

**1. Ergänzungssätze und ihre Konkurrenten**  
**1.1. Subjektsätze und ihre Konkurrenten**  
**1.1.1. Accusativus cum infinitivo:**

νεμεσσητόν ἐστι 'es ist tadelnswert'

HOM. II. 24, 463 f. / [Nachsatz] / νεμεσσητόν ἐστι + inf. prs. akt.

νεμεσσητόν δέ κεν εἶη ἀθάνατον θεὸν ὧδε βροτοὺς ἀγαπαζέμεν ἄντην

'es wäre wohl tadelnswert, daß ein unsterblicher Gott so den Sterblichen offen freundlich begegnete''

**1.1.2. Infinitivkonstruktion:<sup>2</sup>**

ἀγαθόν <ἐστι> 'es ist gut'

1. Infinitiv Präsens Aktiv

HOM. II. 24, 424-427 / [Nachsatz] / ἀγαθὸν καὶ ἐναίσιμα <ἐστι><sup>3</sup> + inf. prs. akt.

γῆθησεν δ' ὁ γέρον, καὶ ἀμείβετο μύθῳ· ὦ τέκος, ἦ ' ἀγαθὸν καὶ ἐναίσιμα δῶρα διδούναι ἀθανάτοις, ἐπεὶ οὐ ποτ' ἐμὸς πάϊς, εἴ ποτ' ἔην γε, λήθεται ἐνὶ μεγάροισι θεῶν οἱ "Ὀλυμπον ἔχουσι

'der Greis aber freute sich und entgegnete mit dem Wort: "liebes Kind, es <ist> also bestimmt gut und günstig, den Unsterblichen Gaben darzureichen, da mein Sohn, wenn er es denn je war, niemals die Götter, die den Olymp bewohnen, im Palast vergaß; ..."'

2. Infinitiv Präsens Medio-Passiv

HOM. II. 24, 130 f. / [Nachsatz] / ἀγαθόν <ἐστι> + inf. prs. med.-pass.

ἀγαθὸν δὲ γυναικί περ ἐν φιλότῃ μίσησθ'

'es <wäre> aber gut, mit einer Frau in Liebe zu schlafen'

αἶσα <ἐστι> 'es ist Schicksal'

HOM. II. 24, 224-226 / [Nachsatz] / αἶσα <ἐστι> + inf. pf. akt. (Zustandspferkt)

εἰ δέ μοι αἶσα τεθνάμεναι παρὰ νηυσὶν Ἄχαιῶν χαλκοχιτώνων βούλομαι

'wenn es aber mein Schicksal <ist>, bei den Schiffen der erzgepanzerten Achäer zu sterben, will

---

<sup>1</sup> Im Deutschen würde man eher einen 'wenn'-Satz setzen.

<sup>2</sup> Die Ordnung erfolgt alphabetisch nach den unpersönlichen Ausdrücken u. ä.

<sup>3</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

ich <es>'

ἐναίσιμα <έστι> 'es ist günstig'

HOM. II. 24, 424-427 / [Nachsatz] / ἀγαθὸν καὶ ἐναίσιμα <έστι> + inf. prs. akt.

γήθησεν δ' ὁ γέρον, καὶ ἀμείβετο μύθῳ· ὦ τέκος, ἦ ' ἀγαθὸν καὶ ἐναίσιμα δῶρα διδοῦναι ἀθανάτοις, ἐπεὶ οὐ ποτ' ἐμὸς πάϊς, εἴ ποτ' ἔην γε, λήθεται ἐνὶ μεγάροισι θεῶν οἱ Ὀλυμπον ἔχουσι

'der Greis aber freute sich und entgegnete mit dem Wort: "liebes Kind, es <ist> also bestimmt gut und günstig, den Unsterblichen Gaben darzureichen, da mein Sohn, wenn er es denn je war, niemals die Götter, die den Olymp bewohnen, im Palast vergaß; ..."

ἐσθλὸν <έστι> 'es ist gut'

HOM. II. 24, 301 / [Nachsatz] / ἐσθλὸν <έστι> + inf. aor. akt.

ἐσθλὸν γὰρ Διὶ χειρὰς ἀνασχέμεν αἴ κ' ἐλέησῃ

'es <ist> nämlich gut, die Hände zu Zeus zu erheben, ob er sich wohl erbarme'

φίλατόν ἐστι 'es ist das liebste'

HOM. II. 24, 332-335 / [Nachsatz] / φίλατόν ἐστι + inf. aor. akt. / Experiencer = Agens

ιδὼν δ' ἐλέησε γέροντα, αἶψα δ' ἄρ' Ἑρμείαν υἱὸν φίλον ἀντίον ἠΐδα· Ἑρμεία, σοὶ γάρ τε μάλιστα γε φίλατόν ἐστιν ἀνδρὶ ἐταιρίσσαι, καὶ τ' ἔκλυες ὦ κ' ἐθέλησθα

'als er aber den Greis sah, erbarmte er sich, und sogleich sprach er also zu seinem lieben Sohn Hermes: "Hermes, dir ist es ja gerade das bei weitem liebste, einem Menschen Gefährte zu sein, und du hast immer <den> erhört, bei dem du es wohl willst, ..."

## 1.2. Objektsätze und ihre Konkurrenten<sup>4</sup>

### 1.2.1. αἴθε 'o daß; wenn doch':

ohne übergeordnetes Verbum

HOM. II. 24, 252-254 / Acc. / ind. aor.; HS: entfällt (Wunschsatz)

ἐννέα τοῖς ὁ γεραιὸς ὁμοκλήσας ἐκέλευε· σπεύσατέ μοι κακὰ τέκνα κατηφόνες· αἴθ' ἅμα πάντες Ἑκτορος ὠφέλει' ἀντὶ θοῆς ἐπὶ νηυσὶ πεφάσθαι

'den Neun gebot der Greis, nachdem er sie gerufen hatte: "beeilt euch, ihr schlechten Kinder, ihr Schandbuben; o daß ihr alle zugleich an Stelle von Hektor bei den schnellen Schiffen getötet sein müßtet! ..."

<sup>4</sup> Die Konjunktionen sind alphabetisch geordnet. Unter einer Konjunktion wurde zunächst nach semantisch definierten Verbklassen geordnet, innerhalb dieser Klassen nach den Tempora und Modi der Nebensätze.

### 1.2.2. εἰ 'wenn doch, daß doch':

#### ohne übergeordnetes Verbum

HOM. II. 24, 74-76 / Acc. / opt. aor.; HS: entfällt (Wunschsatz)

ἀλλ' εἴ τις καλέσειε θεῶν Θέτιν ἄσπον ἐμεῖο, ὄφρα τί οἱ εἴπω πυκινὸν ἔπος, ὥς κεν ἼΑχιλλεὺς δῶρων ἐκ Πριάμοιο λάχῃ ἀπό θ' ἼΕκτορα λύσῃ

'aber daß doch einer der Götter Thetis näher zu mir riefe, damit ich ihr ein verständiges Wort sage, auf daß Achill von Priamos Gaben erhalte und Hektor auslöse'

### 1.2.3. ὅτ(τ)ι 'daß':

#### VERBEN DER GEISTIGEN WAHRNEHMUNG

##### πυνθάνομαι 'erfahre'

HOM. II. 24, 591-594 / Acc. oder Gen. / Nachsatz / ind. aor.; ÜS: konj. aor.; HS: inf. prs. (in der Funktion eines Imperativs)

ᾧωξέν τ' ἄρ' ἔπειτα, φίλον δ' ὀνόμηνεν ἑταῖρον· μή μοι Πάτροκλε σκυδμαινέμεν, αἶ κε πύθηαι εἶν ἼΑἰδός περ ἐὼν ὅτι ἼΕκτορα δῖον ἔλυσα πατρὶ φίλω, ἐπεὶ οὐ μοι ἀεικέα δῶκεν ἄποινα 'und dann jammerte er also und rief den lieben Freund an: "zürne mir nicht, Patroklos, wenn du, obwohl du im Hades bist, erfährst, daß ich den göttlichen Hektor dem lieben Vater auslöste, nachdem er mir kein geringes Lösegeld gab. ..."

#### VERBEN DES DENKENS/MEINENS/GLAUBENS

##### ὄνομαι 'halte für gering'

HOM. II. 24, 241 f. / ὀνόσασθ' textkritisch unsicher / Acc. / Nachsatz / ind. aor.; HS: ind. aor.

ἢ ὀνόσασθ' ὅτι μοι Κρονίδης Ζεὺς ἄλγε' ἔδωκε παῖδ' ὀλέσαι τὸν ἄριστον;

'haltet ihr es für gering, daß mir der Kronide Zeus den Schmerz beschied, daß das beste Kind zugrunde geht?'

### 1.2.4. ὥς 'daß':

#### VERBEN DER GEISTIGEN WAHRNEHMUNG

##### οἶδα 'weiß'

HOM. II. 24, 662 f. / Acc. / Nachsatz / Ellipse der Kopula und ind. pf. (Zustandsperfekt); HS: ind. pf. (Zustandsperfekt)

οἶσθα γὰρ ὥς κατὰ ἄστῳ ἐέλυμεθα, τηλόθι δ' ὕλη ἀξέμεν ἐξ ὄρεος, μάλα δὲ Τρῶες δεδίασιν

'du weißt nämlich, daß wir in der Stadt eingepfercht sind, das Holz aber <ist> fern vom Berg zu holen, und die Troer fürchten sich sehr'

## VERBEN DES DENKENS/MEINENS/GLAUBENS

ἔχω 'habe, halte (fest)'

HOM. II. 24, 25-30 / Acc. / Nachsatz / ind. aor.; HS: impf.

ἐνθ' ἄλλοις μὲν πᾶσιν ἐήνδανεν, οὐδέ ποθ' Ἥρη οὐδὲ Ποσειδάων' οὐδὲ γλαυκώπιδι κούρη, ἀλλ' ἔχον ὥς σφιν πρῶτον ἀπήχθετο Ἴλιος ἱρὴ καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἄτης, ὃς νείκεσσε θεᾶς ὅτε οἱ μέσσαυλον ἴκοντο, τὴν δ' ἦνυσ' ἢ οἱ πόρε μαχλοσύνην ἀλεγεινήν  
'da gefiel <es> allen anderen, keineswegs aber der Hera, Poseidon und der blauäugigen Jungfrau, sondern sie hielten <daran fest>, daß ihnen das heilige Ilion vor allen Dingen verhaßt war, auch Priamos und das Volk wegen Alexandros' Frevels, der die Göttinnen gekränkt hatte, als sie zu ihm auf den Viehhof gekommen waren, er aber die gewählt hatte, die ihm kummervolle Wollust schenkte'

### 1.2.5. ὥς 'o daß':

ohne übergeordnetes Verbum

HOM. II. 24, 761-764 / Acc. / impf.; HS: entfällt (Wunschsatz)

τῆσι δ' ἔπειθ' Ἑλένη τριτάτη ἐξήρχε γόοιο· Ἕκτορ ἐμῷ θυμῷ δαέρων πολὺ φίλτατε πάντων, ἦ μὲν μοι πόσις ἐστὶν Ἀλέξανδρος θεοειδής, ὃς μ' ἄγαγε Τροίηνδ'· ὥς πρὶν ὠφελλον ὀλέσθαι  
'und dann begann unter ihnen als dritte Helena eine Klage: "Hektor, meinem Herzen um vieles liebster aller Schwäger, gewiß ist der göttergleiche Alexandros mein Gatte, der mich nach Troia brachte - o daß ich doch zuvor hätte sterben sollen. ..."

### 1.2.6. Objektsätze mit Prolepsis

#### 1.2.6.1. ὅτ(τ)ι 'daß':

## VERBEN DER GEISTIGEN WAHRNEHMUNG

γινώσκω 'erkenne'

HOM. II. 24, 563 f. / Nachsatz / impf.; HS: ind. prs.

καὶ δέ σε γινώσκω Πρίαμε φρεσίν, οὐδέ με λήθεις, ὅττι θεῶν τίς σ' ἦγε θεᾶς ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν  
'und ich erkenne dich im Herzen, Priamos, und du verbirgst es nicht vor mir, daß einer der Götter dich zu den schnellen Schiffen der Achäer führte'

#### 1.2.6.2. Attributsätze mit Nebensinn:<sup>5</sup>

## VERBA TIMENDI

<sup>5</sup> Diese Sätze werden noch einmal bei den Attributsätzen aufgeführt.

δεῖδω 'fürchte'

HOM. II. 24, 364 f. / [Nachsatz] / nicht-restriktiv / ind. prs.; HS: ind. aor.

οὐδὲ σύ γ' ἔδεισας μένεα πνείοντας Ἀχαιοῦς, οἷ τοι δυσμενέες καὶ ἀνάρσιοι ἐγγυς ἔασι;  
'und fürchtest du eben keine wutschnaubenden Achäer, daß sie, dir schlecht gesinnt und feindlich,  
in der Nähe sind?'

### 1.2.7. Indirekte Fragesätze

#### 1.2.7.1. αἶ 'ob'

#### VERBA DICENDI/DECLARANDI

εἶπον 'sagte'

HOM. II. 24, 113-116 / [Acc.] / Nachsatz / konj. aor.; [HS: imp. aor.]

σκύζεσθαι οἱ εἰπὲ θεοῦς, ἐμὲ δ' ἔξοχα πάντων ἀθανάτων κεχολῶσθαι, ὅτι φρεσὶ μαινομένησιν  
Ἔκτορ' ἔχει παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν οὐδ' ἀπέλυσεν, αἶ κέν πως ἐμέ τε δεῖσῃ ἀπό θ' Ἔκτορα  
λύσῃ

'sage ihm, daß die Götter zornig sind, ich aber am meisten von allen Unsterblichen erzürnt bin,  
weil er mit rasendem Sinn Hektor bei den gekrümmten Schiffen hält und nicht auslöste; ob er  
mich wohl irgendwie fürchte und Hektor auslösen wolle'<sup>6</sup>

#### VERBA POSTULANDI

λιτανεύω 'flehe an'

HOM. II. 24, 301 / [Acc.] / Nachsatz / konj. aor.; HS: inf. aor. nach Ellipse der Kopula

ἐσθλὸν γὰρ Διὶ χεῖρας ἀνασχέμεν αἶ κ' ἐλεήσῃ

'es <ist> nämlich gut, die Hände zu Zeus zu erheben, ob er sich wohl erbarme'<sup>7</sup>

HOM. II. 24, 356 f. / Acc. / Nachsatz / konj. aor.; ind. fut.

ἀλλ' ἄγε δὴ φεύγωμεν ἐφ' ἵππων, ἢ μιν ἔπειτα γούνων ἀψάμενοι λιτανεύσομεν αἶ κ' ἐλεήσῃ

'aber wohlan denn, wir wollen zu den Pferden fliehen, oder wir werden ihn anflehen, nachdem  
wir seine Knie umfaßt haben, ob er sich wohl erbarme'

#### 1.2.7.2. ἦ - ἦ 'ob oder ob':

#### VERBA DICENDI/DECLARANDI

καταλέγω 'erzähle'

<sup>6</sup> Der Nebensatz setzt eher ein Verb des Fragens voraus.

<sup>7</sup> Der Nebensatz ist virtuell abhängig von einem Verb des Bittens.

HOM. II. 24, 405-409 / Acc. / Nachsatz / Ellipse der Kopula und ind. aor.; HS: imp. aor.  
 τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα γέρων Πρίαμος θεοειδής· εἰ μὲν δὴ θεράπων Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος εἷς,  
 ἄγε δὴ μοι πάσαν ἀληθείην κατάλεξον, ἣ ἔτι παρ νήεσσιν ἐμὸς πάϊς, ἧέ μιν ἦδη ἦσι κυσὶν  
 μελεῖστί ταμῶν προύθηκεν Ἀχιλλεύς  
 'ihm antwortete darauf aber der göttergleiche Greis Priamos: "wenn du wirklich ein  
 Waffengefährte des Peliden Achill bist, wohlan, sage mir nunmehr die ganze Wahrheit, ob mein  
 Sohn noch bei den Schiffen <ist>, oder ob Achill ihn schon, nachdem er Glied für Glied  
 zerstückelt hat, seinen Hunden vorgesetzt hat.'"

**ἦ - ἦ 'ob oder ob' + Korrelat/Partikel:**  
τόδε 'dieses'

#### VERBA DICENDI/DECLARANDI

εἶπον 'sagte'  
καταλέγω 'erzähle'

HOM. II. 24, 380-384 / Acc. / Nachsatz / ind. prs.; HS: imp. aor.  
 ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπέ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον, ἧέ πη ἐκπέμψεις κειμήλια πολλὰ καὶ ἐσθλὰ  
 ἄνδρας ἐς ἀλλοδαπούς ἵνα περ τάδε τοι σόα μίμνη, ἣ ἦδη πάντες καταλείπετε Ἴλιον ἱρῆν  
 δειδιώτεσ  
 'aber wohlan, dies sage mir und sag <es> genau, ob du die vielen vornehmen Kostbarkeiten etwa  
 zu fremden Männern entsendest, damit dir eben diese deine Sachen erhalten bleiben, oder ob ihr  
 schon alle das heilige Ilion verlaßt, weil ihr in Furcht seid'

#### **1.2.7.3. οἶον 'wie':**

#### VERBEN DER SINNLICHEN WAHRNEHMUNG

θεάομαι 'sehen, erstaunen'

HOM. II. 24, 418 f. / Acc. / Nachsatz / ind. prs.; HS: opt. prs.  
θηοῖό κεν αὐτὸς ἐπελθῶν οἶον ἐερσήεις κεῖται  
 'wenn du kämst, würdest du selbst staunen, wie frisch er daliegt'

#### **1.2.7.4. ποσσημαρ 'wie viele Tage?':**

#### VERBA DICENDI/DECLARANDI

εἶπον 'sagte'  
καταλέγω 'erzähle'

HOM. II. 24, 656-658 / Acc. / Nachsatz / ind. pf. (Zustandspferkt); HS: imp. aor.

ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἶπε καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον, ποσσῆμαρ μέμονας κτερεῖζέμεν Ἔκτορα δῖον,  
ὄφρα τέως αὐτός τε μένω καὶ λαὸν ἐρύκω  
'aber wohlan, sage mir das und sprich wahr, wieviele Tage gedenkst du, den göttlichen Hektor  
festlich zu bestatten, damit ich selbst so lange warte und das Volk zurückhalte'

#### 1.2.7.5. τὸ εἶνεκα 'weswegen?':

##### VERBA DICENDI/DECLARANDI

ἐρῶ 'werde sagen'

HOM. II. 24, 106 / Acc. / Nachsatz / ind. aor.; HS: ind. fut.

ἀλλὰ καὶ ὡς ἐρέω τοῦ σ' εἶνεκα δεῦρο κάλεσσα  
'aber auch so werde ich sagen, weswegen ich dich hierher rief'

#### 1.2.7.6 Indirekte Fragesätze mit Prolepsis

##### 1.2.7.6.1. οἷος 'wie beschaffen':

##### VERBA AFFECTUS

θαυμάζω 'staune, bewundere'

HOM. II. 24, 628-630 / Acc. / Nachsatz / impf.; HS: impf.

αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο, ἦτοι Δαρδανίδης Πρίαμος θαύμαζ' Ἀχιλῆα ὅσσοις  
ἔην οἷός τε  
'aber nachdem sie das Verlangen nach Trank und Speise gestillt hatten, bewunderte nun der  
Dardanide Priamos Achill, wie groß und von welcher Art er war"<sup>8</sup>

##### 1.2.7.6.1. ὅσσοις 'wie groß: wie viel':

##### VERBA AFFECTUS

θαυμάζω 'staune, bewundere'

HOM. II. 24, 628-630 / Acc. / Nachsatz / impf.; HS: impf.

αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο, ἦτοι Δαρδανίδης Πρίαμος θαύμαζ' Ἀχιλῆα ὅσσοις  
ἔην οἷός τε  
'aber nachdem sie das Verlangen nach Trank und Speise gestillt hatten, bewunderte nun der  
Dardanide Priamos Achill, wie groß und von welcher Art er war"<sup>9</sup>

#### 1.2.8. Abhängiger Hauptsatz:

<sup>8</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

<sup>9</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

## VERBA DICENDI/DECLARANDI<sup>10</sup>

ἀμείβομαι 'erwidere'  
αὐδάω 'spreche'  
γέγωνα 'verkünde'  
ἐξερέω 'frage aus'  
κελεύω 'befehle'  
μεταυδάω 'spreche (unter)'  
ὀνομάζω 'sage aus'  
ὀνομαίνω 'rufe'  
ὀτρύνω 'fordere auf; entsende'  
προσαυδάω 'spreche an'  
προσείπων 'sprach'  
πρόσφημι 'rede an'  
φωνέω 'erhebe die Stimme, spreche laut'

### 1. Abhängiger Hauptsatz: Indikativ Präsens

HOM. II. 24, 31-33 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / ind. prs.; HS: impf.  
ἀλλ' ὅτε δὴ ἐκ τοῦ δυωδεκάτη γενετ' ἠώς, καὶ τότε ἄρ' ἀθανάτοισι μετηύδα Φοῖβος Ἀπόλλων·  
σχέτλιοι ἔστε θεοί, δηλήμονες  
'als aber nunmehr seitdem zum zwölften Mal die Morgenröte kam, da sprach dann also Phoibos  
Apollon zu den Unsterblichen: "schrecklich seid ihr Göttern, unheilvoll; ..."

HOM. II. 24, 332-335 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / ind. prs.; HS: impf.  
ιδῶν δ' ἐλέησε γέροντα, αἶψα δ' ἄρ' Ἑρμείαν υἱὸν φίλον ἀντίον ἤύδα Ἑρμεία, σοὶ γάρ τε  
μάλιστά γε φίλτατόν ἔστιν ἀνδρὶ ἐταιρίσσαι, καὶ τ' ἔκλυες ᾧ κ' ἐθέλησθα  
'als er aber den Greis sah, erbarmte er sich, und sogleich sprach er also zu seinem lieben Sohn  
Hermes: "Hermes, dir ist es ja gerade das bei weitem liebste, einem Menschen Gefährte zu sein,  
und du hast immer <den> erhört, bei dem du es wohl willst, ..."

HOM. II. 24, 360-363 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Fragesatz / ind. prs.; HS: ind. aor.  
αὐτὸς δ' ἐριούνιος ἐγγύθεν ἐλθὼν χεῖρα γέροντος ἐλὼν ἐξείρετο καὶ προσέειπε· πῆ πάτερ ᾧδ'  
ἵππους τε καὶ ἡμίονους ἰθύνεις νύκτα δι' ἀμβροσίην, ὅτε θ' εὐδουσι βροτοὶ ἄλλοι;  
'nachdem der schnelle Götterbote selbst aus der Nähe gekommen und die Hand des Greises  
ergriffen hatte, fragte er <ihn> aber aus und sprach: "wohin lenkst du, Vater, so Pferde und  
Maultiere durch die unsterbliche Nacht, da andere Sterbliche schlafen? ..."

HOM. II. 24, 372 f. / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / ind. prs.; HS: impf.  
τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα γέρον Πρίαμος θεοειδής· οὕτω πῆ τάδε γ' ἔστι φίλον τέκος ὡς ἀγορεύεις  
'ihm antwortete darauf aber der göttergleiche Greis Priamos: "so ungefähr ist das eben, liebes  
Kind, wie du sagst. ..."

---

<sup>10</sup> Von der direkten Rede wurde jeweils nur der erste Satz aufgeführt und ausgewertet.

HOM. II. 24, 386 f. / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Fragesatz / ind. prs.; HS: impf.  
τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα γέρον Πρίαμος θεοειδής· τίς δὲ σὺ ἔσσι φέριστε τέων δ' ἔξεσσι τοκίων;  
'ihm antwortete darauf aber der göttergleiche Greis Priamos: "wer aber bist du, du überaus  
trefflicher Mann, von welchen Eltern stammst du ab? ..."

HOM. II. 24, 389 f. / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / ind. prs.; HS: ind. aor.  
τὸν δ' αὐτε προσέειπε διάκτορος Ἀργειφόντης· πειρᾶ ἐμεῖο γεραιὲ καὶ εἴρεαι Ἴκτορα δῖον  
'zu ihm aber sprach wiederum der Götterbote, der Argostöter: "du versuchst mich, Alter, und  
fragst nach dem göttlichen Hektor. ..."

HOM. II. 24, 410-413 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / ind. aor. und ind. prs.<sup>11</sup>;  
HS: ind. aor.  
τὸν δ' αὐτε προσέειπε διάκτορος Ἀργειφόντης ὦ γέρον οὐ πῶ τόν γε κύνες φάγον οὐδ' οἰωνοί,  
ἀλλ' ἔτι κείνος κεῖται Ἀχιλλῆος παρὰ νηῖ αὐτῶς ἐν κλισίῃσι  
'zu ihm sprach aber wiederum der Götterbote, der Argostöter: "lieber Alter, noch fraßen eben ihn  
die Hunde noch die Vögel, sondern jener liegt immer noch im Zelt beim Schiff des Achill; ..."

HOM. II. 24, 432-434 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / ind. prs. und ind. fut.<sup>12</sup>;  
HS: ind. aor.  
τὸν δ' αὐτε προσέειπε διάκτορος Ἀργειφόντης· πειρᾶ ἐμεῖο γεραιὲ νεωτέρου, οὐδέ με πείσεις,  
ὅς με κέλη σέο δῶρα παρῆξ Ἀχιλλῆα δέχεσθαι  
'zu ihm sprach aber wiederum der Götterbote, der Argostöter: "du, Alter, versuchst mich  
Jüngeren, aber du wirst mich nicht überreden, der du mich bittest, ein Geschenk von dir an Achill  
vorbei zu empfangen. ..."

## 2. Abhängiger Hauptsatz: Optativ Präsens

HOM. II. 24, 55-57 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Wunschsatz / opt. prs.; HS: impf.  
τὸν δὲ χολωσαμένη προσέφη λευκώλενος Ἥρη· εἴη κεν καὶ τοῦτο τεδὸν ἔπος ἀργυρότοξε εἰ  
δὴ ὀμῆν Ἀχιλλῆϊ καὶ Ἴκτορι θήσετε τιμῆν  
'ihn sprach erzürnt die weißarmige Hera an: "dieses dein Wort, o du mit dem silbernen Bogen,  
möge fortbestehen, wenn ihr nunmehr Achill und Hektor gleiche Wertschätzung setzen werdet.  
..."

HOM. II. 24, 138 f. / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / opt. prs.; HS: impf.  
τῆν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς· τῆδ' εἴη  
'ihr antwortend sprach aber der schnellfüßige Achill: "dem sei; ..."

## 3. Abhängiger Hauptsatz: Imperativ Präsens

HOM. II. 24, 64 f. / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / imp. prs.; HS: impf.  
τῆν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς· Ἥρη μὴ δὴ πάμπαν ἀποσκύδμινε θεοῖσιν  
'sie sprach der Wolkensammler Zeus an, wobei er ihr erwiderte: "Hera, zürne nunmehr  
nimmermehr den Göttern; ..."

<sup>11</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

<sup>12</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

HOM. II. 24, 143-148 / εἰς, ἐπί, πρὸς + Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / imp. prs. und imp. aor. (iterativ)<sup>13</sup>; HS: impf. oder ind. aor.

Ἴριν δ' ὄτρυνε Κρονίδης εἰς Ἴλιον ἱρήν· βάσκ' ἴθι Ἴρι ταχεῖα λιποῦσ' ἔδος Οὐλύμπιοι ἄγγελιον Πριάμῳ μεγαλήτορι Ἴλιον εἴσω λύσσασθαι φίλον υἷδ' ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν, δῶρα δ' Ἀχιλλῆϊ φερέμεν τά κε θυμὸν ἰήνη οἶον, μὴ δέ τις ἄλλος ἅμα Τρώων ἴτω ἀνήρ  
'und der Kronide entsendete Iris ins heilige Ilion: "wohlan denn, geh, schnelle Iris, befiehl dem großherzigen Priamos, nachdem du den Sitz des Olympos verlassen hast, für sich den lieben Sohn nach Ilion hinein zu lösen, indem er zu den Schiffen der Achaier geht, dem Achill aber Geschenke zu bringen, die einzig den Sinn erfreuen könnten, kein anderer Mann der Tojer aber soll gehen. ..."

HOM. II. 24, 169-171 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / imp. prs.; HS: impf. ἦ δὲ προσηύδα τυτθὸν φθεγξαμένη· τὸν δὲ τρόμος ἔλλαβε γυῖα· θάρσει Δαρδανίδη Πρίαμε φρεσί, μὴ δέ τι τάρβει

'und sie sprach, wobei sie Stimme nur ein wenig anhub - ihn aber ergriff ein Zittern am Leib -: "sei im Herzen guten Mutes, Dardanide Priamos, und fürchte dich keineswegs; ..."

HOM. II. 24, 175-177 / Acc. / Nachsatz / indirekte Rede / Aufforderungssatz / imp. prs.; HS: ind. aor.

λύσσασθαί σ' ἐκέλευσεν Ὀλύμπιος Ἴκτορα δῖον, δῶρα δ' Ἀχιλλῆϊ φερέμεν τά κε θυμὸν ἰήνη οἶον, μὴ δέ τις ἄλλος ἅμα Τρώων ἴτω ἀνήρ

'der Olympier befahl, daß du dir den göttlichen Hektor auslöst, dem Achill aber Geschenke bringst, die einzig den Sinn erfreuen könnten, kein anderer Mann der Tojer aber soll gehen'

HOM. II. 24, 217-219 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / imp. prs.; HS: ind. aor.

τὴν δ' αὐτε προσέειπε γέρον Πρίαμος θεοειδής· μὴ μ' ἐθέλοντ' ἰέναι κατερύκανε, μὴ δέ μοι αὐτὴ ὄρνις ἐνὶ μεγάροισι κακὸς πέλευ

'zu ihr sprach aber wiederum der göttergleiche Greis Priamos: "halte mich, der ich doch gehen will, nicht zurück, werde nicht selbst mir im Palast zum Unglücksvogel; ..."

HOM. II. 24, 286-289 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / imp. aor. und imp. prs.<sup>14</sup>; HS: impf.

στῆ δ' ἵππων προπάροιθεν ἔπος τ' ἔφατ' ἕκ τ' ὀνόμαζε· τῆ σπείσον Διὶ πατρί, καὶ εὐχέο οἴκαδ' ἰκέσθαι ἅψ ἐκ δυσμενέων ἀνδρῶν, ἐπεὶ ἄρ σέ γε θυμὸς ὄτρύνει ἐπὶ νῆας ἐμεῖο μὲν οὐκ ἐθελούσης

'sie trat aber vor die Pferde, sprach das Wort und redete freiweg: "da, spende Vater Zeus, und bitte, von den feindseligen Männern wieder zurück nach Hause zu kommen, da dich also der Sinn eben zu den Schiffen treibt, während/obgleich ich es indessen nicht will. ..."

HOM. II. 24, 352-354 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / imp. prs.; HS: ind. aor.

---

<sup>13</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

<sup>14</sup> 14 Der Satz wird zweimal aufgeführt.

τὸν δ' ἐξ ἀγχιμόλοιο ἰδὼν ἐφράσσατο κῆρυξ Ἑρμείαν, ποτὶ δὲ Πρίαμον φάτο φώνησέν τε φράζεο Δαρδανίδη· φραδέος νόου ἔργα τέτυκται  
'Ausschau haltend bemerkte der Herold den Hermes in der Nähe, und er sprach zu Priamos und hob die Stimme: "sei auf der Hut, Dardanide; Werke eines klugen Verstandes sind bereitet. ..."

HOM. II. 24, 405-409 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / imp. prs. und imp. aor.<sup>15</sup>; impf.

τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα γέρων Πρίαμος θεοειδής· εἰ μὲν δὴ θεράπων Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος εἷς, ἄγε δὴ μοι πᾶσαν ἀληθείην κατάλεξον, ἧ ἔτι παρ νήεσσιν ἐμὸς πάϊς, ἧέ μιν ἦδη ἦσι κυσὶν μελεῖστί ταμῶν προύθηκεν Ἀχιλλεύς  
'ihm antwortete darauf aber der göttergleiche Greis Priamos: "wenn du wirklich ein Waffengefährte des Peliden Achill bist, wohlan, sage mir nunmehr die ganze Wahrheit, ob mein Sohn noch bei den Schiffen <ist>, oder ob Achill ihn schon, nachdem er Glied für Glied zerstückelt hat, seinen Hunden vorgesetzt hat."

HOM. II. 24, 552-555 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / imp. prs. und imp. aor.<sup>16</sup>; HS: impf.

τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα γέρων Πρίαμος θεοειδής· μὴ πω μ' ἐς θρόνον ἴξε διοτρεφὲς ὄφρα κεν Ἐκτώρ κείται ἐνὶ κλισίῃσιν ἀκηδής, ἀλλὰ τάχιστα λύσον ἴν' ὀφθαλμοῖσιν ἴδω  
'ihm aber antwortete darauf der göttergleiche Greis Priamos: "heiße mich nicht irgendwie auf den Sessel setzen, von Zeus Genährter, solange Hektor wohl unbestattet im Zelt liegt, sondern löse <ihn> schnellstens, damit ich <ihn> mit <meinen> Augen sehe; ..."

HOM. II. 24, 559 f. / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / imp. prs.; HS: impf.  
τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πόδας ὠκύς Ἀχιλλεύς· μηκέτι νῦν μ' ἐρέθειξε γέρον  
'zu ihm sprach aber sofort der schnellfüßige Achill, wobei er <ihn> finster blickend ansah: "erzürne mich nun nicht mehr, Alter; ..."

#### 4. Abhängiger Hauptsatz: Indikativ Futur

HOM. II. 24, 127-130 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Fragesatz / ind. fut.; HS: impf.

χειρὶ τέ μιν κατέρεξεν ἔπος τ' ἔφατ' ἕκ τ' ὀνόμαξε· τέκνον ἐμὸν τέο μέχρις ὄδυρόμενος καὶ ἀχέων σὴν ἔδδει κραδίην μεμνημένος οὔτε τι σίτου οὔτ' εὐνῆς;  
'und sie streichelte ihn mit der Hand, sprach das Wort und redete freiweg: "mein liebes Kind, wie lange wirst du dein Herz noch aufzehren dadurch, daß du wehklagst und trauerst, weder der Nahrung noch des Schlafes eingedenk? ..."

HOM. II. 24, 299 f. / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / ind. fut.; impf.

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη Πρίαμος θεοειδής· ὦ γύναι οὐ μὲν τοι τόδ' ἐφιεμένη ἀπιθήσω  
'um ihr zu antworten, sprach der gottgleiche Priamos: "liebe Frau, ich werde dir, die du dieses begehrt, nicht ungehorsam sein; ..."

HOM. II. 24, 432-434 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / ind. prs. und ind. fut.<sup>17</sup>;

<sup>15</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

<sup>16</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

<sup>17</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

HS: ind. aor.

τὸν δ' αὐτε προσέειπε διάκτορος Ἄργειφόντης πειρᾶ ἐμεῖο γεραιῆ νεωτέρου, οὐδέ με πείσεις, ὅς με κέλη σέο δῶρα παρῆξ Ἄχιλλῆα δέχεσθαι  
'zu ihm sprach aber wiederum der Götterbote, der Argostöter: "du, Alter, versuchst mich Jüngeren, aber du wirst mich nicht überreden, der du mich bittest, ein Geschenk von dir an Achill vorbei zu empfangen. ..."

HOM. II. 24, 668 f. / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / ind. fut.; HS: ind. aor.

τὸν δ' αὐτε προσέειπε ποδάρκης δῖος Ἄχιλλεύς· ἔσται τοι καὶ ταῦτα γέρον Πρίαμ' ὡς σὺ κελεύεις  
'zu ihm sprach aber wiederum der schnellfüßige göttliche Achill: "auch dies wird dir geschehen, alter Priamos, wie du <es> erbittest; ..."

HOM. II. 24, 703-706 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / ind. fut.; HS: ind. pf.

κώκυσέν τ' ἄρ' ἔπειτα γέγωνέ τε πᾶν κατὰ ἄστν· ὄψεσθε Τρῶες καὶ Τρωάδες Ἴκτορ' ἰόντες, εἴ ποτε καὶ ζῶντι μάχης ἐκνοστήσαντι χαίρετ', ἐπεὶ μέγα χάρμα πόλει τ' ἦν παντί τε δήμῳ  
'und sie jammerte dann also und rief durch die ganze Stadt: "ihr werdet Hektor sehen, ihr Troer und Troerinnen, wenn ihr kommt, wenn ihr euch auch je an ihm, wenn er lebend aus der Schlacht zurückkehrte, gefreut habt, da er der Liebling der Stadt und des ganzen Volkes war."

#### 5. Abhängiger Hauptsatz: Indikativ Aorist

HOM. II. 24, 193-196 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / ind. aor.; HS: ind. aor.

ἐς δ' ἄλοχον Ἐκάβην ἐκαλέσσατο φώνησέν τε· δαιμονίη Διόθεν μοι Ὀλύμπιος ἄγγελος ἦλθε λύσασθαι φίλον υἷδν ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν, δῶρα δ' Ἄχιλλῆϊ φερέμεν τά κε θυμὸν ἰήνη  
'er aber rief seine Frau Hekabe zu sich und sprach: "Unglückliche, von Zeus kam die olympische Botin zu mir, daß <ich> den lieben Sohn löse, indem ich zu den Schiffen der Achaier gehe, und Achill Geschenke bringe, die den Sinn erfreuen könnten. ..."

HOM. II. 24, 378 f. / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / ind. aor.; HS: ind. aor.

τὸν δ' αὐτε προσέειπε διάκτορος Ἄργειφόντης· ναὶ δὴ ταῦτά γε πάντα γέρον κατὰ μοῖραν ἔειπες  
'zu ihm sprach aber wiederum der Götterbote, der Argostöter: "Ja, Alter, du sagtest eben dies alles nach Gebühr. ..."

HOM. II. 24, 410-413 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / ind. aor. und ind. prs.<sup>18</sup>; HS: ind. aor.

τὸν δ' αὐτε προσέειπε διάκτορος Ἄργειφόντης· ὦ γέρον οὐ πῶ τόν γε κύνες φάγον οὐδ' οἰωνοί, ἀλλ' ἔτι κείνος κεῖται Ἄχιλλῆος παρὰ νηῖ αὐτῶς ἐν κλισίῃσι  
'zu ihm sprach aber wiederum der Götterbote, der Argostöter: "lieber Alter, noch fraßen eben ihn die Hunde noch die Vögel, sondern jener liegt immer noch im Zelt beim Schiff des Achill; ..."

#### 6. Abhängiger Hauptsatz: Optativ Aorist

HOM. II. 24, 659-661 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / opt. aor.; HS: impf.

---

<sup>18</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα γέρον Πρίαμος θεοειδής· εἰ μὲν δὴ μ' ἐθέλεις τελέσαι τάφον Ἕκτορι δῖω,  
ὧδέ κέ μοι ἔζων Ἄχιλεῦ κεχαρισμένα θείης  
'ihm aber antwortete darauf der göttergleiche Greis Priamos: "wenn du nunmehr willst, daß ich  
dem göttlichen Hektor eine Totenfeier ausrichte, würdest du mir, wenn du so handeln würdest,  
lieber Achill, einen Gefallen tun. ..."

#### 7. Abhängiger Hauptsatz: Imperativ Aorist

HOM. II. 24, 87 f. / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / imp. aor.; HS: impf.  
ἀγχοῦ δ' ἵσταμένη προσέφη πόδας ὠκέα Ἴρις ὄρσο Θέτι  
'nachdem sie sich nahebei hingestellt hatte, sprach Iris, die schnelle Füße hat: "erhebe dich,  
Thetis; ..."

HOM. II. 24, 143-148 / εἰς, ἐπί, πρὸς + Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / imp.  
prs. und imp. aor. (iterativ)<sup>19</sup>; HS: impf. oder ind. aor.  
Ἴριν δ' ὄτρυνε Κρονίδης εἰς Ἴλιον ἱρήν· βάσκ' ἴθι Ἴρι ταχεῖα λιπούσ' ἔδος Οὐλύμποιο  
ἄγγελιον Πριάμῳ μεγαλήτορι Ἴλιον εἴσω λύσασθαι φίλον υἱὸν ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν, δῶρα  
δ' Ἀχιλλῆϊ φερέμεν τά κε θυμὸν ἰήνη οἶον, μὴ δέ τις ἄλλος ἅμα Τρώων ἴτω ἀνήρ  
'und der Kronide entsendete Iris ins heilige Ilion: "wohlan denn, geh, schnelle Iris, befehl dem  
großherzigen Priamos, nachdem du den Sitz des Olympos verlassen hast, für sich den lieben Sohn  
nach Ilion hinein zu lösen, indem er zu den Schiffen der Achaier geht, dem Achill aber  
Geschenke zu bringen, die einzig den Sinn erfreuen könnten, kein anderer Mann der Tojer aber  
soll gehen. ..."

HOM. II. 24, 252-254 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / imp. aor.; HS: impf.  
ἐννέα τοῖς ὃ γεραιὸς ὀμοκλήσας ἐκέλευε· σπεύσατέ μοι κακὰ τέκνα κατηφόνες· αἴθ' ἅμα  
πάντες Ἕκτορος ὠφέλετ' ἀντὶ θοῆς ἐπὶ νηυσὶ πεφάσθαι  
'den Neun gebot der Greis, nachdem er sie gerufen hatte: "beeilt euch, ihr schlechten Kinder, ihr  
Schandbuben; o daß ihr alle zugleich an Stelle von Hektor bei den schnellen Schiffen getötet sein  
müßtet! ..."

HOM. II. 24, 286-289 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / imp. aor. und imp.  
prs.<sup>20</sup>; HS: impf.  
στῆ δ' ἵππων προπάροιθεν ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζε· τῆ σπεῖσον Διὶ πατρί, καὶ εὐχέο οἴκαδ'  
ικέσθαι ἄψ ἐκ δυσμενέων ἀνδρῶν, ἐπεὶ ἄρ σέ γε θυμὸς ὄτρύνει ἐπὶ νῆας ἐμεῖο μὲν οὐκ  
ἐθελούσης  
'sie trat aber vor die Pferde, sprach das Wort und redete freiweg: "da, spende Vater Zeus, und  
bitte, von den feindseligen Männern wieder zurück nach Hause zu kommen, da dich also der Sinn  
eben zu den Schiffen treibt, während/obgleich ich es indessen nicht will. ..."

HOM. II. 24, 405-409 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / imp. prs. und imp.  
aor.<sup>21</sup>; impf.

<sup>19</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

<sup>20</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

<sup>21</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα γέρων Πρίαμος θεοειδής· εἰ μὲν δὴ θεράπων Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος εἴς, ἄγε δὴ μοι πάσαν ἀληθείην κατάλεξον, ἣ ἔτι παρ νήεσσιν ἐμὸς πάϊς, ἦέ μιν ἤδη ἦσι κυσὶν μελεῖστί ταμῶν προύθηκεν Ἀχιλλεύς

'ihm antwortete darauf aber der göttergleiche Greis Priamos: "wenn du wirklich ein Waffengefährte des Peliden Achill bist, wohlan, sage mir nunmehr die ganze Wahrheit, ob mein Sohn noch bei den Schiffen <ist>, oder ob Achill ihn schon, nachdem er Glied für Glied zerstückelt hat, seinen Hunden vorgesetzt hat."

HOM. II. 24, 552-555 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / imp. prs. und imp. aor.<sup>22</sup>; HS: impf.

τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα γέρων Πρίαμος θεοειδής· μὴ πω μ' ἐς θρόνον ἴξε διοτρεφὲς ὄφρα κεῖν Ἔκτωρ κεῖται ἐνὶ κλισίῃσιν ἀκηδής, ἀλλὰ τάχιστα λῦσον ἴν' ὀφθαλμοῖσιν ἴδω

'ihm aber antwortete darauf der göttergleiche Greis Priamos: "heiße mich nicht irgendwie auf den Sessel setzen, von Zeus Genährter, solange Hektor wohl unbestattet im Zelt liegt, sondern löse <ihn> schnellstens, damit ich <ihn> mit <meinen> Augen sehe; ..."

HOM. II. 24, 633-636 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / imp. aor.; HS: ind. aor.

αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ἐς ἀλλήλους ὀρόωντες, τὸν πρότερος προσέειπε γέρων Πρίαμος θεοειδής· λέξον νῦν με τάχιστα διοτρεφές, ὄφρα καὶ ἤδη ὕπνω ὕπο γλυκερῷ ταρπώμεθα κοιμηθέντες

'nachdem sie sich, einander betrachtend, erfreut hatten, sprach als erster der göttergleiche Greis Priamos zu ihm: "bringe mich nun recht schnell zu Bett, Zeusgenährter, damit wir uns auch endlich am süßem Schlaf erfreuen, wenn wir zu Bette liegen; ..."

HOM. II. 24, 649-652 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / imp. aor.; HS: impf.

τὸν δ' ἐπικερτομέων προσέφη πόδας ὠκύς Ἀχιλλεύς· ἐκτὸς μὲν δὴ λέξο γέρον φίλε, μὴ τις Ἀχαιῶν ἐνθάδ' ἐπέλθῃσιν βουληφόρος, οἳ τέ μοι αἰεὶ βουλας βουλευούσι παρήμενοι, ἣ θέμις ἐστί

'zu ihm aber sprach scherzend der schnellfüßige Achill: "lege dich nunmehr draußen zu Bett, lieber alter Mann, damit keiner der Achäer, die immer bei mir sitzend Rat geben, dorthin kommt, um Rat zu geben, was ihr Brauch ist; ..."

HOM. II. 24, 713-716 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / imp. aor.; ÜS: impf.; HS: impf.

καὶ νῦ κε δὴ πρόπαν ἡμᾶρ ἐς ἠέλιον καταδύντα Ἔκτορα δάκρυ χέοντες ὀδύροντο πρὸ πυλάων, εἰ μὴ ἄρ' ἐκ δίφροιο γέρων λαοῖσι μετηύδα· εἴξατέ μοι οὐρεῦσι διελθέμεν

'und nun hätten sie wohl nunmehr den ganzen Tag <solange>, bis die Sonne untergeht, vor dem Tor gejammernt, Tränen um Hektor vergießend, wenn dann nicht der Greis vom Wagen zu den Menschen gesprochen hätte: "macht mir Platz, um mit den Mauleseln durchzufahren; ..."

## 8. Abhängiger Hauptsatz: Indikativ Perfekt (Zustandsperfekt)

HOM. II. 24, 89 f. / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Fragesatz / ind. pf. (Zustandsperfekt); HS: impf.

<sup>22</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

τὴν δ' ἡμεῖβει' ἔπειτα θεὰ Θέτις ἀργυρόπεζα· τίπτέ με κείνος ἄνωγε μέγας θεός;  
'ihr aber erwiderte darauf die silberfüßige Göttin Thetis: "warum denn treibt mich jener große Gott an? ..."

#### 9. Abhängiger Hauptsatz: Indikativ Perfekt

HOM. II. 24, 459-461 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / ind. pf.; HS: ind. aor.  
ἐξ ἵππων δ' ἀπέβαιεν ἐπὶ χθόνα φώνησέν τε ὦ γέρον ἦτοι ἐγὼ θεὸς ἄμβροτος εἰλήλουθα  
'Ερμείας  
'und er stieg vom Rossegesspann zur Erde hinab und sprach: "lieber Alter, wahrlich, ich bin gekommen, ein unsterblicher Gott, Hermes; ..."

#### 10. Abhängiger Hauptsatz: Infinitiv Präsens

HOM. II. 24, 591-594 / Acc. / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / inf. prs. (in der Funktion eines Imperativs); HS: ind. aor.  
ᾤμωξέν τ' ἄρ' ἔπειτα, φίλον δ' ὀνόμηγεν ἑταῖρον· μῆ μοι Πάτροκλε σκυδμαινέμεν, αἴ κε πύθηαι εἶν ἄϊδος περ ἐὼν ὅτι Ἔκτορα δῖον ἔλυσσα πατρὶ φίλω, ἐπεὶ οὐ μοι ἀεικέα δῶκεν ἄποινα  
'und dann jammerte er also und rief den lieben Freund an: "zürne mir nicht, Patroklos, wenn du, obwohl du im Hades bist, erfährst, daß ich den göttlichen Hektor dem lieben Vater auslöste, nachdem er mir kein geringes Lösegeld gab. ..."

### VERBEN DES DENKENS/MEINENS/GLAUBENS

οἶω 'glaube'

HOM. II. 24, 473-475 / Acc. / Klammersatz / Aussagesatz / impf.; HS: ind. prs.  
τῷ δὲ δὴ οἶω ἦρως Ἀυτομέδων τε καὶ Ἄλκιμος ὄζος Ἄρηος ποίπνυον παρόντε  
'dort waren, glaube ich, zwei, <nämlich> der Held Automedon und Alkimos, Gefährte des Ares, anwesend und arbeiteten'

#### **Abhängiger Hauptsatz + Korrelat/Partikel:**

τόδε 'das, dieses'

HOM. II. 24, 197 / Acc. / Nachsatz / Fragesatz / ind. prs.; HS: imp. aor.  
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἶπὲ τί τοι φρεσὶν εἶδεται εἶναι;  
'aber wohlan, sage mir das: was dünkt dir dies nach deinem Sinn zu sein?'

#### **1.2.9. Participium coniunctum:**

### VERBA CURANDI

ἀπολήγω 'höre auf'

HOM. II. 24, 475 f. / Gen. / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

véon δ' ἀπέληγεν ἐδωδῆς ἔσθων καὶ πίνων

'soeben hörte er auf, von der Speise zu essen und zu trinken'

### 1.2.10. Accusativus cum infinitivo:<sup>23</sup>

#### VERBA DICENDI/DECLARANDI

εἶπον<sup>24</sup> 'sagte'

##### 1. Infinitiv Präsens Medio-Passiv

HOM. II. 24, 113-116 / Klammersatz / εἶπον + inf. prs. med.-pass. und inf. pf. med.-pass. (Zustandspferkt)<sup>25</sup>

σκύζεσθαι οἱ εἶπε θεοῦς, ἐμὲ δ' ἔξοχα πάντων ἀθανάτων κεχολῶσθαι, ὅτι φρεσὶ μαινομένησιν Ἔκτορ' ἔχει παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν οὐδ' ἀπέλυσεν, αἶ κέν πως ἐμέ τε δείσῃ ἀπό θ' Ἔκτορα λύσῃ

'sage ihm, daß die Götter zornig sind, ich aber am meisten von allen Unsterblichen erzürnt bin, weil er mit rasendem Sinn Hektor bei den gekrümmten Schiffen hält und nicht auslöste; ob er mich wohl irgendwie fürchte und Hektor auslösen wolle'

##### 2. Infinitiv Perfekt Medio-Passiv (Zustandspferkt)

HOM. II. 24, 113-116 / Klammersatz / εἶπον + inf. prs. med.-pass. und inf. pf. med.-pass. (Zustandspferkt)<sup>26</sup>

σκύζεσθαι οἱ εἶπε θεοῦς, ἐμὲ δ' ἔξοχα πάντων ἀθανάτων κεχολῶσθαι, ὅτι φρεσὶ μαινομένησιν Ἔκτορ' ἔχει παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν οὐδ' ἀπέλυσεν, αἶ κέν πως ἐμέ τε δείσῃ ἀπό θ' Ἔκτορα λύσῃ

'sage ihm, daß die Götter zornig sind, ich aber am meisten von allen Unsterblichen erzürnt bin, weil er mit rasendem Sinn Hektor bei den gekrümmten Schiffen hält und nicht auslöste; ob er mich wohl irgendwie fürchte und Hektor auslösen wolle'

φημί 'sage'

##### 1. Infinitiv Präsens Aktiv

HOM. II. 24, 614-617 / [Klammersatz] / φημί + inf. prs. akt.

νῦν δέ που ἐν πέτρῃσιν ἐν οὐρεσιν οἰοπόλοισιν ἐν Σιπύλῳ, ὅθι φασὶ θεάων ἔμμεναι εὐνὰς νυμφάων, αἶ τ' ἀμφ' Ἀχελώϊον ἐρρώσαντο, ἔνθα λίθος περ' εὐούσα θεῶν ἐκ κήδεα πέσσει

<sup>23</sup> Innerhalb der Untergruppen sind die Verben alphabetisch geordnet.

<sup>24</sup> λέγω, später als Präsens 'sage' verwendet, kommt bei HOM. nur in der Bedeutung 'sammele, zähle, erzähle' vor.

<sup>25</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

<sup>26</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

'nun aber, irgendwo in den Felsen in den einsamen Bergen in Sipylos, wo, wie sie sagen, die Ruhestätten der göttlichen Nymphen sind, die zu beiden Seiten des Acheloios entlanghuschten, da verarbeitet sie den Kummer von den Göttern, obwohl sie ein Stein ist'

## 2. Infinitiv Präsens Medio-Passiv

HOM. II. 24, 134-136 / [Klammersatz] / φημί + inf. prs. med.-pass. und inf. pf. med.-pass. (Zustandsperfekt)<sup>27</sup>

σκύζεσθαι σοί φησι θεούς, ἐξ ἑδ' ἕξοχα πάντων ἀθανάτων κεχολῶσθαι, ὅτι φρεσὶ μαινομένησιν Ἕκτορ' ἔχεις παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν οὐδ' ἀπέλυσας

'er sagt, daß dir die Götter zürnen, er aber unter allen Unsterblichen am meisten erzürnt ist, weil du den Hektor mit wütendem Herzen bei den gebogenen Schiffen festhältst und ihn nicht ausgelöst hast'

## 3. Infinitiv Perfekt Medio-Passiv (Zustandsperfekt)

HOM. II. 24, 134-136 / [Klammersatz] / φημί + inf. prs. med.-pass. und inf. pf. med.-pass. (Zustandsperfekt)<sup>28</sup>

σκύζεσθαι σοί φησι θεούς, ἐξ ἑδ' ἕξοχα πάντων ἀθανάτων κεχολῶσθαι, ὅτι φρεσὶ μαινομένησιν Ἕκτορ' ἔχεις παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν οὐδ' ἀπέλυσας

'er sagt, daß dir die Götter zürnen, er aber unter allen Unsterblichen am meisten erzürnt ist, weil du den Hektor mit wütendem Herzen bei den gebogenen Schiffen festhältst und ihn nicht ausgelöst hast'

HOM. II. 24, 255-259 / [Klammersatz] / φημί + inf. pf. med.-pass. (Zustandsperfekt)

ὦ μοι ἐγὼ πανάποτμος, ἐπεὶ τέκον υἱας ἀρίστους Τροίῃ ἐν εὐρείῃ, τῶν δ' οὐ τινά φημι λελείφθαι, Μήστορά τ' ἀντίθεον καὶ Τρωΐλον ἰπιοχάρμην Ἕκτορά θ', ὃς θεὸς ἔσκε μετ' ἀνδράσιν, οὐδὲ ἐώκει ἀνδρός γε θνητοῦ πάϊς ἔμμεναι ἀλλὰ θεοῖο

'weh mir, ich gänzlich Unglücklicher, da ich die besten Söhne im weitreichenden Troja zeugte, von denen ich von keinem sage, daß er mir übrig geblieben ist, den göttergleichen Mestor und den Wagenkämpfer Troilos und Hektor, der unter den Menschen ein Gott war und nicht der Sohn eines sterblichen Mannes, sondern eines Gottes zu sein schien'

HOM. II. 24, 493 f. / [Klammersatz] / φημί + inf. pf. med.-pass. (Zustandsperfekt)

αὐτὰρ ἐγὼ πανάποτμος, ἐπεὶ τέκον υἱας ἀρίστους Τροίῃ ἐν εὐρείῃ, τῶν δ' οὐ τινά φημι λελείφθαι

'aber ich <bin> ganz unglücklich, da ich die besten Söhne im weiten Troja zeugte, von denen aber keiner, sage ich, übrig geblieben ist'

HOM. II. 24, 544-546 / [Klammersatz] / φημί + inf. pf. med.-pass. (Zustandsperfekt)

ὅσσον Λέσβος ἄνω Μάκαρος ἕδος ἐντὸς ἐέργει καὶ Φρυγίη καθύπερθε καὶ Ἑλλάσποντος ἀπείρων, τῶν σε γέρον πλούτω τε καὶ υἰάσι φασὶ κεκάσθαι

'wie weit Lesbos hinauf darin einschließt, Sitz des Makar, und Phrygien landeinwärts und

<sup>27</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

<sup>28</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

unermesslich bis zum Hellespont, von diesen <Gegenden> sagen sie, daß du, alter Mann, dich durch Reichtum und deine Söhne auszeichnest'

### VERBEN DER SINNLICHEN WAHRNEHMUNG

ἀκούω 'höre'

HOM. II. 24, 543 / [Klammersatz] / ἀκούω + inf. prs. akt.

καὶ σὲ γέρον τὸ πρὶν μὲν ἀκούομεν ὄλβιον εἶναι

'auch von dir, alter Mann, hören wir, daß du früher glücklich gewesen bist'

### VERBEN DES DENKENS/MEINENS/GLAUBENS

οἶω 'glaube'

HOM. II. 24, 726-728 / [Klammersatz] / οἶω + inf. fut. med.

παῖς δ' ἔτι νήπιος αὐτῶς ὄν τέκομεν σύ τ' ἐγὼ τε δυσάμμοροι, οὐδέ μιν οἶω ἦβην ἵξεσθαι

'das Kind aber <ist> noch so schwach, das wir Unglückseligen, du und ich, zeugten, und ich glaube nicht, daß er zur Jugendblüte gelangen wird'

### VERBA VOLUNTATIS

ἐθέλω 'will'

HOM. II. 24, 659-661 / [Klammersatz] / ἐθέλω + inf. aor. akt.

τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα γέρον Πρίαμος θεοειδής· εἰ μὲν δὴ μ' ἐθέλεις τελέσαι τάφον Ἕκτορι δῖω, ὦδέ κέ μοι ἕζων Ἄχιλεῦ κεχαρισμένα θείης

'ihm aber antwortete darauf der göttergleiche Greis Priamos: "wenn du nunmehr willst, daß ich dem göttlichen Hektor eine Totenfeier ausrichte, würdest du mir, wenn du so handeln würdest, lieber Achill, einen Gefallen tun. ..."'

### VERBEN DER WILLENSEINWIRKUNG

ἀνώγω/ἄνωγα 'befehle, treibe an'

1. Infinitiv Präsens Aktiv

HOM. II. 24, 198 f. / [Klammersatz] / ἀνώγω/ἄνωγα + inf. prs. akt.

αἰνῶς γάρ μ' αὐτόν γε μένος καὶ θυμὸς ἄνωγε κείσ' ιέναι ἐπὶ νῆας ἔσω στρατὸν εὐρὺν Ἀχαιῶν

'mich selbst nämlich treibt Eifer sehr und Mut, dorthin zu den Schiffen, ins breite Herr der Achaier zu gehen'

## 2. Infinitiv Aorist Aktiv

HOM. II. 24, 188-190 / [Klammersatz] / ἀνώγω/ἄνωγα + inf. aor. akt.

ἡ μὲν ἄρ' ὥς εἰποῦσ' ἀπέβη πόδας ὠκέα Ἴρις, αὐτὰρ ὃ γ' ὑἷας ἄμαξαν ἐὺτροχον ἡμιονεῖην ὀπλίσαι ἠνώγει, πείρινθα δὲ δῆσαι ἐπ' αὐτῆς

'sogleich, nachdem sie so gesprochen hatte, ging die schnellfüßige Iris fort, er aber befahl den Söhnen das gutlaufenden Mauleselgespann fertig zu machen, den Wagenkorb aber darauf anzubinden'

δίδωμι 'mache möglich, gestatte'

HOM. II. 24, 580 f. / [Klammersatz] / δίδωμι + inf. prs. med.-pass.

καὶ δ' ἔλιπον δύο φάρε' ἐὺννητόν τε χιτῶνα, ὄφρα νέκυν πυκάσας δοίη οἶκον δὲ φέρεσθαι  
'sie ließen aber zwei gutgewebte Leinentücher und einen Chiton zurück, damit er es möglich mache, daß der Leichnam, nachdem er <ihn> verhüllt hat, also nach Hause gebracht wird'<sup>29</sup>

ἔάω 'lasse'

## 1. Infinitiv Präsens Aktiv

HOM. II. 24, 556-558 / [Klammersatz] / ἔάω + inf. prs. akt.

σὺ δὲ τῶνδ' ἀπόναιο, καὶ ἔλθοις σὴν ἐς πατρίδα γαῖαν, ἐπεὶ με πρῶτον ἔασας αὐτόν τε ζῶειν  
καὶ ὄραν φάος ἠελίοιο

'du mögest dich aber daran erfreuen und zu deiner Heimerde zurückkehren, nachdem du zuvor mich selbst hast leben und das Licht der Sonne sehen lassen'

## 2. Infinitiv Präsens Medio-Passiv

HOM. II. 24, 522 f. / [Vordersatz] / ἔάω + inf. prs. med.-pass.

ἄλγεα δ' ἔμπης ἐν θυμῷ κατακεῖσθαι ἔασομεν ἀχνύμενοί περ

'gleichwohl aber werden wir die Schmerzen im Herzen ruhen lassen, obwohl wir traurig sind'

κελεύω 'befehle'

## 1. Infinitiv Präsens Aktiv

HOM. II. 24, 175-177 / [Klammersatz] / κελεύω + inf. aor. med. und inf. prs. akt.<sup>30</sup>

λύσσασθαί σ' ἐκέλευσεν Ὀλύμπιος Ἴκτορα δῖον, δῶρα δ' Ἀχιλλῆϊ φερέμεν τὰ κε θυμὸν ἰήνη οἶον, μὴ δέ τις ἄλλος ἅμα Τρώων ἴτω ἀνήρ

<sup>29</sup> Je nachdem, ob der Infinitiv medial oder passivisch interpretiert wird, liegt AcI oder Infinitivkonstruktion vor. Der Satz wird daher zweimal aufgeführt.

<sup>30</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

'der Olympier befahl, daß du dir den göttlichen Hektor auslöst, dem Achill aber Geschenke bringst, die einzig den Sinn erfreuen könnten, kein anderer Mann der Tojer aber soll gehen'

## 2. Infinitiv Aorist Medium

HOM. II. 24, 175-177 / [Klammersatz] / κελεύω + inf. aor. med. und inf. prs. akt.<sup>31</sup>

λύσσασθαί σ' ἐκέλευσεν Ὀλύμπιος Ἴκτορα δῖον, δῶρα δ' Ἀχιλλῆϊ φερέμεν τὰ κε θυμὸν ἰήνη οἶον, μὴ δέ τις ἄλλος ἅμα Τρώων ἴτω ἀνήρ

'der Olympier befahl, daß du dir den göttlichen Hektor auslöst, dem Achill aber Geschenke bringst, die einzig den Sinn erfreuen könnten, kein anderer Mann der Tojer aber soll gehen'

κέλομαι 'ermuntere; befehle'

## 1. Infinitiv Präsens Aktiv

HOM. II. 24, 296-297 / [Klammersatz] / κέλομαι + inf. prs. akt.

εἰ δέ τοι οὐ δώσει ἐὼν ἄγγελον εὐρύοπα Ζεὺς, οὐκ ἂν ἔγωγέ σ' ἔπειτα ἐποτρύνουσα κελοίμην νῆας ἐπ' Ἀργείων ιέναι μάλα περ μεμαῶτα

'wenn dir der weitblickende Zeus seinen Boten aber nicht geben wird, dann möchte ich dir wohl nicht aufmunternd raten, zu den Schiffen der Argeier zu gehen, wie sehr du auch <danach> begehrt'

## 2. Infinitiv Aorist Aktiv

HOM. II. 24, 582-586 / [Klammersatz] / κέλομαι + inf. aor. akt.

δμῶς δ' ἐκκαλέσας λοῦσαι κέλετ' ἀμφὶ τ' ἀλείψαι νόσφιν ἀειράσας, ὡς μὴ Πρίαμος ἴδοι υἱόν, μὴ ὃ μὲν ἀχνυμένη κραδίη χόλον οὐκ ἐρύσαιτο παῖδα ἰδών, Ἀχιλλῆϊ δ' ὀρινθείη φίλον ἦτορ, καὶ ἐ κατακτείνειε, Διὸς δ' ἀλίτηται ἐφετμάς

'er aber befahl den Mägden, nachdem er <sie> gerufen hatte, <den Leichnam> zu waschen und rundherum einzusalben, nachdem sie <ihn> abseits hingebraucht hatte, damit Priamos seinen Sohn nicht sähe, damit er nicht mit traurigem Herzen den Zorn nicht bändigen könne, wenn er seinen Sohn sähe, Achill aber das liebe Herz erregt werde und er ihn tötete, die Befehle des Zeus aber würden mißachtet werden'

## 3. Infinitiv Präsens Medio-Passiv

HOM. II. 24, 432-434 / [Klammersatz] / κέλομαι + inf. prs. med.-pass.

τὸν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος Ἀργειφόντης πειρᾷ ἐμείο γεραῖε νεωτέρου, οὐδέ με πείσεις, ὃς με κέλη σέο δῶρα παρ᾽ Ἀχιλλῆα δέχεσθαι

'zu ihm sprach aber wiederum der Götterbote, der Argostöter: "du, Alter, versuchst mich Jüngeren, aber du wirst mich nicht überreden, der du mich bittest, ein Geschenk von dir an Achill vorbei zu empfangen. ..."'

---

<sup>31</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

ὀτρύνω 'treibe an'

HOM. II. 24, 23 f. / [Klammersatz] / ὀτρύνω + inf. aor. akt.

τὸν δ' ἐλεείρεσκον μάκαρες θεοὶ εἰσορόωντες, κλέψαι δ' ὀτρύνεσκον ἐϋσκοπον Ἄργειφόντην  
'seiner aber erbarmten sich die glücklichen Götter, als sie es sahen, den gutspähenden Argostöter  
aber forderten sie auf, <ihn> zu stehlen'

HOM. II. 24, 109 / [Klammersatz] / ὀτρύνω + inf. aor. akt.

κλέψαι δ' ὀτρύνουσιν ἐϋσκοπον Ἄργειφόντην  
'sie treiben den weitspähenden Argostöter an, <Hektors Leichnam> zu stehlen'

HOM. II. 24, 302 f. / [Klammersatz] / ὀτρυν' textkritisch unsicher hinsichtlich Augmentierung /  
ὀτρύνω + inf. aor. akt.

ἦ α καὶ ἀμφίπολον ταμίην ὀτρυν' ὁ γεραιὸς χερσὶν ὕδωρ ἐπιχεύαι ἀκήρατον  
'also sprach er, und die geschäftige Schaffnerin trieb der Greis an, reines Wasser über die Hände  
zu gießen'

## VERBA CURANDI

δίδωμι 'gebe'

HOM. II. 24, 306-313 / [Nachsatz] / δίδωμι + inf. aor. akt.

εὐχετ' ἔπειτα σταῶς μέσῳ ἔρκει, λείβε δὲ οἶνον οὐρανὸν εἰσανιδῶν, καὶ φωνήσας ἔπος ἠῦδα·  
Ζεῦ πάτερ Ἴδηθεν μεδέων κύδιστε μέγιστε δός μ' ἐς Ἄχιλλῆος φίλον ἐλθεῖν ἢ δ' ἐλεεινόν,  
πέμψον δ' οἰωνὸν ταχὺν ἄγγελον, ὅς τε σοὶ αὐτῷ φίλτατος οἰωνῶν, καὶ εὐ κράτος ἐστὶ  
μέγιστον, δεξιόν, ὄφρα μιν αὐτὸς ἐν ὀφθαλμοῖσι νοήσας τῷ πίσυνος ἐπὶ νῆας Ἴω Δαναῶν  
ταχυπῶλων

'er betete dann, nachdem er in die Mitte des Hofes getreten war, spendete Wein, wobei er zum  
Himmel blickte, und verkündete das Wort, um zu sprechen: "Vater Zeus, Herrscher vom Ida,  
erhabenster, größter, gib, daß ich lieb und mitleidenswert zum <Aufenthaltsort> des Achill  
komme, sende aber den schnellen Vogel als Boten, der dir selbst der liebste der Vögel ist und der  
hinsichtlich seiner Kraft der größte ist, auf der rechten Seite, damit ich, wenn ich ihn selbst mit  
den Augen wahrgenommen habe, auf ihn vertrauend zu den Schiffen der Danaer mit den  
schnellen Rossen gehe."'

### **AcI mit Ellipse des Agens/Objectiv:**

## VERBA DICENDI/DECLARANDI

φημί 'sage'

HOM. II. 24, 608 / [Nachsatz] / φημί + inf. aor. akt.

φῆ δοιῶ τεκέειν, ἦ δ' αὐτῇ γείνατο πολλούς  
'sie sagte, daß <sie [die Göttin]> zwei geboren habe, sie selbst aber viele zur Welt brachte'

## VERBEN DES DENKENS/MEINENS/GLAUBENS

οἶω 'glaube'

HOM. II. 24, 355 / [Vordersatz] / οἶω + inf. fut. med.

ἄνδρ' ὄρω, τάχα δ' ἄμμε διαρραίσεσθαι ὀϊῶ

'ich sehe einen Mann, schnell, glaube ich, wird <er> uns vernichten'

### **AcI mit Ellipse des Agens/Objectiv neben einem Prädikatsnomen/Prädikativum:**

## VERBA DICENDI/DECLARANDI

ἀγγέλλω 'melde'

### 1. Infinitiv Präsens Aktiv

HOM. II. 24, 143-148 / [Nachsatz] / ἀγγέλλω + inf. aor. med. und inf. prs. akt.<sup>32</sup>

Ἴριον δ' ὄτρυνε Κρονίδης εἰς Ἴλιον ἱρήν· βάσκ' ἴθι Ἴρι ταχεῖα λιπούσ' ἔδος Οὐλύμποιο ἀγγεῖλον Πριάμῳ μεγαλήτορι Ἴλιον εἴσω λύσσασθαι φίλον υἷδν ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν, δῶρα δ' Ἀχιλλῆϊ φερέμεν τά κε θυμὸν ἰήνη οἶον, μὴ δέ τις ἄλλος ἅμα Τρώων ἴτω ἀνήρ  
'und der Kronide entsendete Iris ins heilige Ilion: "wohlan denn, geh, schnelle Iris, befiehl dem großzügigen Priamos, nachdem du den Sitz des Olymps verlassen hast, für sich den lieben Sohn nach Ilion hinein zu lösen, indem er zu den Schiffen der Achaier geht, dem Achill aber Geschenke zu bringen, die einzig den Sinn erfreuen könnten, kein anderer Mann der Tojer aber soll gehen. ..."'

### 2. Infinitiv Aorist Medium

HOM. II. 24, 143-148 / [Nachsatz] / ἀγγέλλω + inf. aor. med. und inf. prs. akt.<sup>33</sup>

Ἴριον δ' ὄτρυνε Κρονίδης εἰς Ἴλιον ἱρήν· βάσκ' ἴθι Ἴρι ταχεῖα λιπούσ' ἔδος Οὐλύμποιο ἀγγεῖλον Πριάμῳ μεγαλήτορι Ἴλιον εἴσω λύσσασθαι φίλον υἷδν ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν, δῶρα δ' Ἀχιλλῆϊ φερέμεν τά κε θυμὸν ἰήνη οἶον, μὴ δέ τις ἄλλος ἅμα Τρώων ἴτω ἀνήρ  
'und der Kronide entsendete Iris ins heilige Ilion: "wohlan denn, geh, schnelle Iris, befiehl dem großzügigen Priamos, nachdem du den Sitz des Olymps verlassen hast, für sich den lieben Sohn nach Ilion hinein zu lösen, indem er zu den Schiffen der Achaier geht, dem Achill aber Geschenke zu bringen, die einzig den Sinn erfreuen könnten, kein anderer Mann der Tojer aber soll gehen. ..."'

## Ellipse eines verbum dicendi

<sup>32</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

<sup>33</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

## 1. Infinitiv Präsens Aktiv

HOM. II. 24, 117-119 / [Nachsatz] / Ellipse eines verbum dicendi + inf. aor. med. und inf. prs. akt.<sup>34</sup>

αὐτὰρ ἐγὼ Πριάμῳ μεγαλήτορι Ἴριν ἐφήσω λύσασθαι φίλον υἷον ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν, δῶρα δ' Ἀχιλλῆϊ φερέμεν, τὰ κε θυμὸν ἰήνη

'ich werde aber dem großherzigen Priamos Iris entsenden, daß er den lieben Sohn sich löse, indem er zu den Schiffen der Achaier geht, um Achill Gaben zu bringen, welche den Sinn wohl erheitern'

HOM. II. 24, 193-196 / [Nachsatz] / Ellipse eines verbum dicendi + inf. aor. med. und inf. prs. akt.<sup>35</sup>

ἐς δ' ἄλοχον Ἑκάβην ἐκαλέσσατο φώνησέν τε· δαίμονι Διόθεν μοι Ὀλύμπιος ἄγγελος ἦλθε λύσασθαι φίλον υἷον ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν, δῶρα δ' Ἀχιλλῆϊ φερέμεν τὰ κε θυμὸν ἰήνη  
'er aber rief seine Frau Hekabe zu sich und sprach: "Unglückliche, von Zeus kam die olympische Botin zu mir, daß <ich> den lieben Sohn löse, indem ich zu den Schiffen der Achaier gehe, und Achill Geschenke bringe, die den Sinn erfreuen könnten. ..."

## 2. Infinitiv Aorist Medium

HOM. II. 24, 117-119 / [Nachsatz] / Ellipse eines verbum dicendi + inf. aor. med. und inf. prs. akt.<sup>36</sup>

αὐτὰρ ἐγὼ Πριάμῳ μεγαλήτορι Ἴριν ἐφήσω λύσασθαι φίλον υἷον ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν, δῶρα δ' Ἀχιλλῆϊ φερέμεν, τὰ κε θυμὸν ἰήνη

'ich werde aber dem großherzigen Priamos Iris entsenden, daß er den lieben Sohn sich löse, indem er zu den Schiffen der Achaier geht, um Achill Gaben zu bringen, welche den Sinn wohl erheitern'

HOM. II. 24, 193-196 / [Nachsatz] / Ellipse eines verbum dicendi + inf. aor. med. und inf. prs. akt.<sup>37</sup>

ἐς δ' ἄλοχον Ἑκάβην ἐκαλέσσατο φώνησέν τε· δαίμονι Διόθεν μοι Ὀλύμπιος ἄγγελος ἦλθε λύσασθαι φίλον υἷον ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν, δῶρα δ' Ἀχιλλῆϊ φερέμεν τὰ κε θυμὸν ἰήνη  
'er aber rief seine Frau Hekabe zu sich und sprach: "Unglückliche, von Zeus kam die olympische Botin zu mir, daß <ich> den lieben Sohn löse, indem ich zu den Schiffen der Achaier gehe, und Achill Geschenke bringe, die den Sinn erfreuen könnten. ..."

### 1.2.11. Accusativus cum participio:

#### VERBEN DER SINNLICHEN WAHRNEHMUNG

<sup>34</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

<sup>35</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

<sup>36</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

<sup>37</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

ἀκούω 'höre'

HOM. II. 24, 490-492 / [Vordersatz] / ἀκούω + ptz. prs. akt.

ἀλλ' ἤτοι κείνός γε σέθεν ζώντος ἀκούων χαίρει τ' ἐν θυμῷ, ἐπί τ' ἔλπεται ἥματα πάντα ὄψεσθαι φίλον υἷδν ἀπὸ Τροίηθεν ἰόντα

'aber gewiß freut sich jener wenigstens im Herzen, wenn er hört, daß du lebst, und er hofft jeden Tag, den lieben Sohn von Troja kommen zu sehen'

ὁράω 'sehe'

1. Partizip Präsens Aktiv

HOM. II. 24, 366 f. / [Klammersatz] / ὁράω + ptz. prs. akt.

τῶν εἴ τις σε ἴδοιτο θοῆν διὰ νύκτα μέλαιναν τοσσάδ' ὀνειάτ' ἄγοντα, τίς ἂν δὴ τοι νόος εἴη; 'wenn jemand von diesen dich so viele Kostbarkeiten durch die schnelle schwarze Nacht führen sähe, welchen Gedanken hättest du da?'

HOM. II. 24, 490-492 / [Nachsatz] / ὁράω + ptz. prs. akt.

ἀλλ' ἤτοι κείνός γε σέθεν ζώντος ἀκούων χαίρει τ' ἐν θυμῷ, ἐπί τ' ἔλπεται ἥματα πάντα ὄψεσθαι φίλον υἷδν ἀπὸ Τροίηθεν ἰόντα

'aber gewiß freut sich jener wenigstens im Herzen, wenn er hört, daß du lebst, und er hofft jeden Tag, den lieben Sohn von Troja kommen zu sehen'

2. Partizip Präsens Medio-Passiv

HOM. II. 24, 244-246 / [Vordersatz] / ὁράω + ptz. prs. med.-pass.

αὐτὰρ ἔγωγε πρὶν ἀλαπαζομένην τε πόλιν κεραϊζομένην τε ὀφθαλμοῖσιν ἰδεῖν βαίην δόμον Ἄϊδος εἴσω

'ich aber möchte ins Haus des Hades gehen, bevor <ich> mit meinen Augen die Stadt zerstört und verwüstet sehe'

## 1.2.12. Infinitivkonstruktion<sup>38</sup>

### 1.2.12.1. Infinitivkonstruktion mit Subjektsidentität:

#### VERBEN DES DENKENS/MEINENS/GLAUBENS

(ἐπί-)ἔλλομαι 'hoffe'

HOM. II. 24, 490-492 / [Nachsatz] / ἔλλομαι + inf. fut. med.

ἀλλ' ἤτοι κείνός γε σέθεν ζώντος ἀκούων χαίρει τ' ἐν θυμῷ, ἐπί τ' ἔλπεται ἥματα πάντα ὄψεσθαι φίλον υἷδν ἀπὸ Τροίηθεν ἰόντα

'aber gewiß freut sich jener wenigstens im Herzen, wenn er hört, daß du lebst, und er hofft jeden Tag, den lieben Sohn von Troja kommen zu sehen'

<sup>38</sup> Die Ordnung erfolgt alphabetisch nach den Verben.

νοέω 'überlege'

HOM. II. 24, 560 f. / [Nachsatz] / νοέω + inf. aor. akt.

νοέω δὲ καὶ αὐτὸς Ἔκτορά τοι λῦσαι

'ich erwäge aber auch selbst, dir Hektor auszulösen'

## VERBA TIMENDI

αἰδέομαι 'scheue mich'

### 1. Infinitiv Präsens Aktiv

HOM. II. 24, 435 f. / [Nachsatz] / αἰδέομαι + inf. prs. akt.

τὸν μὲν ἐγὼ δεῖδοικα καὶ αἰδέομαι περὶ κῆρι συλεύειν, μή μοί τι κακὸν μετόπισθε γένηται  
'den fürchte ich ja und scheue mich im Herzen, <ihn> zu berauben, daß mir hinterher nicht irgendein Übel zuteil wird'

### 2. Infinitiv Präsens Medio-Passiv

HOM. II. 24, 90 f. / [Nachsatz] / αἰδέομαι + inf. prs. med.-pass.

αἰδέομαι δὲ μίσγεσθ' ἀθανάτοισιν

'ich scheue mich, mich unter die Unsterblichen zu mischen'

## VERBA VOLUNTATIS

βούλομαι 'will'

HOM. II. 24, 39-43 / [Klammersatz] / βούλομαι + inf. prs. akt.

ἀλλ' ὀλοῶ Ἀχιλῆϊ θεοὶ βούλεσθ' ἐπαρήγειν, ᾧ οὐτ' ἄρ φρένες εἰσὶν ἐναΐσιμοι οὔτε νόημα  
γναμπτὸν ἐνὶ στήθεσσι, λέων δ' ὡς ἄγρια οἶδεν, ὅς τ' ἐπεὶ ἄρ μεγάλη τε βίη καὶ ἀγήνορι θυμῷ  
εἷξας εἶσ' ἐπὶ μῆλα βροτῶν ἵνα δαῖτα λάβησιν

'aber dem grausamen Achill wollt ihr Götter beistehen, der weder einen maßvollen Sinn hat noch eine umstimmbare Gesinnung in der Brust, so aber hegt ein Löwe wilde Gedanken, der, nachdem er sich großer Gewalt und tapferem Sinn gefügt hat, in die Herden der Sterblichen geht, um ein Mahl zu fangen'

ἐθέλω 'will'

### 1. Infinitiv Präsens Aktiv

HOM. II. 24, 217-219 / [Nachsatz] / ἐθέλω + inf. prs. akt.

τὴν δ' αὐτε προσέειπε γέρον Πρίαμος θεοειδῆς· μή μ' ἐθέλοντ' ἰέναι κατερύκανε, μή δέ μοι αὐτῇ

ὄρνις ἐνὶ μεγάροισι κακὸς πέλευ

'zu ihr sprach aber wiederum der göttergleiche Greis Priamos: "halte mich, der ich doch gehen will, nicht zurück, werde nicht selbst mir im Palast zum Unglücksvogel; ..."'

## 2. Infinitiv Aorist Aktiv

HOM. II. 24, 203-205 / [Nachsatz] / ἐθέλω + inf. aor. akt.

πῶς ἐθέλεις ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν ἐλθέμεν οἷος ἀνδρὸς ἐς ὀφθαλμοὺς ὅς τοι πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς υἱέας ἐξενάριξε

'wie kannst du die Absicht haben, allein zu den Schiffen der Achaier zu gehen, unter die Augen des Mannes, der dir zahlreiche und tapferen Söhne getötet hat?'

## 3. Infinitiv Aorist Medium

HOM. II. 24, 236 f. / [Klammersatz] / ἐθέλω + inf. aor. med.

περὶ δ' ἤθελε θυμῷ λύσασθαι φίλον υἷον

'er wünschte aber von Herzen, den lieben Sohn für sich zu lösen'

ἔχω 'habe'

HOM. II. 24, 209-213 / [Klammersatz] / ἔχω + inf. prs. akt.

τῷ δ' ὧς ποθὶ Μοῖρα κραταιῇ γιγνομένῳ ἐπένησε λίνῳ, ὅτε μιν τέκον αὐτῇ, ἀργίποδας κύνας ἄσαι ἐὼν ἀπάνευθε τοκῆων ἀνδρὶ πάρα κρατερῷ, τοῦ ἐγὼ μέσον ἦπαρ ἔχοιμι ἐσθέμεναι προσφῦσα

'dann hat es <ihm> irgendwie die gewaltige Moira so mit dem werdenden Faden zugesponnen, als ich selbst ihn gebar, die schnellfüßigen Hunde zu sättigen, fern von seinen Eltern, bei dem überaus gewaltigen Mann, dessen Leber in der Mitte ich zu essen gesinnt bin, mich fest verbissen habend'

μάομαι 'beabsichtige'

HOM. II. 24, 656-658 / [Nachsatz] / μάομαι + inf. prs. akt.

ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον, ποσσῆμαρ μέμονας κτερεῖζέμεν Ἔκτορα δῖον, ὄφρα τέως αὐτός τε μένω καὶ λαὸν ἐρύκω

'aber wohlan, sage mir das und sprich wahr, wieviele Tage gedenkst du, den göttlichen Hektor festlich zu bestatten, damit ich selbst so lange warte und das Volk zurückhalte'

μέδομαι 'habe im Sinn'

HOM. II. 24, 2 f. / [Klammersatz] / μέδομαι + inf. aor. pass.

τοὶ μὲν δόρποιο μέδοντο ὕπνου τε γλυκεροῦ ταρπήμεναι

'sie hatten vor, sich am Abendessen und dem süßen Schlaf zu erquicken'

## VERBA POSTULANDI

εὐχομαι 'bitte'

HOM. II. 24, 286-289 / [Nachsatz] / εὐχομαι + inf. prs. med.-pass.

στῆ δ' ἵππων προπάροιθεν ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζε· τῆ σπεῖσον Διὶ πατρί, καὶ εὐχεο οἴκαδ' ἰκέσθαι ἄψ ἐκ δυσμενέων ἀνδρῶν, ἐπεὶ ἄρ σέ γε θυμὸς ὀτρύνει ἐπὶ νῆας ἐμεῖο μὲν οὐκ ἐθέλουσης

'sie trat aber vor die Pferde, sprach das Wort und redete freiweg: "da, spende Vater Zeus, und bitte, von den feindseligen Männern wieder zurück nach Hause zu kommen, da dich also der Sinn eben zu den Schiffen treibt, während/obgleich ich es indessen nicht will. ..."'

## VERBA CURANDI

λαγχάνω 'lose'

HOM. II. 24, 400 / [Nachsatz] / λαγχάνω + inf. prs. med.-pass.

τῶν μετὰ παλλόμενος κλήρω λάχων ἐνθάδ' ἔπεσθαι

'als ich mit denen loste, erloste ich bei der Verlosung, hierher zu folgen'

## MODALITÄTSVERBEN

δύναμαι 'kann'

HOM. II. 24, 403 f. / [Zwischensatz] / δύναμαι + inf. aor. akt.

ἀσχαλόωσι γὰρ οἶδε καθήμενοι, οὐδὲ δύνανται ἴσχειν ἐσσυμένους πολέμου βασιλῆες Ἀχαιῶν  
'diese nämlich sind ungeduldig, weil sie ruhig dasitzen, und die Könige der Achäer können die nach Krieg Begierigen nicht zurückhalten'

μέλλω 'bin im Begriff, bin bestimmt'

### 1. Infinitiv Aorist Aktiv

HOM. II. 24, 46 f. / [Nachsatz] / μέλλω + inf. aor. akt.

μέλλει μὲν πού τις καὶ φίλτερον ἄλλον ὀλέσσαι ἢ κασίγνητον ὁμογάστριον ἢ καὶ υἰόν  
'vielleicht ist jemand im Begriff, auch einen anderen liebsten <Menschen> zu verlieren, einen Bruder aus demselben Mutterleib oder einen Sohn'

### 2. Infinitiv Aorist Medium

HOM. II. 24, 84-86 / [Nachsatz] / μέλλω + inf. aor. med.

ἦ δ' ἐνὶ μέσσει κλαίει μόνον οὐ παιδὸς ἀμύμονος, ὃς οἱ ἔμελλε φθίσεσθ' ἐν Τροίῃ ἐριβόλακι τηλόθι πάτρης

'sie aber beklagte in der Mitte das Schicksal ihres untadligen Sohnes, das ihm vorherbestimmte, im großscholligen Troja fern der Heimat zu sterben'

ὀφείλω/ὀφέλλω 'bin schuldig, muß'

### 1. Infinitiv Aorist Medium

HOM. II. 24, 761-764 / [Klammersatz] / ὀφέλλω + inf. aor. med.

τῆσι δ' ἔπειθ' Ἑλένη τριτάτη ἐξήρχε γόοιο· Ἕκτορ ἐμῶ θυμῷ δαέρων πολὺ φίλτατε πάντων, ἧ μὲν μοι πόσις ἐστὶν Ἀλέξανδρος θεοειδής, ὅς μ' ἄγαγε Τροίηνδ'· ὡς πρὶν ὠφέλλον ὀλέσθαι  
'und dann begann unter ihnen als dritte Helena eine Klage: "Hektor, meinem Herzen um vieles liebster aller Schwäger, gewiß ist der göttergleiche Alexandros, der mich nach Troia brachte, mein Gatte - daß ich doch zuvor hätte sterben sollen. ..."

### 2. Infinitiv Perfekt Medio-Passiv (Zustandspferkt)

HOM. II. 24, 252-254 / [Klammersatz] / ὀφείλω + inf. pf. med.-pass. (Zustandspassiv)

ἐννέα τοῖς ὃ γεραιὸς ὀμοκλήσας ἐκέλευε· σπεύσατέ μοι κακὰ τέκνα κατηφόνες· αἴθ' ἅμα πάντες Ἕκτορος ὠφέλετ' ἀντὶ θοῆς ἐπὶ νηυσὶ πεφάσθαι  
'den Neun gebot der Greis, nachdem er sie gerufen hatte: "beeilt euch, ihr schlechten Kinder, ihr Schandbuben; o daß ihr alle zugleich an Stelle von Hektor bei den schnellen Schiffen getötet sein müßtet! ..."

τλήναι 'sich entschließen'

HOM. II. 24, 35-38 / [Klammersatz] / τλήναι + inf. aor. akt.

τὸν νῦν οὐκ ἔτλητε νέκυν περ ἐόντα σαῶσαι ἢ τ' ἀλόχῳ ιδέειν καὶ μητέρι καὶ τέκεϊ ᾧ καὶ πατέρι Πριάμῳ λαοῖσί τε, τοί κέ μιν ὦκα ἐν πυρὶ κήαιεν καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερίσαιεν  
'ihr habt euch nicht entschlossen, ihn, der jetzt tot ist, zu retten und seiner Frau, der Mutter, seinem Kind, dem Vater Priamos und dem Volk sichtbar zu machen, auf daß sie ihn schnell im Feuer verbrennen und mit einer Leichenfeier bestatten können'

HOM. II. 24, 519-521 / [Nachsatz] / τλήναι + inf. aor. akt.

πὼς ἔτλης ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν ἐλθέμεν οἶος ἀνδρὸς ἐς ὀφθαλμοὺς ὅς τοι πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς υἱέας ἐξενάριζα;  
'wie hast du es gewagt, allein zu den Schiffen der Achäer zu kommen unter die Augen des Mannes, der [ich] dir viele edle Söhne tötete?'

HOM. II. 24, 565 f. / [Nachsatz] / τλήναι + inf. aor. akt.

οὐ γάρ κε τλαίη βροτὸς ἐλθέμεν, οὐδὲ μάλ' ἠβῶν, ἐς στρατόν  
'denn kein Sterblicher würde sich wohl trauen, auch nicht, wenn er ganz jung wäre, ins Heerlager zu kommen'

**Infinitivkonstruktion mit Subjektsidentität + Korrelat/Partikel:**  
ὥδε 'so'

VERBEN DER WILLENSEINWIRKUNG

ἐπιτέλλω 'gebieten'

HOM. II. 24, 779-781 / [Nachsatz] / ἐπιτέλλω + inf. fut. akt.

ἦ γὰρ Ἀχιλλεὺς πέμπων μ' ὥδ' ἐπέτελλε μελαινάων ἀπὸ νηῶν μὴ πρὶν πημανέειν πρὶν  
δωδεκάτη μόλη ἤως

'denn gewiß gab mir Achill, als er mich von den schwarzen Schiffen wegschickte, so Bescheid,  
nicht früher anzugreifen, bevor die zwölfte Morgenröte käme'

**1.2.12.2. Infinitivkonstruktion ohne Subjektsidentität:**

VERBEN DER WILLENSEINWIRKUNG

ἔάω 'lasse'

1. Infinitiv Aorist Aktiv

HOM. II. 24, 71 f. / [Klammersatz] / ἔάω + inf. aor. akt.

ἀλλ' ἦτοι κλέψαι μὲν ἔάσομεν, οὐδέ πη ἔστι, λάθρη Ἀχιλλῆος θρασὺν Ἔκτορα

'aber fürwahr wir werden den kühnen Hektor - doch ist es nicht möglich - unbemerkt von Achill  
stehlen lassen'

2. Infinitiv Präsens Medio-Passiv

HOM. II. 24, 394 f. / [Nachsatz] / ἔάω + inf. prs. med.-pass.

οὐ γὰρ Ἀχιλλεὺς εἶα μάρνασθαι κεχολωμένος Ἀτρεΐωνι

'denn Achill läßt nicht kämpfen, weil er dem Atreion zürnt'

κελεύω 'befehle'

1. Infinitiv Präsens Aktiv

HOM. II. 24, 643-646 / [Nachsatz] / κελεύω + inf. prs. akt. und inf. aor. akt.<sup>39</sup>

Ἀχιλλεὺς δ' ἐτάροισιν ἰδὲ δμῶησι κέλευσε δέμνι' ὑπ' αἰθούσῃ θέμεναι καὶ ἡγεα καλὰ πορφύρε'  
ἐμβάλεειν, στορέσαι τ' ἐφύπερθε τάπητας, χλαίνας τ' ἐνθέμεναι οὐλας καθύπερθεν ἔσασθαι  
'Achill aber befahl den Gefährten und den Mägden, Betten in der Säulenhalle aufzustellen und  
schöne purpurfarbene Kissen darauf zu legen, Decken darüber auszubreiten und Wollmäntel oben  
draufzulegen, um sich zu setzen'

<sup>39</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

## 2. Infinitiv Aorist Aktiv

HOM. II. 24, 643-646 / [Nachsatz] / κελεύω + inf. prs. akt. und inf. aor. akt.<sup>40</sup>

Ἀχιλεὺς δ' ἐτάροισιν ἰδὲ δμῶησι κέλευσε δέμνι' ὑπ' αἰθούσῃ θέμεναι καὶ ἡγεα καλὰ πορφύρε' ἐμβαλέειν, στορέσαι τ' ἐφύπερθε τάπητας, γλαίνας τ' ἐνθέμεναι οὔλας καθύπερθεν ἔσασθαι  
'Achill aber befahl den Gefährten und den Mägden, Betten in der Säulenhalle aufzustellen und schöne purpurfarbene Kissen darauf zu legen, Decken darüber auszubreiten und Wollmäntel oben draufzulegen, um sich zu setzen'

### VERBA CURANDI

δίδωμι 'mache möglich, gestatte'

HOM. II. 24, 580 f. / [Klammersatz] / δίδωμι + inf. prs. med.-pass.

καὶ δ' ἔλιπον δύο φάρε' ἐϋννητόν τε χιτῶνα, ὄφρα νέκυν πυκάσας δοίη οἶκον δὲ φέρεισθαι  
'sie ließen aber zwei gutgewebte Leinentücher und einen Chiton zurück, damit er es möglich mache, den Leichnam, nachdem er <ihn> verhüllt hat, also nach Hause zu bringen'<sup>41</sup>

### **Infinitivkonstruktion ohne Subjektsidentität + Korrelat/Partikel:**

ὥς 'so'

### VERBA CURANDI

ἐπικλώθω 'spinne zu, teile zu'

HOM. II. 24, 525 f. / [Nachsatz] / ἐπικλώθω + inf. prs. akt.

ὥς γὰρ ἐπεκλώσαντο θεοὶ δειλοῖσι βροτοῖσι ζῶειν ἀχνυμένοις  
'so teilten es nämlich die Götter den unglückseligen Sterblichen zu, zu leben als trauernde'

ἐπινέω 'spinne zu, teile zu'

HOM. II. 24, 209-213 / [Nachsatz] / ἐπινέω + inf. aor. akt.

τῷ δ' ὥς ποθι Μοῖρα κραταιῇ γιγνομένῳ ἐπένησε λίνῳ, ὅτε μιν τέκον αὐτῇ, ἀργίποδας κύνας ἄσαι ἔῶν ἀπάνευθε τοκῆων ἀνδρὶ πάρα κρατερῷ, τοῦ ἐγὼ μέσον ἦπαρ ἔχοιμι ἐσθέμεναι προσφῦσα

'dann hat es <ihm> irgendwie die gewaltige Moira so mit dem werdenden Faden zugesponnen, als ich selbst ihn gebar, die schnellfüßigen Hunde zu sättigen, fern von seinen Eltern, bei dem überaus gewaltigen Mann, dessen Leber in der Mitte ich zu essen gesinnt bin, mich fest verbissen

<sup>40</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

<sup>41</sup> Je nachdem, ob der Infinitiv medial oder passivisch interpretiert wird, liegt AcI oder Infinitivkonstruktion vor. Der Satz wird daher zweimal aufgeführt.

habend<sup>42</sup>

### 1.3. Prädikatsnomensätze und ihre Konkurrenten

#### 1.3.1. Infinitivkonstruktion:

εἶδομαι 'scheine'

HOM. II. 24, 197 / [Nachsatz] / εἶδομαι + inf. prs. akt.

ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἶπε τί τοι φρεσὶν εἶδεται εἶναι;

'aber wohlan, sage mir das: was dünkt dir dies nach deinem Sinn zu sein?'

εἶμι 'bin'

HOM. II. 24, 233 f. / [Klammersatz] / εἶμι + inf. prs. akt.

ἠΐτεροι γὰρ μάλλον Ἀχαιοῖσιν δὴ ἔσεσθε κείνου τεθνηῶτος ἐναιρέμεν

'denn ihr werdet nunmehr weit leichter von den Achäern zu nehmen sein, nachdem jener gestorben ist'

ἔοικα 'bin ähnlich, scheine'

HOM. II. 24, 255-259 / [Nachsatz] / ἔοικα + inf. prs. akt.

ὦ μοι ἐγὼ πανάποτμος, ἐπεὶ τέκον υἱας ἀρίστους Τροίῃ ἐν εὐρείῃ, τῶν δ' οὐ τίνα φημι  
λελειφθαι, Μήστορά τ' ἀντίθεον καὶ Τρωῖλον ἵππιοχάρμην Ἴκτορά θ', ὃς θεὸς ἔσκε μετ'  
ἀνδράσιν, οὐδὲ ἐώκει ἀνδρὸς γε θνητοῦ πάϊς ἔμμεναι ἀλλὰ θεοῖο

'weh mir, ich gänzlich Unglücklicher, da ich die besten Söhne im weitreichenden Troja zeugte, von denen ich von keinem sage, daß er mir übrig geblieben ist, den göttergleichen Mestor und den Wagenkämpfer Troilos und Hektor, der unter den Menschen ein Gott war und nicht der Sohn eines sterblichen Mannes, sondern eines Gottes zu sein schien'

#### Ellipse der Kopula

HOM. II. 24, 662 f. / Ellipse der Kopula + inf. aor. akt.

οἶσθα γὰρ ὡς κατὰ ἄστῳ ἐέλμεθα, τηλόθι δ' ὕλη ἀξέμεν ἐξ ὄρεος, μάλα δὲ Τρώες δεδίασιν

'du weißt nämlich, daß wir in der Stadt eingepfercht sind, das Holz aber <ist> fern vom Berg zu holen, und die Troer fürchten sich sehr'

### 2. Adverbialsätze und ihre Konkurrenten

#### 2.1. Lokale Adverbialsätze und ihre Konkurrenten

##### 2.1.1. ὁπόσος 'wie groß, wie viel, wie weit'

---

<sup>42</sup>LEAF 1900-1902: 2, 552 weist darauf hin, daß ἄσαι epexegetisch zu ὡς steht.

HOM. II. 24, 790-792 / Nachsatz / ind. aor.; HS: ind. aor.

αὐτὰρ ἐπεὶ ἤγερθεν ὀμηγερέες τ' ἐγένοντο πρῶτον μὲν κατὰ πυρκαϊῆν σβέσαν αἶθοπι οἴνω  
πάσαν, ὀπόσσον ἐπέσχε πυρὸς μένος

'aber nachdem sie dann zusammengekommen und versammelt waren, löschten sie zuerst den ganzen Scheiterhaufen mit funkelndem Wein aus, wie weit die Kraft des Feuers gereicht hatte'

## 2.2. Temporale Adverbialsätze und ihre Konkurrenten<sup>43</sup>

### 2.2.1. Gleichzeitigkeit der Sachverhalte **p** (NS) und **q** (ÜS/HS)

#### 2.2.1.1. εἰ 'sooft':

HOM. II. 24, 768-772 / Vordersatz / opt. prs.; HS: impf.

ἀλλ' εἴ τίς με καὶ ἄλλος ἐνὶ μεγάροισιν ἐνίπτοι δαέρων ἢ γαλόων ἢ εἰνατέρων εὐπέπλων, ἢ  
ἐκυρή, ἐκυρὸς δὲ πατὴρ ὧς ἦπιος αἰεὶ, ἀλλὰ σὺ τὸν ἐπέεσσι παραιφάμενος κατέρυκες σῆ τ'  
ἀγανοφροσύνη καὶ σοῖς ἀγανοῖς ἐπέεσσι

'aber sooft mich ein anderer im Palast von den Schwägern oder den Schwestern meines Mannes oder von den schöngekleideten Frauen seiner Brüder tadelte oder die Schwiegermutter - der Schwiegervater aber <war> immer gütig wie ein Vater -, hast du aber denjenigen mit Worten durch Zureden zurückgehalten, sowohl durch deine Milde als auch durch deine milden Worte'<sup>44</sup>

#### 2.2.1.2. ἐξ οὗ 'seitdem':

HOM. II. 24, 637-640 / Nachsatz / ind. aor.; HS: ind. aor.

οὐ γάρ πο μύσαν ὅσσε ὑπὸ βλεφάροισιν ἐμοῖσιν ἐξ οὗ σῆς ὑπὸ χερσὶν ἐμὸς πάϊς ῶλεσε θυμόν,  
ἀλλ' αἰεὶ στενάχω καὶ κήδεα μυρία πέσσω αὐλῆς ἐν χόρτοισι κυλινδόμενος κατὰ κόπρον

'meine Augen haben sich noch nicht unter meinen Lidern geschlossen, seitdem mein Sohn durch deine Hände den Geist aufgab, sondern ich seufze beständig und verarbeite unendliches Leid in den Gehegen des Hofes, wobei ich mich im Schmutz hin und her wälze'

#### 2.2.1.3. ἤμος 'als' + Korrelat/Partikel:

τῆμος ἄρα 'da dann'

HOM. II. 24, 788 f. / Vordersatz / ind. aor.; HS: ind. aor.

ἤμος δ' ἠριγένεια φάνη οδοδάκτυλος Ἡώς, τῆμος ἄρ' ἀμφὶ πυρὴν κλυτοῦ Ἕκτορος ἔγρετο  
λαός

'als aber die frühgeborene Eos mit den rosengleichen Fingern sich zeigte, da erhob sich dann das Volk um den Scheiterhaufen des berühmten Hektors'

---

<sup>43</sup> Innerhalb der Unterabteilungen wurde alphabetisch nach den Konjunktionen geordnet.

<sup>44</sup> LEAF 1900-1902: 2, 592 verweist darauf, daß dies der einzige iterative Optativ nach εἴ bei HOM. ist.

### 2.2.1.4. **ὄτε 'als, sobald':**

#### 1. NS: Indikativ Aorist

HOM. II. 24, 209-213 / Zwischensatz / ind. aor.; HS: ind. aor.

τῷ δ' ὡς ποθι Μοῖρα κραταιῇ γιγνομένῳ ἐπένησε λίνῳ, ὄτε μιν τέκον αὐτῇ, ἀργίποδας κύνας ἄσαι ἐὼν ἀπάνευθε τοκῆων ἀνδρὶ πάρα κρατερῷ, τοῦ ἐγὼ μέσον ἦπαρ ἔχοιμι ἐσθέμεναι προσφῦσα

'dann hat es <ihm> irgendwie die gewaltige Moira so mit dem werdenden Faden zugesponnen, als ich selbst ihn gebär, die schnellfüßigen Hunde zu sättigen, fern von seinen Eltern, bei dem überaus gewaltigen Mann, dessen Leber in der Mitte ich zu essen gesinnt bin, mich fest verbissen habend'

HOM. II. 24, 443 f. / Vordersatz / ind. aor.; HS: impf.

ἀλλ' ὄτε δὴ πύργους τε νεῶν καὶ τάφρον ἴκοντο, οἳ δὲ νέον περὶ δόρπα φυλακτῆρες πονέοντο  
'aber als sie nunmehr zu den Türmen bei den Schiffen und zum Graben kamen, waren die Wächter von neuem mit dem Abendessen beschäftigt'

HOM. II. 24, 448 / [Vordersatz] / ind. aor.; [HS: Anakoluth]

ἀλλ' ὄτε δὴ κλισίην Πηληϊάδεω ἀφίκοντο ὑψηλὴν, τὴν Μυρμιδόνες ποίησαν ἄνακτι δοῦρ' ἐλάτης κέρσαντες -

'aber als sie zum hohen Zelt des Peliden kamen, das die Myrmidonen ihrem Herrn errichtet hatten, nachdem sie den Stamm der Tanne gefällt hatten -'

HOM. II. 24, 495 / Nachsatz / ind. aor.; HS: impf.

πεντήκοντά μοι ἦσαν ὅτ' ἦλυθον υἱὲς Ἀχαιῶν  
'fünzig <Söhne> hatte ich, als die Söhne der Achäer kamen'

#### 2. NS: Konjunktiv Aorist

HOM. II. 24, 416-418 / Nachsatz / konj. aor.; HS: ind. prs.

ἦ μὲν μιν περὶ σῆμα ἐοῦ ἐτάριοιο φίλοιο ἔλκει ἀκηδέστως ἠὼς ὄτε δῖα φανήη, οὐδέ μιν αἰσχύνει

'gewiß zieht er ihn unablässig um das Grabmal seines lieben Gefährten, wenn die göttliche Morgenröte erscheint, aber er verunstaltet ihn nicht'

### **ὄτε 'als, sobald' + Korrelat/Partikel:**

καὶ τότε ἄρα 'da dann also'

HOM. II. 24, 31-33 / Vordersatz / ind. aor.; HS: impf.

ἀλλ' ὄτε δὴ ἐκ τοῦ δωδεκάτη γένετ' ἠὼς, καὶ τότε ἄρ' ἀθανάτοισι μετηύδα Φοῖβος Ἀπόλλων· σκέτλιοί ἐστε θεοί, δηλήμονες

'als aber nunmehr seitdem zum zwölften Mal die Morgenröte kam, da sprach dann also Phoibos Apollon zu den Unsterblichen: "schrecklich seid ihr Göttern, unheilvoll; ..."'

HOM. II. 24, 785-787 / Vordersatz / ind. aor.; HS: impf. und ind. aor.

ἀλλ' ὅτε δὴ δεκάτη ἐφάνη φαεσίμβροτος ἠώς, καὶ τότε ἄρ' ἐξέφερον θρασὺν Ἔκτορα δάκρυ χέοντες, ἐν δὲ πυρῇ ὑπάτη νεκρὸν θέσαν, ἐν δ' ἔβαλον πῦρ

'aber sobald nunmehr die zehnte für die Menschen leuchtende Morgenröte sich zeigte, da dann also trugen sie auch den kühnen Hektor hinaus, wobei sie Tränen vergossen, legten den Leichnam auf die Spitze des Scheiterhaufens und warfen Feuer hinein'

### 2.2.1.5. ὄφρα 'solange':

HOM. II. 24, 552-555 / Nachsatz / ind. prs.; ÜS: impf.; HS: impf.

τὸν δ' ἡμείβεται ἔπειτα γέρον Πρίαμος θεοειδής· μή πω μ' ἐς θρόνον ἴξε διοτρεφὲς ὄφρα κεῖν Ἔκτωρ κείται ἐνὶ κλισίῃσιν ἀκηδής, ἀλλὰ τάχιστα λύσον ἴν' ὀφθαλμοῖσιν ἴδω

'ihm aber antwortete darauf der göttergleiche Greis Priamos: "heiße mich nicht irgendwie auf den Sessel setzen, von Zeus Genährter, solange Hektor wohl unbestattet im Zelt liegt, sondern löse <ihn> schnellstens, damit ich <ihn> mit <meinen> Augen sehe; ..."

### 2.2.1.6. Participium coniunctum:

#### 1. Partizip Präsens Aktiv

HOM. II. 24, 3-8 / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς κλαῖε φίλου ἐτάρου μεμνημένος, οὐδέ μιν ὕπνος ἦρει πανδαμάτωρ, ἀλλ' ἐστρέφετ' ἔνθα καὶ ἔνθα Πατρόκλου ποθέων ἀνδροτήτά τε καὶ μένος ἦϋ, ἦδ' ὅποσα τολύπευσε σὺν αὐτῷ καὶ πάθειν ἄλγεα ἀνδρῶν τε πτολέμους ἄλεγεινά τε κύματα πεύρων

'aber Achill klagte, da er sich des lieben Gefährten erinnerte, und der Schlaf, der Allesbezwinger, ergriff ihn nicht, sondern er wälzte sich hin und her, die Männlichkeit und die treffliche Kraft des Patroklos vermissend, wieviel er gleich mit ihm an Mühe ausgestanden und Schmerzen litt, als er die Kriege der Männer und die Meereswellen erprobte'

HOM. II. 24, 23 f. / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

τὸν δ' ἐλεείρεσκον μάκαρες θεοὶ εἰσορόωντες, κλέψαι δ' ὀτρύνεσκον εὐσκοπον Ἀργειφόντην 'seiner aber erbarmten sich die glücklichen Götter, als sie es sahen, den gutspähenden Argostöter aber forderten sie auf, <ihn> zu stehlen'

HOM. II. 24, 279 f. / [Zwischensatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

ἵππους δὲ Πριάμῳ ὑπαγον ζυγόν, οὓς δ' γεραῖος αὐτὸς ἔχων ἀτίταλλεν εὐξέστη ἐπὶ φάτνῃ 'die Pferde aber spannten sie dem Priamos unters Joch, die der Greis selbst als sein Eigentum an der gut geglätteten Krippe aufgezogen hatte'

HOM. II. 24, 490-492 / [Zwischensatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

ἀλλ' ἦτοι κεῖνός γε σέθεν ζῶοντος ἀκούων χαίρει τ' ἐν θυμῷ, ἐπὶ τ' ἔλπεται ἡματα πάντα ὄψεσθαι φίλον υἱὸν ἀπὸ Τροίηθεν ἰόντα

'aber gewiß freut sich jener wenigstens im Herzen, wenn er hört, daß du lebst, und er hofft jeden Tag, den lieben Sohn von Troja kommen zu sehen'

HOM. II. 24, 600 f. / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

ἄμα δ' ἠοῖ φαινομένηφιν ὄψαι αὐτὸς ἄγων

'zugleich mit der aufgehenden Morgenröte aber wirst du selbst <ihn> sehen, wenn du ihn wegführst'

HOM. II. 24, 659-661 / [Zwischensatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα γέρων Πρίαμος θεοειδής· εἰ μὲν δὴ μ' ἐθέλεις τελέσαι τάφον Ἔκτορι δίω,  
ὦδέ κέ μοι ἔζων Ἀχιλεῦ κεχαρισμένα θείης

'ihm aber antwortete darauf der göttergleiche Greis Priamos: "wenn du nunmehr willst, daß ich dem göttlichen Hektor eine Totenfeier ausrichte, würdest du mir, wenn du so handeln würdest, lieber Achill, einen Gefallen tun. ..."

HOM. II. 24, 743-745 / [Zwischensatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

οὐ γάρ μοι θνήσκων λεχέων ἐκ χεῖρας ὄρεξας, οὐδέ τί μοι εἶπες πυκινὸν ἔπος, οὐ τέ κεν αἰεὶ  
μεμνήμην νύκτας τε καὶ ἡμέρας δάκρυ χέουσα

'denn du hast mir nicht, als du starbst, die Hände vom Lager gereicht, und mir kein verständiges Wort gesagt, woran ich wohl immer denken könnte, wenn ich Nächte und Tage Tränen vergieße'

HOM. II. 24, 743-745 / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

οὐ γάρ μοι θνήσκων λεχέων ἐκ χεῖρας ὄρεξας, οὐδέ τί μοι εἶπες πυκινὸν ἔπος, οὐ τέ κεν αἰεὶ  
μεμνήμην νύκτας τε καὶ ἡμέρας δάκρυ χέουσα

'denn du hast mir nicht, als du starbst, die Hände vom Lager gereicht, und mir kein verständiges Wort gesagt, woran ich wohl immer denken könnte, wenn ich Nächte und Tage Tränen vergieße'

HOM. II. 24, 747-749 / [Zwischensatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

τῆσιν δ' αὖθ' Ἐκάβη ἀδινού ἐξήρχε γόοιο· Ἔκτορ ἐμῶ θυμῷ πάντων πολὺ φίλτατε παίδων, ἦ  
μὲν μοι ζώος περ ἔων φίλος ἦσθα θεοῖσιν

'und wiederum begann unter ihnen Hekabe eine laute Klage: "Hektor, in meinem Herzen am meisten von allen Kindern geliebter, gewiß warst du, als du mir doch <noch> lebtest, den Göttern lieb; ..."

HOM. II. 24, 779-781 / [Zwischensatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

ἦ γὰρ Ἀχιλλεὺς πέμπων μ' ὦδ' ἐπέτελλε μελαινάων ἀπὸ νηῶν μὴ πρὶν πημανέειν πρὶν  
δωδεκάτη μόλη ἦώς

'denn gewiß gab mir Achill, als er mich von den schwarzen Schiffen wegschickte, so Bescheid, nicht früher anzugreifen, bevor die zwölfte Morgenröte käme'

## 2. Partizip Aorist Aktiv

HOM. II. 24, 320 f. / [Zwischensatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

οἱ δὲ ἰδόντες γήθησαν

'als sie <es> aber sahen, freuten sie sich'

HOM. II. 24, 392 f. / [Vordersatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

καὶ εὖτ' ἐπὶ νηυσὶν ἐλάσσας Ἀργείους κτείνεσκε δαΐζων ὀξεί χαλκῷ

'und während er die Argeier zu den Schiffen trieb, tötete er <sie>, indem er <sie> mit scharfem

Erz erschlug'

HOM. II. 24, 477-479 / [Zwischensatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

τοὺς δ' ἔλαθ' εἰσελθὼν Πρίαμος μέγας, ἄγχι δ' ἄρα στὰς χερσὶν Ἰαχίλλῃος λάβε γούνατα καὶ κύσε χεῖρας δεινὰς ἀνδροφόνους, αἷ οἱ πολέας κτάνον υἷας  
'unbemerkt von ihnen kam der große Priamos herein, sodann umfaßte er, dicht herangetreten, mit den Händen die Knie von Achill und küßte die schrecklichen männermordenden Hände, die ihm viele Söhne getötet hatten'<sup>45</sup>

HOM. II. 24, 480-483 / [Nachsatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

ὡς δ' ὅτ' ἂν ἄνδρ' ἄτη πυκινὴ λάβῃ, ὅς τ' ἐνὶ πατρὶ φῶτα κατακτείνας ἄλλων ἐξίκετο δῆμον ἀνδρὸς ἐς ἀφνειοῦ, θάμβος δ' ἔχει εἰσορόωντας, ὡς Ἰαχίλλεὺς θάμβησεν ἰδὼν Πρίαμον θεοειδέα

'aber wie wenn wohl starke Verblendung einen Mann ergriffen hat, der, nachdem er einen Menschen im Vaterland getötet hat, zu einem Volk Fremder in <das Haus> eines begüterten Mannes kam, Erstaunen dann die ergreift, die <ihn> ansehen, so erstaunte Achill, als er den gottgleichen Priamos sah'

HOM. II. 24, 582-586 / [Nachsatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

δμῶα δ' ἐκκαλέσας λούσαι κέλετ' ἀμφὶ τ' ἀλείψαι νόσφιν ἀειράσας, ὡς μὴ Πρίαμος ἴδοι υἷον, μὴ δὲ μὲν ἀχνυμένη κραδίη χόλον οὐκ ἐρύσαιτο παῖδα ἰδὼν, Ἰαχίλλῃ δ' ὀρινθείη φίλον ἦτορ, καὶ ἐ κατακτείνειε, Διὸς δ' ἀλίτηται ἐφετμάς

'er aber befahl den Mägden, nachdem er <sie> gerufen hatte, <den Leichnam> zu waschen und rundherum einzusalben, nachdem sie <ihn> abseits hingebracht hatte, damit Priamos seinen Sohn nicht sähe, damit er nicht mit traurigem Herzen den Zorn nicht bändigen könne, wenn er seinen Sohn sähe, Achill aber das liebe Herz erregt werde und er ihn tötete, die Befehle des Zeus aber würden mißachtet werden'

HOM. II. 24, 703-706 / [Zwischensatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

κώκυσέν τ' ἄρ' ἔπειτα γέγωνέ τε πᾶν κατὰ ἄστυ· ὄψεσθε Τρῶες καὶ Τρωάδες Ἴκτορ' ἰόντες, εἴ ποτε καὶ ζῶοντι μάχης ἐκνοστήσαντι χαίρετ', ἐπεὶ μέγα χάρμα πόλει τ' ἦν παντὶ τε δήμῳ  
'und sie jammerte dann also und rief durch die ganze Stadt: "ihr werdet Hektor sehen, ihr Troer und Troerinnen, wenn ihr kommt, wenn ihr euch auch je am lebenden, wenn er aus der Schlacht zurückkehrte, gefreut habt, da er der Liebling der Stadt und des ganzen Volkes war."'

### 3. Partizip Präsens Medio-Passiv

HOM. II. 24, 9-11 / [Vordersatz] / ptz. prs. med.-pass. / prädikativ

τῶν μνησκόμενος θαλερὸν κατὰ δάκρυον εἶβεν, ἄλλοτ' ἐπὶ πλευρὰς κατακείμενος, ἄλλοτε δ' αὖτε ὕπτιος, ἄλλοτε δὲ πρηνής  
'während er sich daran erinnerte, vergoß er eine dicke Träne, bald legte er sich auf die Seite, bald wieder auf den Rücken, bald aber aufs Gesicht'

---

<sup>45</sup> Wörtlich heißt es: 'der große Priamos aber war verborgen vor ihnen , als er hereinkam ...'. Es handelt sich um ein sogenanntes "Verb des besonderen Seins".

HOM. II. 24, 163-165 / [Zwischensatz] / ptz. prs. med.-pass. / prädikativ  
ἀμφὶ δὲ πολλὴ κόπρος ἔην κεφαλῇ τε καὶ αὐχένι τοῖο γέροντος τὴν α κυλινδόμενος  
καταμήσατο χερσὶν ἐῆσι  
'um den Kopf und den Nacken des Alten war viel Schmutz, den er sich mit den eigenen Händen  
über sich gehäuft hatte, als er sich <auf dem Boden> wälzte'

HOM. II. 24, 400 / [Vordersatz] / ptz. prs. med.-pass. / prädikativ  
τῶν μετὰ παλλόμενος κλήρω λάχων ἐνθάδ' ἔπεσθαι  
'als ich mit denen loste, erlostete ich bei der Verlosung, hierher zu folgen'

#### 4. Partizip Aorist Passiv

HOM. II. 24, 331 f. / [Nachsatz] / ptz. aor. pass. / prädikativ  
τῶ δ' οὐ λάθων εὐρύοπα Ζῆν ἐς πεδῖον προφανέντε  
'die beiden erschienen aber nicht unbemerkt vom weitblickenden Zeus in der Ebene'<sup>46</sup>

#### **Participium coniunctum + Adverb/Adverbiale:**<sup>47</sup> vû(v) 'nun, jetzt'

HOM. II. 24, 540-542 / [Zwischensatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ  
οὐδέ νυ τόν γε γηράσκοντα κομίζω, ἐπεὶ μάλα τηλόθι πάτρης ἡμαὶ ἐνὶ Τροίῃ, σέ τε κήδων ἠδὲ  
σὰ τέκνα  
'und ich versorge ihn eben nun, da er alt geworden ist, nicht, da ich sehr weit von der Heimat in  
Troja sitze, um dich und deine Kinder ins Unglück zu stürzen'

#### **2.2.2. Vorzeitigkeit des Sachverhaltes p (NS) gegenüber dem Sachverhalt q (ÜS/HS)**

##### **2.2.2.1. ἐπεὶ 'nachdem':**

#### 1. NS: Imperfekt

HOM. II. 24, 50-52 / [Zwischensatz] / impf. oder ind. aor.<sup>48</sup>; HS: ind. prs.  
αὐτὰρ ὃ γ' Ἴκτορα δῖον, ἐπεὶ φίλον ἦτορ ἀπηύρα, ἵππων ἐξάπτων περὶ σῆμ' ἐτάροιο φίλοιο  
ἔλκει  
'aber er zieht sogar den göttlichen Hektor, nachdem er das liebe Leben geraubt hat, um das  
Grabmal des lieben Gefährten, indem er <ihn> an die Pferde bindet'

#### 2. NS: Indikativ Aorist

---

<sup>46</sup> Wörtlich heißt es: 'die beiden waren aber nicht verborgen vor dem weitblickenden Zeus, als sie in der Ebene erschienen'. Es handelt sich dabei um ein sogenanntes "Verb des besonderen Seins".

<sup>47</sup> **ENGEL 1996: 297 ordnet konjunktionale Nebensätze neben Adverbien bei den Attributsätzen als Ergänzung zu Adverbien ein.**

<sup>48</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

HOM. II. 24, 50-52 / Zwischensatz / impf. oder ind. aor.<sup>49</sup>; HS: ind. prs.

αὐτὰρ ὃ γ' Ἔκτορα δῖον, ἐπεὶ φίλον ἦτορ ἀπηύρα, ἵππων ἐξάπτων περὶ σῆμ' ἐτάροιο φίλοιο ἔλκει

'aber er zieht sogar den göttlichen Hektor, nachdem er das liebe Leben geraubt hat, um das Grabmal des lieben Gefährten, indem er <ihn> an die Pferde bindet'

HOM. II. 24, 329 f. / Vordersatz oder Zwischensatz / ind. aor.; HS: ind. aor.

οἱ δ' ἐπεὶ οὖν πόλιος κατέβαν, πεδῖον δ' ἀφίκοντο, οἱ μὲν ἄρ' ἄψορροι προτὶ Ἴλιον ἀπονέοντο παῖδες καὶ γαμβροί

'nachdem sie aber nun aus der Stadt herausgefahren waren, kamen sie in die Ebene, während die anderen, die Söhne und Schwiegersöhne, sodann nach Ilios zurückkehrten'

HOM. II. 24, 547 f. / Vordersatz / ind. aor.; HS: Ellipse der Kopula

αὐτὰρ ἐπεὶ τοι πῆμα τόδ' ἦγαγον Οὐρανίωνες αἰεὶ τοι περὶ ἄστῳ μάχαι τ' ἀνδροκτασίαι τε  
'aber nachdem dir die Nachkommen des Uranos dieses Leid zuführten, <hast> du stets Kämpfe und Männermorden um deine Stadt herum'

HOM. II. 24, 556-558 / Nachsatz / ind. aor.; HS: opt. aor.

σὺ δὲ τῶνδ' ἀπόναιο, καὶ ἔλθοις σὴν ἐς πατρίδα γαίαν, ἐπεὶ με πρῶτον ἔασας αὐτόν τε ζῶειν καὶ ὄραν φάος ἡελίοιο

'du mögest dich aber daran erfreuen und zu deiner Heimerde zurückkehren, nachdem du zuvor mich selbst hast leben und das Licht der Sonne sehen lassen'

HOM. II. 24, 587-590 / Vordersatz / ind. aor.; ind. aor.

τὸν δ' ἐπεὶ οὖν δμῳαὶ λοῦσαν καὶ χρῖσαν ἐλαίῳ, ἀμφὶ δέ μιν φᾶρος καλὸν βάλον ἠδὲ χιτῶνα, αὐτὸς τὸν γ' Ἀχιλεὺς λεγέων ἐπέθηκεν αἰείρας, σὺν δ' ἔταροι ἦειραν εὐξέστην ἐπ' ἀπήνην  
'nachdem ihn aber nun die Mägde gewaschen und mit Öl gesalbt hatten, warfen sie das schöne Leinentuch und den Chiton um ihn, Achill legte ihn sogar selbst, nachdem er <ihn> hochgehoben hatte, auf das Lager, zusammen aber hoben <ihn> die Gefährten auf den gut geglätteten Wagen'

HOM. II. 24, 591-594 / Nachsatz / ind. aor.; 1. ÜS: ind. aor.; 2. ÜS: konj. aor.; HS: inf. prs. (in der Funktion eines Imperativs)

ᾧμωξέν τ' ἄρ' ἔπειτα, φίλον δ' ὀνόμησεν ἐταῖρον· μή μοι Πάτροκλε σκυδμαινέμεν, αἶ κε πύθηαι εἶν Ἄϊδος περ ἐὼν ὅτι Ἔκτορα δῖον ἔλυσσα πατρί φίλω, ἐπεὶ οὐ μοι αἰεκέα δῶκεν ἄποινα  
'und dann jammerte er also und rief den lieben Freund an: "zürne mir nicht, Patroklos, wenn du, obwohl du im Hades bist, erfährst, daß ich den göttlichen Hektor dem lieben Vater auslöste, nachdem er mir kein geringes Lösegeld gab. ..."'

HOM. II. 24, 613 / Nachsatz / ind. aor.; HS: ind. aor.

ἧ δ' ἄρα σίτου μνήσατ', ἐπεὶ κάμε δάκρυ χέουσα  
'diese aber gedachte dann der Speise, nachdem sie vom Tränenvergießen müde geworden war'

HOM. II. 24, 628-630 / Vordersatz / ind. aor.; HS: impf.

---

<sup>49</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

αὐτὰρ ἐπεὶ πόσιος καὶ ἐδητύος ἐξ ἔρον ἔντο, ἦτοι Δαρδανίδης Πρίαμος θαύμαζ' Ἀχιλλῆα ὄσσοσ  
ἔην οἴός τε

'aber nachdem sie das Verlangen nach Trank und Speise gestillt hatten, bewunderte nun der Dardanide Priamos Achill, wie groß und von welcher Art er war'

HOM. II. 24, 633-636 / Vordersatz / ind. aor.; HS: ind. aor.

αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ἐς ἀλλήλους ὀρώωντες, τὸν πρότερος προσέειπε γέρων Πρίαμος θεοειδής· λέξον νῦν με τάχιστα διοτρεφές, ὄφρα καὶ ἦδη ὕπνω ὑπο γλυκερῷ ταρπώμεθα κοιμηθέντες

'nachdem sie sich, einander betrachtend, erfreut hatten, sprach als erster der göttergleiche Greis Priamos zu ihm: "bringe mich nun recht schnell zu Bett, Zeusgenährter, damit wir uns auch endlich am süßem Schlaf erfreuen, wenn wir uns zu Bett gelegt haben; ..."'

HOM. II. 24, 682-684 / Nachsatz / ind. aor.; ÜS: ind. prs.; HS: ind. prs.

στή δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν· ὦ γέρον οὐ νύ τι σοί γε μέλει κακόν, οἶον ἔθ' εὐδεις ἀνδράσιν ἐν δηϊοισιν, ἐπεὶ σ' εἴασεν Ἀχιλλεύς

'und dann trat er hin über sein Haupt und sprach zu ihm das Wort: "he, alter Mann, du kümmerst dich nun wenigstens um kein Übel, so daß du noch bei den feindseligen Männern schläfst, nachdem dich Achill in Ruhe ließ. ..."'

HOM. II. 24, 754-756 / Vordersatz / ind. aor.; HS: impf. iterativ

σεῦ δ' ἐπεὶ ἐξέλετο ψυχῆν ταναήκει χαλκῷ, πολλὰ υστάζεσκεν ἐοῦ περὶ σῆμ' ἐτάριοι Πατρόκλου, τὸν ἔπεφνες

'nachdem er aber deine Seele mit dem langschneidigen Erz ausgetrieben hatte, schleifte er <dich> viele Male um das Grabmal seines Gefährten Patroklos, den du getötet hattest'

HOM. II. 24, 790-792 / Vordersatz / ind. aor.; HS: ind. aor.

αὐτὰρ ἐπεὶ ἦγερθεν ὀμηγερέες τ' ἐγίνοντο πρῶτον μὲν κατὰ πυρκαϊῆν σβέσαν αἴθοπι οἴνω πᾶσαν, ὀπόσσον ἐπέσχε πυρὸς μένος

'aber nachdem sie dann zusammengekommen und versammelt waren, löschten sie zuerst den ganzen Scheiterhaufen mit funkelndem Wein aus, wie weit die Kraft des Feuers gereicht hatte'

#### **ἐπεὶ 'nachdem' + Korrelat/Partikel:**

ἄρα 'sodann'

ἔπειτα 'dann'

HOM. II. 24, 349-351 / Vordersatz / ind. aor.; HS: ind. aor.

οἱ δ' ἐπεὶ οὖν μέγα σῆμα παρέξ Ἴλοιο ἔλασσαν, στήσαν ἄρ' ἡμίονους τε καὶ ἵππους ὄφρα πίοιεν ἐν ποταμῷ

'nachdem sie aber nun am großen Grabmal des Ilos vorbei gezogen waren, brachten sie sodann Maultiere und Pferde zum Stehen, damit sie im Fluß trinken'

HOM. II. 24, 719-722 / Vordersatz / ind. aor.; HS: ind. aor.

οἱ δ' ἐπεὶ εἰσάγαγον κλυτὰ δώματα, τὸν μὲν ἔπειτα τρητοῖς ἐν λεχέεσσι θέσαν, παρὰ δ' εἶσαν αἰοιδούς θρήνων ἐξάρχους, οἳ τε στονόεσσαν αἰοιδῆν οἳ μὲν ἄρ' ἐθρήνεον, ἐπὶ δὲ στενάχοντο

γυναῖκες

'nachdem sie <ihn> aber in das herrliche Haus gebracht hatten, legten sie ihn dann auf ein durchlöcheres Lager, daneben aber ließen sie Sänger als Anstimmer ertönen, die ein Klagelied anhoben, die Trauergesang dann klagten, während dazu die Frauen jammerten'

**ἐπεὶ 'nachdem' + Adverb/Adverbiale:**<sup>50</sup>

αὐτίκα 'sofort, sogleich'

HOM. II. 24, 513-517 / Vordersatz / ind. plpf.; HS: ind. aor.

αὐτὰρ ἐπεὶ α γόοιο τετάρπετο δῖος Ἀχιλλεύς, καὶ οἱ ἀπὸ πραπίδων ἦλθ' ἴμερος ἦδ' ἀπὸ γυίων, αὐτίκ' ἀπὸ θρόνου ὤρτο, γέροντα δὲ χειρὸς ἀνίστη οἰκτίρων πολλῶν τε κάρη πολλῶν τε γένειον, καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· ἂ δειλ', ἦ δὴ πολλὰ κάκ' ἄνσχεο σὸν κατὰ θυμόν 'aber nachdem sich dann der göttliche Achill am Klagen gesättigt hatte und ihm aus dem Herzen und den Gliedern die Sehnsucht gewichen war, erhob er sich sofort von seinem Sessel, den Greis richtete er aber an der Hand auf, da er das graue Haupt und das graue Kinn bemitleidete, und er sprach, indem er ihn ansprach, die geflügelten Worte: "oh, du Unglücklicher, ja, du hast nunmehr viel Leid in deinem Herzen ertragen. ..."

**2.2.2.2. ἐπεὶ 'sooft':**

HOM. II. 24, 14-18 / Vordersatz / opt. aor.; HS: ind. aor. (iterativ)

ἀλλ' ὃ γ' ἐπεὶ ξεύξειεν ὑφ' ἄρμασιν ὠκέας ἵππους, Ἴκτορα δ' ἔλκεσθαι δησάσκετο δίφρου ὄπισθεν, τρὶς δ' ἐρύσας περὶ σῆμα Μενoitιάδαο θανόντος αὐτίς ἐνὶ κλισίῃ παυέσκετο, τὸν δέ τ' ἔασκεν ἐν κόνι ἐκτανύσας προπρηνέα

'aber sooft er die schnellen Rosse an den Wagen geschirrt hatte, hatte er aber hinten an den Wagen den Hektor zum Gezogenwerden angebunden, und er kam, nachdem er <ihn> dreimal um das Grab der toten Menoitiden geschleift hatte, im Zelt wieder zur Ruhe; den aber ließ er auf dem Gesicht im Staub <liegen>, nachdem er ausgespannt hatte'

**2.2.2.3. ἐπὴν 'nachdem, wenn':**

HOM. II. 24, 155 f. / Vordersatz / konj. aor.; HS: ind. fut.

αὐτὰρ ἐπὴν ἀγάγησιν ἔσω κλισίην Ἀχιλλῆος, οὐτ' αὐτὸς κτενέει ἀπὸ τ' ἄλλους πάντας ἐρύξει 'aber wenn er <ihn> in das Zelt des Achill geführt hat, wird der selbst <ihn> nicht töten und alle anderen zurückhalten'

HOM. II. 24, 184 f. / Vordersatz / konj. aor.; HS: ind. fut.

αὐτὰρ ἐπὴν ἀγάγησιν ἔσω κλισίην Ἀχιλλῆος, οὐτ' αὐτὸς κτενέει ἀπὸ τ' ἄλλους πάντας ἐρύξει 'aber wenn er <dich> in das Zelt des Achill geführt hat, wird er selbst <dich> nicht töten und alle anderen zurückhalten'

---

<sup>50</sup> **ENGEL 1996: 297 ordnet konjunktionale Nebensätze neben Adverbien bei den Attributsätzen als Ergänzung zu Adverbien ein.**

HOM. II. 24, 715 f. / Nachsatz / konj. aor.; HS: imp. aor.  
αὐτὰρ ἔπειτα ἄσεσθε κλαυθμοῖο, ἐπὴν ἀγάγωμι δόμονδέ  
'aber danach sättigt euch am Klagen, nachdem ich <ihn> nach Hause gebracht habe'

**ἐπὴν 'nachdem, wenn' + Adverb/Adverbiale:**<sup>51</sup>  
αὐτίκα 'sofort, sogleich'

HOM. II. 24, 226 f. / Nachsatz / opt. aor.; HS: opt. aor.  
αὐτίκα γάρ με κατακτείνειεν Ἀχιλλεὺς ἀγκὰς ἐλόντ' ἐμὸν υἱόν, ἐπὴν γόου ἐξ ἔρον εἶην  
'sofort nämlich möge mich Achilles mit seinen Armen töten, habe ich nur meinen Sohn  
gewonnen, nachdem ich das Verlangen nach Jammer gestillt hätte'<sup>52</sup>

#### 2.2.2.4. **ὄτε 'als, nachdem, sobald':**

HOM. II. 24, 25-30 / Nachsatz / ind. aor.; 1. ÜS: ind. aor.; 2. ÜS: ind. aor.; HS: impf.  
ἔνθ' ἄλλοις μὲν πᾶσιν ἐήνδανεν, οὐδέ ποθ' Ἥρη οὐδὲ Ποσειδάων' οὐδὲ γλαυκώπιδι κούρη,  
ἀλλ' ἔχον ὥς σφιν πρῶτον ἀπήχθετο Ἴλιος ἱρὴ καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἄτης,  
ὃς νείκεσσε θεὰς ὄτε οἱ μέσσαυλον ἴκοντο, τὴν δ' ἦνῆσ' ἢ οἱ πόρε μαχλοσύνην ἀλεγεινήν  
'da gefiel <es> allen anderen, keineswegs aber der Hera, Poseidon und der blauäugigen Jungfrau,  
sondern sie hielten <darin fest>, daß ihnen das heilige Ilion vor allen Dingen verhaßt war, auch  
Priamos und das Volk wegen Alexandros' Frevels, der die Göttinnen gekränkt hatte, als sie zu  
ihm auf den Viehhof gekommen waren, er aber die gewählt hatte, die ihm kummervolle Wollust  
schenkte'

**ὄτε 'als, nachdem, sobald' + Korrelat/Partikel:**  
ἔπειτα 'da'

HOM. II. 24, 692-694 / Vordersatz / ind. aor.; HS: ind. aor.  
ἀλλ' ὄτε δὴ πόρον ἴξον ἐϋρρεῖος ποταμοῖο Ξάνθου δινήεντος, ὃν ἀθάνατος τέκετο Ζεὺς,  
'Ερμείας μὲν ἔπειτ' ἀπέβη πρὸς μακρὸν Ὀλυμπον  
'aber sobald sie nunmehr zur Furt des breiten, herumwirbelnden Flusses Xanthos gekommen  
waren, den der unsterbliche Zeus gezeugt hatte, da stieg Hermes zum hohen Olymp hinauf'

#### 2.2.2.5. **Participium coniunctum:**

1. Partizip Präsens Aktiv

---

<sup>51</sup> ENGEL 1996: 297 ordnet konjunktionale Nebensätze neben Adverbien bei den Attributsätzen als Ergänzung zu Adverbien ein.

<sup>52</sup> LEAF 1900-1902: 2, 553 weist darauf hin, daß εἶην auf Modusattraktion beruht.

HOM. II. 24, 275-278 / [Vordersatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

ἐκ θαλάμου δὲ φέροντες ἐϋξέστης ἐπ' ἀπήνης νήεον Ἐκτορέης κεφαλῆς ἀπερείσι' ἄποινα, ζεῦξαν δ' ἡμιόνους κρατερώνυχας ἐντεσιεργούς, τοὺς ἄ ποτε Πριάμῳ Μυσοῖ δόσαν ἀγλαὰ δῶρα

'nachdem sie aus der Kammer das unermessliche Lösegeld für Hektors Kopf geholt hatten, luden sie <es> auf den gut geglätteten Wagen und spannten die im Geschirr arbeitenden Maultiere mit den kräftigen Hufen ein, die die Myser eben einst dem Priamos als glänzende Geschenke gaben'

HOM. II. 24, 631 f. / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

αὐτὰρ ὁ Δαρδανίδην Πριάμον θαύμαζεν Ἀχιλλεὺς εἰσορόων ὄψιν τ' ἀγαθὴν καὶ μῦθον ἀκούων

'aber Achill bewunderte den Dardaniden Priamos, nachdem er sein gütiges Antlitz gesehen und seine Rede gehört hatte'<sup>53</sup>

## 2. Partizip Aorist Aktiv

HOM. II. 24, 11 f. / [Vordersatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

τοτὲ δ' ὀρθὸς ἀναστὰς δινεύεσκ' ἀλύων παρὰ θῖν' ἀλόγ

'nachdem er dann aber richtig aufgestanden war, schweifte er unstedt am Meerestgestade umher'

HOM. II. 24, 14-18 / [Vordersatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

ἀλλ' ὃ γ' ἐπεὶ ζεύξειεν ὑφ' ἄρμασιν ὠκέας ἵππους, Ἐκτορα δ' ἔλκεσθαι δησάσκετο δίφρου ὀπισθεν, τρίς δ' ἐρύσας περὶ σῆμα Μενoitιάδαο θανόντος αὐτίς ἐνὶ κλισίῃ παυέσκετο, τὸν δέ τ' ἔασκεν ἐν κόνι ἐκτανύσας προπρηνέα

'aber sooft er die schnellen Rosse an den Wagen geschirrt hatte, hatte er aber hinten an den Wagen den Hektor zum Gezogenwerden angebunden, und er kam, nachdem er <ihn> dreimal um das Grab der toten Menoitiden geschleift hatte, im Zelt wieder zur Ruhe; den aber ließ er auf dem Gesicht im Staub <liegen>, nachdem er ausgespannt hatte'

HOM. II. 24, 14-18 / [Zwischensatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

ἀλλ' ὃ γ' ἐπεὶ ζεύξειεν ὑφ' ἄρμασιν ὠκέας ἵππους, Ἐκτορα δ' ἔλκεσθαι δησάσκετο δίφρου ὀπισθεν, τρίς δ' ἐρύσας περὶ σῆμα Μενoitιάδαο θανόντος αὐτίς ἐνὶ κλισίῃ παυέσκετο, τὸν δέ τ' ἔασκεν ἐν κόνι ἐκτανύσας προπρηνέα

'aber sooft er die schnellen Rosse an den Wagen geschirrt hatte, hatte er aber hinten an den Wagen den Hektor zum Gezogenwerden angebunden, und er kam, nachdem er <ihn> dreimal um das Grab der toten Menoitiden geschleift hatte, im Zelt wieder zur Ruhe; den aber ließ er auf dem Gesicht im Staub <liegen>, nachdem er ausgespannt hatte'

HOM. II. 24, 48 / [Vordersatz] / ptz. aor. akt. und ptz. aor. med.<sup>54</sup> / prädikativ

ἀλλ' ἦτοι κλαύσας καὶ ὀδυράμενος μεθέηκε

'aber fürwahr, nachdem er geweint und geklagt hat, läßt er ab <vom Trauern>'

<sup>53</sup> Es sind die Bitte des Priamos um die Auslösung seines Sohnes und die Erfüllung dieser Bitte durch Achill vorausgegangen.

<sup>54</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

HOM. II. 24, 93 f. / [Vordersatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ  
ὡς ἄρα φωνήσασα κάλυμμα' ἔλε δία θεάων κυάνεον  
'nachdem sie also so gesprochen hatte, nahm die herrliche der Göttinnen den schwarzen Schleier'

HOM. II. 24, 97 f. / [Vordersatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ  
ἀκτῆν δ' ἐξαναβάσαι ἐς οὐρανὸν ἀιχθήτην, εὐρον δ' εὐρύοπα Κρονίδην  
'nachdem sie aber das Ufer hinauf in den stürmenden Himmel gestiegen waren, fanden sie den weitblickenden Kroniden'

HOM. II. 24, 102 / [Nachsatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ  
Θέτις δ' ὠρεξε πιούσα  
'Thetis aber reichte <den Becher> zurück, nachdem sie getrunken hatte'

HOM. II. 24, 166-168 / [Klammersatz] oder [Zwischensatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ  
θυγατέρες δ' ἀνὰ δώματ' ἰδὲ νιοὶ ὠδύροντο τῶν μμνησκόμεναι οἱ δὴ πολέες τε καὶ ἐσθλοὶ  
χερσὶν ὑπ' Ἀργείων κέατο ψυχὰς ὀλέσαντες  
'die Töchter aber und die Schwiegertöchter klagten im Palast umher, weil sie derer gedachten, die zahlreich und tapfer, nachdem sie das Leben unter der Händen der Argeier verloren hatten, da lagen'

HOM. II. 24, 188-190 / [Zwischensatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ  
ἦ μὲν ἄρ' ὡς εἰποῦσ' ἀπέβη πόδας ὠκέα Ἴρις, αὐτὰρ ὃ γ' υἱας ἄμαξαν ἐϋτροχον ἡμιονεῖην  
ὀπίσσει ἠνώγει, πείρινθα δὲ δῆσαι ἐπ' αὐτῆς  
'sogleich, nachdem sie so gesprochen hatte, ging die schnellfüßige Iris fort, er aber befahl den Söhnen das gutlaufenden Mauleselgespann fertig zu machen, den Wagenkorb aber darauf anzubinden'

HOM. II. 24, 232 / [Vordersatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ  
χρυσοῦ δὲ στήσας ἔφερεν δέκα πάντα τάλαντα  
'nachdem er aber das Gold gewogen hatte, nahm er zehn ganze Talente'

HOM. II. 24, 234 f. / [Nachsatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ  
ἐκ δὲ δέπας περικαλλές, ὃ οἱ Θρηῆκες πόρον ἄνδρες ἐξεσίην ἐλθόντι μέγα κτέρας  
'<er nahm> einen wunderschönen Becher heraus, den ihm thrakische Männer gaben, als er auf Gesandtschaft gekommen war, ein großes Vermögen'

HOM. II. 24, 252-254 / [Zwischensatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ  
ἐννεά τοῖς ὃ γεραιὸς ὀμοκλήσας ἐκέλευε· σπεύσατέ μοι κακὰ τέκνα κατηφόνες· αἴθ' ἅμα πάντες Ἔκτορος ὠφέλετ' ἀντὶ θοῆς ἐπὶ νηυσὶ πεφάσθαι  
'den Neun gebot der Greis, nachdem er sie gerufen hatte: "beeilt euch, ihr schlechten Kinder, ihr Schandbuben; o daß ihr alle zugleich an Stelle von Hektor bei den schnellen Schiffen getötet sein müßtet! ..."

HOM. II. 24, 283-285 / [Vordersatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ  
ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθ' Ἑκάβη τετιηότι θυμῷ οἶνον ἔχουσα ἐν χειρὶ μελίφρονα δεξιτερῆφι  
χρυσέω ἐν δέπαϊ, ὄφρα λείψαντε κιοίτην  
'nahe zu ihnen kam Hekabe mit betrübtem Sinn, in der Hand hielt sie süßen aufheiternden Wein'

rechts im goldenen Becher, damit sie <erst> nach einer Spende weggingen'

HOM. II. 24, 290-295 / [Zwischensatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

ἀλλ' εὐχέο σύ γ' ἔπειτα κελαινεφεΐ Κρονίωνι Ἰδαίῳ, ὅς τε Τροίην κατὰ πάσαν ὀράται, αἴτει δ' οἰωνὸν ταχὺν ἄγγελον, ὅς τέ οἱ αὐτῷ φίλτατος οἰωνῶν, καί εὐ κράτος ἐστὶ μέγιστον, δεξιόν, ὄφρα μιν αὐτὸς ἐν ὀφθαλμοῖσι νοήσας τῷ πίσυρος ἐπὶ νῆας ἴης Δαναῶν ταχυπῶλων  
'aber bete du eben ferner zum schwarz umwölkten Kronion vom Ida, der auf ganz Troja herabschaut, erbitte als Boten den schnellen Vogel, der ihm selbst der liebste der Vögel ist und der hinsichtlich seiner Kraft der größte ist, auf der rechten Seite, damit du, wenn du ihn selbst mit den Augen wahrgenommen hast, auf ihn vertrauend zu den Schiffen der Danaer mit den schnellen Rossen gehst'

HOM. II. 24, 306-313 / [Zwischensatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

εὐχετ' ἔπειτα στὰς μέσῳ ἔρκει, λείβε δὲ οἶνον οὐρανὸν εἰσανιδῶν, καὶ φωνήσας ἔπος ἠῦδα· Ζεῦ πάτερ Ἰδηθεν μεδέων κύδιστε μέγιστε δός μ' ἐς Ἀχιλλῆος φίλον ἐλθεῖν ἢ δ' ἐλεεινόν, πέμψον δ' οἰωνὸν ταχὺν ἄγγελον, ὅς τε σοὶ αὐτῷ φίλτατος οἰωνῶν, καί εὐ κράτος ἐστὶ μέγιστον, δεξιόν, ὄφρα μιν αὐτὸς ἐν ὀφθαλμοῖσι νοήσας τῷ πίσυρος ἐπὶ νῆας ἴω Δαναῶν ταχυπῶλων  
'er betete dann, nachdem er in die Mitte des Hofes getreten war, spendete Wein, wobei er zum Himmel blickte, und verkündete das Wort, um zu sprechen: "Vater Zeus, Herrscher vom Ida, erhabenster, größter, gib, daß ich lieb und mitleidendenswert zum <Aufenthaltsort> des Achill komme, sende aber den schnellen Vogel als Boten, der dir selbst der liebste der Vögel ist und der hinsichtlich seiner Kraft der größte ist, auf der rechten Seite, damit ich, wenn ich ihn selbst mit den Augen wahrgenommen habe, auf ihn vertrauend zu den Schiffen der Danaer mit den schnellen Rossen gehe."

HOM. II. 24, 332-335 / [Vordersatz]<sup>55</sup> / ptz. aor. akt. / prädikativ

ἰδῶν δ' ἐλέησε γέροντα, αἶψα δ' ἄρ' Ἑρμείαν υἱὸν φίλον ἀντίον ἠῦδα· Ἑρμεία, σοὶ γάρ τε μάλιστά γε φίλτατόν ἐστιν ἀνδρὶ ἐταιρίσσαι, καὶ τ' ἔκλυες ᾧ κ' ἐθέλησθα  
'als er aber den Greis sah, erbarmte er sich, und sogleich sprach er also zu seinem lieben Sohn Hermes: "Hermes, dir ist es ja gerade das bei weitem liebste, einem Menschen Gefährte zu sein, und du hast immer <den> erhört, bei dem du es wohl willst, ..."

HOM. II. 24, 360-363 / [Zwischensatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

αὐτὸς δ' ἐριούνιος ἐγγύθεν ἐλθὼν χεῖρα γέροντος ἐλὼν ἐξείρετο καὶ προσέειπε· πῆ πάτερ ᾧ δ' ἵππους τε καὶ ἡμίονους ἰθύνεις νύκτα δι' ἀμβροσίην, ὅτε θ' εὐδοῦσι βροτοὶ ἄλλοι;  
'nachdem der schnelle Götterbote selbst aus der Nähe gekommen und die Hand des Greises ergriffen hatte, fragte er <ihn> aber aus und sprach: "wohin lenkst du, Vater, so Pferde und Maultiere durch die unsterbliche Nacht, da andere Sterbliche schlafen? ..."

HOM. II. 24, 405-409 / [Zwischensatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

τὸν δ' ἡμείβετ' ἔπειτα γέρων Πρίαμος θεοειδής· εἰ μὲν δὴ θεράπων Πηληϊάδεω Ἀχιλλῆος εἶς, ἄγε δὴ μοι πάσαν ἀληθείην κατάλεξον, ἣ ἔτι παρ νήεσσιν ἐμὸς πάϊς, ἦ ἔ μιν ἤδη ἦσι κυσὶν μελεῖσσι ταμῶν προύθηκεν Ἀχιλλεύς

---

<sup>55</sup> Das Akkusativobjekt steht in Apokoinu-Stellung.

'ihm antwortete darauf aber der göttergleiche Greis Priamos: "wenn du wirklich ein Waffengefährte des Peliden Achill bist, wohlan, sage mir nunmehr die ganze Wahrheit, ob mein Sohn noch bei den Schiffen <ist>, oder ob Achill ihn schon, nachdem er Glied für Glied zerstückelt hat, seinen Hunden vorgesetzt hat."

HOM. II. 24, 440 f. / [Vordersatz]<sup>56</sup> / ptz. aor. akt. / prädikativ  
καὶ ἀναΐξας ἐριούνιος ἄρμα καὶ ἵππους καρπαλίμως μάστιγα καὶ ἡνία λάζετο χερσὶν  
'und nachdem der schnelle Götterbote auf den Pferdewagen aufgesprungen ist, ergriff er rasch die Peitsche und die Zügel mit den Händen'

HOM. II. 24, 450 f. / [Nachsatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ  
ἀτὰρ καθύπερθεν ἔρεψαν λαχνηέντ' ὄροφον λειμωνόθεν ἀμήσαντες  
'aber oben hatten sie ein borstiges Dach darüber gedeckt, nachdem sie <es> von der Wiese abgeschnitten hatten'

HOM. II. 24, 465-467 / [Zwischensatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ  
τύνη δ' εἰσελθὼν λαβὲ γούνατα Πηλεΐωνος, καὶ μιν ὑπὲρ πατρὸς καὶ μητέρος ἠϋκόμοιο λίσσεο  
καὶ τέκεος, ἵνα οἱ σὺν θυμὸν ὀρίνης  
'nachdem du hineingegangen bist, umfasse die Knie des Peliden, und flehe ihn bei seinem Vater, seiner Mutter mit dem schönen Haar und seinem Kind an, damit du ihm das Herz bewegst'

HOM. II. 24, 468 f. / [Vordersatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ  
ὥς ἄρα φωνήσας ἀπέβη πρὸς μακρὸν Ὀλυμπον Ἑρμείας  
'nachdem er denn so gesprochen hatte, ging Hermes zum großen Olymp fort'

HOM. II. 24, 477-479 / [Vordersatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ  
τοὺς δ' ἔλαθ' εἰσελθὼν Πρίαμος μέγας, ἄγχι δ' ἄρα στὰς χερσὶν Ἀχιλλῆος λάβε γούνατα καὶ  
κύσε χεῖρας δεινὰς ἀνδροφόνους, αἳ οἱ πολέας κτάνον υἴας  
'unbemerkt von ihnen kam der große Priamos herein, sodann umfaßte er, dicht herangetreten, mit den Händen die Knie von Achill und küßte die schrecklichen männermordenden Hände, die ihm viele Söhne getötet hatten'

HOM. II. 24, 480-483 / [Zwischensatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ  
ὥς δ' ὅτ' ἂν ἄνδρ' ἄτη πυκινὴ λάβη, ὅς τ' ἐνὶ πατρὶ φῶτα κατακτείνας ἄλλων ἐξίκετο δῆμον  
ἄνδρὸς ἐς ἀφνειοῦ, θάμβος δ' ἔχει εἰσορόωντας, ὥς Ἀχιλεὺς θάμβησεν ἰδὼν Πρίαμον  
θεοειδέα  
'aber wie wenn wohl starke Verblendung einen Mann ergriffen hat, der, nachdem er einen Menschen im Vaterland getötet hat, zu einem Volk Fremder in <das Haus> eines begüterten Mannes kam, Erstaunen dann die ergreift, die <ihn> ansehen, so erstaunte Achill, als er den gottgleichen Priamos sah'

HOM. II. 24, 529 f. / [Zwischensatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ  
ὧ μὲν κ' ἀμμίξας δῶη Ζεὺς τερπικέραυνος, ἄλλοτε μὲν τε κακῶ ὃ γε κύρεται, ἄλλοτε δ' ἐσθλῶ  
'wem sie der Blitze schleudernde Zeus wohl gibt, nachdem er gut gemischt hat, eben der wird bald mit Schlechtem, bald mit Gutem versehen'

---

<sup>56</sup> Die Bestimmung gilt in Bezug auf das *verbum finitum*.

HOM. II. 24, 580 f. / [Vordersatz]<sup>57</sup> / ptz. aor. akt. / prädikativ

καὶ δ' ἔλιπον δύο φάρε' εὐννητόν τε χιτῶνα, ὄφρα νέκυν πυκάσας δοίη οἶκον δὲ φέρεσθαι  
'sie ließen aber zwei gutgewebte Leinentücher und einen Chiton zurück, damit er es möglich mache, den Leichnam, nachdem er <ihn> verhüllt hat, also nach Hause zu bringen'

HOM. II. 24, 582-586 / [Vordersatz]<sup>58</sup> / ptz. aor. akt. / prädikativ

δμῳᾶς δ' ἐκκαλέσας λούσαι κέλετ' ἀμφὶ τ' ἀλείψαι νόσφιν ἀειράσας, ὡς μὴ Πρίαμος ἴδοι υἱόν,  
μὴ δ' μὲν ἀχνυμένη κραδίη χόλον οὐκ ἐρύσαιτο παῖδα ἰδών, 'Αχιλῆϊ δ' ὀρινθείη φίλον ἦτορ,  
καὶ ἐ κατακτείνειε, Διὸς δ' ἀλίτηται ἐφετμάς

'er aber befahl den Mägden, nachdem er <sie> gerufen hatte, <den Leichnam> zu waschen und rundherum einzusalben, nachdem sie <ihn> abseits hingebacht hatte, damit Priamos seinen Sohn nicht sähe, damit er nicht mit traurigem Herzen den Zorn nicht bändigen könne, wenn er seinen Sohn sähe, Achill aber das liebe Herz erregt werde und er ihn tötete, die Befehle des Zeus aber würden mißachtet werden'

HOM. II. 24, 582-586 / [Nachsatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

δμῳᾶς δ' ἐκκαλέσας λούσαι κέλετ' ἀμφὶ τ' ἀλείψαι νόσφιν ἀειράσας, ὡς μὴ Πρίαμος ἴδοι υἱόν,  
μὴ δ' μὲν ἀχνυμένη κραδίη χόλον οὐκ ἐρύσαιτο παῖδα ἰδών, 'Αχιλῆϊ δ' ὀρινθείη φίλον ἦτορ,  
καὶ ἐ κατακτείνειε, Διὸς δ' ἀλίτηται ἐφετμάς

'er aber befahl den Mägden, nachdem er <sie> gerufen hatte, <den Leichnam> zu waschen und rundherum einzusalben, nachdem sie <ihn> abseits hingebacht hatte, damit Priamos seinen Sohn nicht sähe, damit er nicht mit traurigem Herzen den Zorn nicht bändigen könne, wenn er seinen Sohn sähe, Achill aber das liebe Herz erregt werde und er ihn tötete, die Befehle des Zeus aber würden mißachtet werden'

HOM. II. 24, 587-590 / [Nachsatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

τὸν δ' ἐπεὶ οὖν δμῳαὶ λούσαν καὶ χρίσαν ἐλαίῳ, ἀμφὶ δὲ μιν φᾶρος καλὸν βάλον ἠδὲ χιτῶνα,  
αὐτὸς τὸν γ' 'Αχιλεὺς λεχέων ἐπέθηκεν ἀείρας, σὺν δ' ἔταροι ἤειραν ἐϋξέστην ἐπ' ἀπήνην  
'nachdem ihn aber nun die Mägde gewaschen und mit Öl gesalbt hatten, warfen sie das schöne Leinentuch und den Chiton um ihn, Achill legte ihn sogar selbst, nachdem er <ihn> hochgehoben hatte, auf das Lager, zusammen aber hoben <ihn> die Gefährten auf den gut geglätteten Wagen'

HOM. II. 24, 619 f. / [Nachsatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

ἔπειτ' ἀντὶ κεν αὐτὸς φίλον παῖδα κλαίοισθα Ἴλιον εἰσαγαγών

'dann magst du den lieben Sohn wohl wieder beweinen, wenn du ihn nach Ilion gebracht hast'

HOM. II. 24, 625 f. / [Zwischensatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

Αὐτομέδων δ' ἄρα σῖτον ἐλών ἐπένειμε τραπέζῃ καλοῖς ἐν κανέοισιν

'Automedon aber nahm sodann das Brot und verteilte es in schönen Körben auf dem Tisch'

HOM. II. 24, 671 f. / [Vordersatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

ὡς ἄρα φωνήσας ἐπὶ καρπῷ χεῖρα γέροντος ἔλλαβε δεξιτερήν, μὴ πως δείσει' ἐνὶ θυμῷ

'nachdem er also so gesprochen hatte, faßte er die rechte Hand des Greises am Gelenk, damit er sich nicht im Herzen irgendwie fürchte'

<sup>57</sup> Das Akkusativobjekt steht in Apokoinu-Stellung.

<sup>58</sup> Das Akkusativobjekt steht in Apokoinu-Stellung.

HOM. II. 24, 697-701 / ptz. aor. akt. / prädikativ

οὐδέ τις ἄλλος ἔγνω πρόσθ' ἀνδρῶν καλλιζώνων τε γυναικῶν, ἀλλ' ἄρα Κασσάνδρη ἰκέλη χρυσῆ Ἀφροδίτῃ Πέργαμον εἰσαναβάσα φίλον πατέρ' εἰσενόησεν ἑσταότ' ἐν δίφρῳ, κήρυκά τε ἀστυβοώτην

'kein anderer der Männer und der schöngegürteten Frauen bemerkte <sie> bis dahin, aber Cassandra, der goldenen Aphrodite gleich, die auf den Pergamos gestiegen war, bemerkte den lieben Vater, der auf dem Wagen stand, und den Herold, den Stadtausrufer'

HOM. II. 24, 710-712 / [Zwischensatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

πρῶται τόν γ' ἄλοχός τε φίλη καὶ πότνια μήτηρ τιλλέσθην ἐπ' ἄμαξαν εὐτροχον ἀΐξασαι ἀπτόμεναι κεφαλῆς

'als erste betrauertem ihn jedenfalls seine liebe Frau und die ehrwürdige Mutter, wobei sie sich an den Kopf faßten, nachdem sie zum gut beräderten Wagen geeilt waren'

HOM. II. 24, 732-738 / [Zwischensatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

σὺ δ' αὖ τέκος ἢ ἐμοὶ αὐτῇ ἔψαι, ἔνθά κεν ἔργα ἀεικέα ἐργάζοιο ἀθλεύων πρὸ ἄνακτος ἀμειλίχου, ἢ τις Ἀχαιῶν ἴψει χειρὸς ἐλῶν ἀπὸ πύργου λυγρὸν ὄλεθρον χωόμενος, ᾧ δὴ που ἀδελφεὸν ἔκτανεν Ἴκτωρ ἢ πατέρ' ἢ καὶ υἱόν, ἐπεὶ μάλα πολλοὶ Ἀχαιῶν Ἴκτορος ἐν παλάμῃσιν ὁδᾶξ ἔλον ἄσπετον οὐδας

'du aber, mein Kind, wirst nun entweder mir selbst folgen, um dort unziemliche Arbeiten für einen unerbittlichen Herrn unter Mühen zu verrichten, oder irgendeiner der Achäer wird <dich> von der Burg werfen, nachdem er <dich> an der Hand gepackt hat, weil er wegen der unheilvollen Vernichtung zürnt, mit der schon Hektor irgendwie seinen Bruder, Vater oder Sohn tötete, da sehr viele der Achäer in Hektors Händen mit den Zähnen die unendliche Erde faßten'

HOM. II. 24, 795 f. / [Zwischensatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

καὶ τὰ γε χρυσεῖην ἐς λάρνακα θῆκαν ἐλόντες πορφυρέοις πέπλοισι καλύψαντες μαλακοῖσιν 'und nachdem sie <die Knochen> genommen hatten, legten sie <sie> eben in eine goldene Urne, nachdem sie <sie> mit purpurfarbenen, weichen Decken eingehüllt hatten'

HOM. II. 24, 795 f. / [Nachsatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

καὶ τὰ γε χρυσεῖην ἐς λάρνακα θῆκαν ἐλόντες πορφυρέοις πέπλοισι καλύψαντες μαλακοῖσιν 'und nachdem sie <die Knochen> genommen hatten, legten sie <sie> eben in eine goldene Urne, nachdem sie <sie> mit purpurfarbenen, weichen Decken eingehüllt hatten'

HOM. II. 24, 801 / [Vordersatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

χεύαντες δὲ τὸ σῆμα πάλιν κίον

'nachdem sie aber das Grabmal aufgeschüttet hatten, gingen sie zurück'

### 3. Partizip Perfekt Aktiv (Zustandsperfekt)

HOM. II. 24, 80-83 / [Zwischensatz] / ptz. pf. akt. (Zustandsperfekt) / prädikativ

ἧ δὲ μολυβδαίνῃ ἰκέλη ἐς βυσσὸν ὄρουσεν, ἧ τε κατ' ἀγραύλοιο βοῶς κέρας ἐμβεβαυῖα ἔρχεται ὠμηστῆσιν ἐπ' ἰχθύσι κῆρα φέρουσα

'sie stürzte sich gleich einer Bleikugel, die, befestigt am Horn einer Weidekuh, zu den

fleischgierigen Fischen kommt, um den Tod zu bringen, in die Tiefe'

#### 4. Partizip Präsens Medio-Passiv

HOM. II. 24, 757-759 / [Zwischensatz] / ptz. prs. med.-pass. / prädikativ

νῦν δέ μοι ἐρσήεις καὶ πρόσφατος ἐν μεγάροισι κεῖσαι, τῷ ἵκελος ὄν τ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων  
οἷς ἀγανοῖσι βέλεσσιν ἐποιγόμενος κατέπεφνε

'nun aber liegst du mir tauig und frisch im Palast, dem gleich, den Apoll, der Schütze mit dem silbernen Bogen, nachdem er herantreten war, mit seinen sanften Pfeilen getötet hat'

HOM. II. 24, 801-803 / [Zwischensatz] / ptz. prs. med.-pass. / prädikativ

αὐτὰρ ἔπειτα εὖ συναγειρόμενοι δαίνυντ' ἐρικυδέα δαῖτα δώμασιν ἐν Πριάμοιο διοτρεφούς  
βασιλῆος

'dann aber, nachdem sie sich versammelt hatten, hielten sie ordentlich ein herrliches Mahl ab im Haus des von Zeus genährten Königs Priamos'

#### 5. Partizip Aorist Medium

HOM. II. 24, 48 / [Vordersatz] / ptz. aor. akt. und ptz. aor. med.<sup>59</sup> / prädikativ

ἀλλ' ἦτοι κλαύσας καὶ ὀδυράμενος μεθέηκε

'aber fürwahr, nachdem er geweint und geklagt hat, läßt er ab <vom Trauern>'

HOM. II. 24, 87 f. / [Vordersatz] / ptz. aor. med. / prädikativ

ἀγχοῦ δ' ἵσταμένη προσέφη πόδας ὠκέα Ἴρις ὄρσο Θέτι

'nachdem sie sich nahebei hingestellt hatte, sprach Iris, die schnelle Füße hat: "erhebe dich, Thetis; ..."'

HOM. II. 24, 305 / [Vordersatz] / ptz. aor. med. / prädikativ

νιψάμενος δὲ κύπελλον ἐδέξατο ἧς ἀλόχοιο

'nachdem er sich aber gewaschen hatte, empfing er den Becher von seiner Frau'

#### 6. Partizip Aorist Passiv

HOM. II. 24, 633-636 / [Nachsatz] / ptz. aor. pass. / prädikativ

αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ἐς ἀλλήλους ὀρόωντες, τὸν πρότερος προσέειπε γέρων Πρίαμος  
θεοειδής· λέξον νῦν με τάχιστα διοτρεφές, ὄφρα καὶ ἦδη ὕπνω ὑπο γλυκερῷ ταρπόμεθα  
κοιμηθέντες

'nachdem sie sich, einander betrachtend, erfreut hatten, sprach als erster der göttergleiche Greis Priamos zu ihm: "bringe mich nun recht schnell zu Bett, Zeusgenährter, damit wir uns auch endlich am süßem Schlaf erfreuen, wenn wir uns zu Bett gelegt haben; ..."'

#### **Participium coniunctum + Korrelat/Partikel:**

ἄρα 'sodann'

ἐπεὶ ἄρα 'nachdem dann'

---

<sup>59</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

## ἔπειτα 'dann'

### 1. Partizip Aorist Aktiv

HOM. II. 24, 39-43 / [Zwischensatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

ἀλλ' ὄλοϛ Ἄχιλλῆϊ θεοὶ βούλεσθ' ἐπαρήγειν, ᾧ οὔτ' ἄρ φρένες εἰσὶν ἐναΐσιμοι οὔτε νόημα γναμπτὸν ἐνὶ στήθεσσι, λέων δ' ὡς ἄγρια οἶδεν, ὅς τ' ἐπεὶ ἄρ μεγάλη τε βίη καὶ ἀγήνορι θυμῷ εἴξας εἶσ' ἐπὶ μῆλα βροτῶν ἵνα δαῖτα λάβησιν

'aber dem grausamen Achill wollt ihr Götter beistehen, der weder einen maßvollen Sinn hat noch eine umstimmbare Gesinnung in der Brust, so aber hegt ein Löwe wilde Gedanken, der, nachdem er sich großer Gewalt und tapferem Sinn gefügt hat, in die Herden der Sterblichen geht, um ein Mahl zu fangen'

HOM. II. 24, 306-313 / [Nachsatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

εὔχετ' ἔπειτα στὰς μέσῳ ἔρκει, λείβε δὲ οἶνον οὐρανὸν εἰσανιδῶν, καὶ φωνήσας ἔπος ἠῦδα· Ζεῦ πάτερ Ἴδηθεν μεδέων κύδιστε μέγιστε δός μ' ἐς Ἄχιλλῆος φίλον ἐλθεῖν ἢδ' ἐλεεινόν, πέμψον δ' οἰωνὸν ταχὺν ἄγγελον, ὅς τε σοὶ αὐτῷ φίλτατος οἰωνῶν, καὶ εὐκράτος ἐστὶ μέγιστον, δεξιόν, ὄφρα μιν αὐτὸς ἐν ὀφθαλμοῖσι νοήσας τῷ πίσυρος ἐπὶ νῆας ἴω Δαναῶν ταχυπόλων

'er betete dann, nachdem er in die Mitte des Hofes getreten war, spendete Wein, wobei er zum Himmel blickte, und verkündete das Wort, um zu sprechen: "Vater Zeus, Herrscher vom Ida, erhabenster, größter, gib, daß ich lieb und mitleidenswert zum <Aufenthaltsort> des Achill komme, sende aber den schnellen Vogel als Boten, der dir selbst der liebste der Vögel ist und der hinsichtlich seiner Kraft der größte ist, auf der rechten Seite, damit ich, wenn ich ihn selbst mit den Augen wahrgenommen habe, auf ihn vertrauend zu den Schiffen der Danaer mit den schnellen Rossen gehe."'

### 2. Partizip Aorist Medium

HOM. II. 24, 356 f. / [Zwischensatz] / ptz. aor. med. / prädikativ

ἀλλ' ἄγε δὴ φεύγωμεν ἐφ' ἵππων, ἢ μιν ἔπειτα γούνων ἀψάμενοι λιτανεύσομεν αἶ κ' ἐλεήση  
'aber wohlan denn, wir wollen zu den Pferden fliehen, oder wir werden ihn anflehen, nachdem wir seine Knie umfaßt haben, ob er sich wohl erbarme'

HOM. II. 24, 508 / [Vordersatz] / ptz. aor. med. / prädikativ

ἀψάμενος δ' ἄρα χειρὸς ἀπώσατο ἦκα γέροντα

'sodann aber stieß er den Alten sanft von sich, nachdem er seine Hand ergriffen hatte'

## **Participium coniunctum + Präposition:**

μετά 'nach'

HOM. II. 24, 573-575 / [Nachsatz] / ptz. aor. akt. / attributiv

ἅμα τῷ γε δὺω θεράποντες ἔποντο ἦρωα Αὐτομέδων ἠδ' Ἄλκιμος, οὗς α μάλιστα τί' Ἀχιλεὺς ἐτάρων μετὰ Πάτροκλόν γε θανόντα

'zugleich folgen ihm eben zwei Gefährten, der Held Automedon und Alkomos, die Achill von den Gefährten nun besonders verehrte, nachdem Patroklos tot ist'

### 2.2.2.6. Genitivus absolutus:

HOM. II. 24, 233 f. / [Zwischensatz] / ptz. pf. akt.

ἡῖτεροι γὰρ μᾶλλον Ἀχαιοῖσιν δὴ ἔσεσθε κείνου τεθνηῶτος ἐναιρέμεν

'denn ihr werdet nunmehr weit leichter von den Achäern zu nehmen sein, nachdem jener gestorben ist'

### 2.2.3. Nachzeitigkeit des Sachverhaltes **p** (NS) gegenüber dem Sachverhalt **q** (ÜS/HS)

#### 2.2.3.1. εἰός 'bis':

HOM. II. 24, 153 f. / Nachsatz / konj. aor.; ÜS: ind. fut.; HS: ind. fut.

τοῖον γὰρ οἱ πομπὸν ὀπάσσομεν Ἀργειφόντην, ὃς ἄξει εἰός κεν ἄγων Ἀχιλῆϊ πελάσση

'als einen so vortrefflichen Führer werden wir ihm nämlich den Argostöter mitgeben, der <ihn> führen wird, bis er <ihn> führend zu Achill hingebraht hat'

HOM. II. 24, 182 f. / Nachsatz / konj. aor.; ÜS: ind. fut.; HS: ind. fut.

τοῖος γὰρ τοι πομπὸς ἄμ' ἔνυται Ἀργειφόντης, ὃς σ' ἄξει εἰός κεν ἄγων Ἀχιλῆϊ πελάσση

'denn als ein so vortrefflicher Führer wird dich zugleich der Argostöter begleiten, der dich führen wird, bis er <dich> führend zu Achill gebracht hat'

#### 2.2.3.2. ὄφρα 'bis':

HOM. II. 24, 429-431 / Nachsatz / konj. aor.; HS: imp. aor.

ἀλλ' ἄγε δὴ τόδε δέξαι ἐμεῦ πάρα καλὸν ἄλειςον, αὐτόν τε ὕσαι, πέμψον δέ με σὺν γε θεοῖσιν, ὄφρα κεν ἐς κλισίην Πηληϊάδεω ἀφίκωμαι

'aber wohlan nun, empfangen von mir diesen schönen Becher und rette dich selbst, mich aber begleite wenigstens mit den Göttern, bis wir zu Zelt des Peliden kommen'

#### 2.2.3.3. πρὶν 'bevor':

1. NS: Konjunktiv Aorist

HOM. II. 24, 550 f. / Nachsatz / konj. aor.; HS: ind. fut.

οὐ γὰρ τι πρήξεις ἀκαχήμενος υἱὸς ἐῆρος, οὐδέ μιν ἀνστήσεις, πρὶν καὶ κακὸν ἄλλο πάθησθα  
'nichts wirst du nämlich erreichen, wenn du um deinen Sohn betrübt bist, und du wirst ihn nicht aufwecken, ehe du noch ein anderes Übel erlitten hast'

2. NS: Infinitiv Aorist

HOM. II. 24, 244-246 / Zwischensatz / inf. aor. akt.; HS: opt. aor.

αὐτὰρ ἔγωγε πρὶν ἀλαπαζομένην τε πόλιν κεραϊζομένην τε ὀφθαλμοῖσιν ιδεῖν βαίην δόμον

” Αἶδος εἶσω

'ich aber möchte ins Haus des Hades gehen, bevor <ich> mit meinen Augen die Stadt zerstört und verwüstet sehe'

HOM. II. 24, 336-338 / Nachsatz / inf. aor. med.; ÜS: konj. aor.; HS: imp. aor. (iterativ)

βάσκ' ἴθι καὶ Πρίαμον κοίλας ἐπὶ νῆας ἸΑχαιῶν ὡς ἄγαγ', ὡς μήτ' ἄρ τις ἴδῃ μήτ' ἄρ τε νοήση  
τῶν ἄλλων Δαναῶν, πρὶν Πηλεΐωνα δ' ικέσθαι

'los, geh und bringe Priamos so zu den gewölbten Schiffen der Achäer, daß <ihn> von den anderen Danaern wirklich weder einer sieht noch erkennt, bevor <er> zum Peleion kommt'

### **πρὶν 'bevor' + Korrelat/Partikel:**

πρὶν 'eher'

HOM. II. 24, 779-781 / Nachsatz / konj. aor.; HS: inf. fut. nach impf.

ἦ γὰρ ἸΑχιλλεὺς πέμπων μ' ὦδ' ἐπέτελλε μελαινάων ἀπὸ νηῶν μὴ πρὶν πημανέειν πρὶν  
δωδεκάτη μόλῃ ἠώς

'denn gewiß gab mir Achill, als er mich von den schwarzen Schiffen wegschickte, so Bescheid, nicht früher anzugreifen, bevor die zwölfte Morgenröte käme'

### **2.2.3.4. Fügung mit Nomen und attributivem Partizip:**

HOM. II. 24, 713-716 / [Zwischensatz] / ptz. aor. akt. / attributiv

καὶ νῦ κε δὴ πρόπαν ἡμᾶρ ἔς ἡέλιον καταδύντα Ἴκτορα δάκρυ χέοντες ὀδύροντο πρὸ πυλάων,  
εἰ μὴ ἄρ' ἐκ δίφροιο γέρον λαοῖσι μετηύδα· εἴξατέ μοι οὐρεῦσι διελθέμεν

'und nun hätten sie wohl nunmehr den ganzen Tag <solange>, bis die Sonne untergeht, vor dem Tor gejammernt, Tränen um Hektor vergießend, wenn dann nicht der Greis vom Wagen zu den Menschen gesprochen hätte: "macht mir Platz, um mit den Mauleseln durchzufahren; ..."'

## **2.3. Kausale Adverbialsätze und ihre Konkurrenten<sup>60</sup>**

### **2.3.1. Sachverhaltsbegründung**

#### **2.3.1.1. ἐπεὶ 'da, weil':**

1. NS: Indikativ Präsens

HOM. II. 24, 540-542 / Nachsatz / Sachverhaltsbegründung / ind. prs.; HS: ind. prs.

οὐδέ νῦ τόν γε γηράσκοντα κομίζω, ἐπεὶ μάλα τηλόθι πάτρης ἡμῶν ἐνὶ Τροίῃ, σέ τε κήδων ἠδὲ  
σὰ τέκνα

'und ich versorge ihn eben nun, da er alt geworden ist, nicht, da ich sehr weit von der Heimat in Troja sitze, um dich und deine Kinder ins Unglück zu stürzen'

2. NS: Imperfekt

---

<sup>60</sup> Es wurde alphabetisch nach den Konjunktionen geordnet.

HOM. II. 24, 66-68 / Nachsatz / Sachverhaltsbegründung / impf.; HS: Ellipse des vf  
ἀλλὰ καὶ Ἴηκτωρ φίλτατος ἔσκε θεοῖσι βροτῶν οἱ ἐν Ἰλίῳ εἰσίν· ὥς γὰρ ἔμοιγ', ἐπεὶ οὐ τι  
φίλων ἠμάρτανε δώρων  
'sondern auch Hektor war den Göttern der liebste der Sterblichen, die in Ilion leben; so gewiß  
mir, weil er es keineswegs an lieben Gaben fehlen lieb'<sup>61</sup>

3. NS: Ellipse der Kopula

HOM. II. 24, 423 f. / Nachsatz / Sachverhaltsbegründung / Ellipse der Kopula; HS: ind. prs.  
ὥς τοι κῆδονται μάκαρες θεοὶ υἱὸς ἐῆος καὶ νέκυός περ ἔοντος, ἐπεὶ σφι φίλος περὶ κῆρι  
'so kümmern sich die glücklichen Götter für dich um deinen Sohn, auch wenn er eben tot ist, da  
er ihnen am Herzen <lag>'

### 2.3.1.2. ὅτι 'weil':

1. NS: Indikativ Präsens

HOM. II. 24, 113-116 / Nachsatz / Sachverhaltsbegründung / ind. prs. und ind. aor.<sup>62</sup>; HS: AcI mit  
inf. prs. und inf. pf. (Zustandspferkt) nach imp. aor.  
σκύζεσθαι οἱ εἰπέ θεοῦς, ἐμὲ δ' ἔξοχα πάντων ἀθανάτων κεχολῶσθαι, ὅτι φρεσὶ μαινομένησιν  
Ἴηκτωρ' ἔχει παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν οὐδ' ἀπέλυσεν, αἶ κέν πως ἐμέ τε δείσῃ ἀπό θ' Ἴηκτορα  
λύσῃ  
'sage ihm, daß die Götter zornig sind, ich aber am meisten von allen Unsterblichen erzürnt bin,  
weil er mit rasendem Sinn Hektor bei den gekrümmten Schiffen hält und nicht auslöste; ob er  
mich wohl irgendwie fürchte und Hektor auslösen wolle'

HOM. II. 24, 134-136 / Nachsatz / Sachverhaltsbegründung / ind. prs. und ind. aor.<sup>63</sup>; HS: AcI mit  
inf. prs. und inf. pf. (Zustandspferkt) nach ind. prs.  
σκύζεσθαι σοὶ φησὶ θεοῦς, ἐμὲ δ' ἔξοχα πάντων ἀθανάτων κεχολῶσθαι, ὅτι φρεσὶ μαινομένησιν  
Ἴηκτωρ' ἔχεις παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν οὐδ' ἀπέλυσας  
'er sagt, daß dir die Götter zürnen, er aber unter allen Unsterblichen am meisten erzürnt ist, weil  
du den Hektor mit wütendem Herzen bei den gebogenen Schiffen festhältst und ihn nicht  
ausgelöst hast'

2. NS: Indikativ Aorist

HOM. II. 24, 113-116 / Nachsatz / Sachverhaltsbegründung / ind. prs. und ind. aor.<sup>64</sup>; HS: AcI mit  
inf. prs. und inf. pf. (Zustandspferkt) nach imp. aor.  
σκύζεσθαι οἱ εἰπέ θεοῦς, ἐμὲ δ' ἔξοχα πάντων ἀθανάτων κεχολῶσθαι, ὅτι φρεσὶ μαινομένησιν  
Ἴηκτωρ' ἔχει παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν οὐδ' ἀπέλυσεν, αἶ κέν πως ἐμέ τε δείσῃ ἀπό θ' Ἴηκτορα

<sup>61</sup>Die Scholien haben ὥς 'wie', ansonsten ist ὡς 'wie' überliefert (LEAF 1900-1902: 2, 543).

<sup>62</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

<sup>63</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

<sup>64</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

λύση

'sage ihm, daß die Götter zornig sind, ich aber am meisten von allen Unsterblichen erzürnt bin, weil er mit rasendem Sinn Hektor bei den gekrümmten Schiffen hält und nicht auslöste; ob er mich wohl irgendwie fürchte und Hektor auslösen wolle'

HOM. II. 24, 134-136 / Nachsatz / Sachverhaltsbegründung / ind. prs. und ind. aor.<sup>65</sup>; HS: AcI mit inf. prs. und inf. pf. (Zustandsperfekt) nach ind. prs.

σκύζεσθαι σοί φησι θεούς, ἐὲ δ' ἔξοχα πάντων ἀθανάτων κεχολῶσθαι, ὅτι φρεσὶ μαινομένησιν Ἔκτορ' ἔχεις παρὰ νηυσὶ κορωνίσιν οὐδ' ἀπέλυσας

'er sagt, daß dir die Götter zürnen, er aber unter allen Unsterblichen am meisten erzürnt ist, weil du den Hektor mit wütendem Herzen bei den gebogenen Schiffen festhältst und ihn nicht ausgelöst hast'

### 2.3.1.3. οὐνεκα 'weil':

HOM. II. 24, 605-607 / Nachsatz / Sachverhaltsbegründung / impf. iterativ; ind. aor.

τοὺς μὲν Ἀπόλλων πέφνεν ἀπ' ἀργυρέοιο βιοῖο χωόμενος Νιόβη, τὰς δ' Ἄρτεμις ἰοχέαιρα, οὐνεκ' ἄρα Λητοῖ ἰσάσκετο καλλιπαρήῳ

'die <Jungen> tötete Apoll mit dem silbernen Bogen, weil er Niobe zürnte, indessen Artemis mit den pfeilförmigen Händen die <Mädchen>, weil sie sich eben der Leto mit den schönen Wangen gleichgestellt hatte'

### 2.3.1.4. Participium coniunctum:

#### 1. Partizip Präsens Aktiv

HOM. II. 24, 3-8 / [Nachsatz] / Sachverhaltsbegründung / ptz. prs. akt. / prädikativ

αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς κλαίει φίλου ἐτάρου μεμνημένος, οὐδέ μιν ὕπνος ἦρει πανδαμάτωρ, ἀλλ' ἐστρέφετ' ἔνθα καὶ ἔνθα Πατρόκλου ποθέων ἀνδροτήτά τε καὶ μένος ἧῦ, ἧδ' ὅποσα τολύπευσε σὺν αὐτῷ καὶ πάθεν ἄλγεα ἀνδρῶν τε πολέμους ἀλεγεινά τε κύματα πείρων

'aber Achill klagte, da er sich des lieben Gefährten erinnerte, und der Schlaf, der Allesbewinger, ergriff ihn nicht, sondern er wälzte sich hin und her, weil er die Männlichkeit und die treffliche Kraft des Patroklos vermißte, wieviel er gleich mit ihm an Mühe ausgestanden und Schmerzen litt, als er die Kriege der Männer und die Meereswellen erprobte'

HOM. II. 24, 18-20 / [Nachsatz] / Sachverhaltsbegründung / ptz. prs. akt. / prädikativ

τοῖο δ' Ἀπόλλων πάσαν ἀεικείην ἄπεχε χροῖ φῶτ' ἐλεαίρων καὶ τεθνηότα περ  
'Apollon aber hielt dessen völlige Entstellung dem Körper fern, weil er sich des Mannes, selbst des toten, erbarmte'

HOM. II. 24, 22 / [Nachsatz] / Sachverhaltsbegründung / ptz. prs. akt. / prädikativ

ὥς ὃ μὲν Ἔκτορα δῖον ἀείκιζεν μενεαίνω  
'so mißhandelte er den göttlichen Hektor, weil er zürnte'

<sup>65</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

HOM. II. 24, 54 / [Nachsatz] / Sachverhaltsbegründung / ptz. prs. akt. / prädikativ  
κωφὴν γὰρ δὴ γαίαν ἀεικίζει μενεαίνων  
'in der Tat nämlich mißhandelt er die stumme Erde, weil er zornig ist'

HOM. II. 24, 110 f. / [Nachsatz] / Sachverhaltsbegründung / ptz. prs. akt. / prädikativ  
αὐτὰρ ἐγὼ τόδε κῦδος Ἀχιλλῆϊ προτιάπτω αἰδῶ καὶ φιλότητα τεῆν μετόπισθε φυλάσσω  
'aber ich gewähre Achill diesen Ruhm, weil ich Zartgefühl und Liebe für dich weiterhin bewahre'

HOM. II. 24, 172 f. / [Zwischensatz] / Sachverhaltsbegründung / ptz. prs. med.-pass. und ptz. prs. akt.<sup>66</sup> / prädikativ  
οὐ μὲν γάρ τοι ἐγὼ κακὸν ὄσσομένη τόδ' ἰκάνω ἀλλ' ἀγαθὰ φρονέουσα  
'denn gewiß komme ich nicht, weil ich Unheil sehe, sondern weil ich Gutes im Sinn habe'

HOM. II. 24, 513-517 / [Nachsatz] / Sachverhaltsbegründung / ptz. prs. akt. / prädikativ  
αὐτὰρ ἐπεὶ α γόοιο τετάρπετο δῖος Ἀχιλλεύς, καὶ οἱ ἀπὸ πραπίδων ἦλθ' ἴμερος ἦδ' ἀπὸ γυίων, αὐτίκ' ἀπὸ θρόνου ὤρτο, γέροντα δὲ χειρὸς ἀνίστη οἰκτίρων πολίων τε κάρη πολίων τε γένειον, καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· ἂ δεῖλ', ἦ δὴ πολλὰ κάκ' ἄνσχεο σὸν κατὰ θυμόν  
'aber nachdem sich dann der göttliche Achill am Klagen gesättigt hatte und ihm aus dem Herzen und den Gliedern die Sehnsucht gewichen war, erhob er sich sofort von seinem Sessel, den Greis richtete er aber an der Hand auf, da er das graue Haupt und das graue Kinn bemitleidete, und er sprach, indem er ihn ansprach, die geflügelten Worte: "oh, du Unglücklicher, ja, du hast nunmehr viel Leid in deinem Herzen ertragen. ..."'

HOM. II. 24, 679-681 / [Nachsatz] / Sachverhaltsbegründung / ptz. prs. akt. / prädikativ  
ἀλλ' οὐχ Ἑρμείαν ἐριούνιον ὕπνος ἔμαρπτεν ὀρμαίνοντ' ἀνὰ θυμόν ὅπως Πρίαμον βασιλῆα νηῶν ἐκπέμψει λαθῶν ἱεροῦς πυλαωρούς  
'aber den schnellen Götterboten Hermes ergriff der Schlaf nicht, weil er im Geiste hin und her überlegte, wie er den König Priamos heimlich vor den göttlichen Torhütern von den Schiffen wegbringen könne'

## 2. Partizip Aorist Aktiv

HOM. II. 24, 265-269 / [Zwischensatz] / Sachverhaltsbegründung / ptz. aor. akt. / prädikativ  
οἱ δ' ἄρα πατρὸς ὑποδείσαντες ὀμοκλήν ἐκ μὲν ἄμαξαν ἄειραν ἐύτροχον ἡμιονεῖην καλὴν πρωτοπαγέα, πείρινθα δὲ δῆσαν ἐπ' αὐτῆς, καὶ δ' ἀπὸ πασσαλόφι ζυγὸν ἦρεον ἡμιόνειον πύξινον ὀμφαλόεν εὐ οἰήκεσσιν ἀρηρός  
'sie aber richteten sogleich, da sie die Drohungen des Vaters fürchteten, den Maultierwagen mit den guten Rädern, schön und neugebaut, auf, einen Wagenkorb aber banden sie darauf, das gebuckelte Buchsbaumjoch für die Maultiere aber, das gut mit Ösen versehen war, nahmen sie vom Nagel herunter'

## 3. Partizip Präsens Medio-Passiv

HOM. II. 24, 166-168 / [Nachsatz] / Sachverhaltsbegründung / ptz. prs. med.-pass. / prädikativ

<sup>66</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

θυγατέρες δ' ἀνὰ δώματ' ἰδὲ νοῦι ὠδύροντο τῶν μιμνησκόμεναι οἷ δὴ πολέες τε καὶ ἐσθλοὶ  
χερσὶν ὑπ' Ἄργείων κέατο ψυχὰς ὀλέσαντες  
'die Töchter aber und die Schwiegertöchter klagten im Palast umher, weil sie derer gedachten, die  
zahlreich und tapfer, nachdem sie das Leben unter der Händen der Argeier verloren hatten, da  
lagen'

HOM. II. 24, 172 f. / [Zwischensatz] / Sachverhaltsbegründung / ptz. prs. med.-pass. und ptz. prs.  
akt.<sup>67</sup> / prädikativ  
οὐ μὲν γάρ τοι ἐγὼ κακὸν ὀσσομένη τόδ' ἰκάνω ἀλλ' ἀγαθὰ φρονέουσα  
'denn gewiß komme ich nicht, weil ich Unheil sehe, sondern weil ich Gutes im Sinn habe'

HOM. II. 24, 403 f. / [Nachsatz] / Sachverhaltsbegründung / ptz. prs. med.-pass. / attributiv  
ἀσχαλόωσι γὰρ οἶδε καθήμενοι, οὐδὲ δύνανται ἴσχειν ἐσσυμένους πολέμου βασιλῆες Ἄχαιῶν  
'diese nämlich sind ungeduldig, weil sie ruhig dasitzen, und die Könige der Achäer können die  
nach Krieg Begierigen nicht zurückhalten'

HOM. II. 24, 605-607 / [Nachsatz] / Sachverhaltsbegründung / ptz. prs. med.-pass. / prädikativ  
τοὺς μὲν Ἄπολλων πέφνεν ἀπ' ἀργυρέοιο βιοῖο χωόμενος Νιόβη, τὰς δ' Ἄρτεμις ἰοχέαιρα,  
οὐνεκ' ἄρα Λητοῖ ἰσάσκετο καλλιπαρήφῳ  
'die <Jungen> tötete Apoll mit dem silbernen Bogen, weil er Niobe zürnte, indessen Artemis mit  
den pfeilförmigen Händen die <Mädchen>, weil sie sich eben der Leto mit den schönen Wangen  
gleichgestellt hatte'

HOM. II. 24, 732-738 / [Nachsatz] / Sachverhaltsbegründung / ptz. prs. med.-pass. / prädikativ  
σὺ δ' αὖ τέκος ἦ ἐμοὶ αὐτῇ ἔψαι, ἔνθα κεν ἔργα ἀεικέα ἐργάζοιο ἀθλεύων πρὸ ἄνακτος  
ἀμειλίχου, ἢ τις Ἀχαιῶν ἰψει χειρὸς ἐλῶν ἀπὸ πύργου λυγρὸν ὄλεθρον χωόμενος, ᾧ δὴ πού  
ἀδελφεὸν ἔκτανεν Ἔκτωρ ἢ πατέρ' ἠὲ καὶ υἱόν, ἐπεὶ μάλα πολλοὶ Ἀχαιῶν Ἔκτορος ἐν  
παλάμησιν ὀδᾶξ ἔλον ἄσπετον οὐδας  
'du aber, mein Kind, wirst nun entweder mir selbst folgen, um dort unziemliche Arbeiten für  
einen unerbittlichen Herrn unter Mühen zu verrichten, oder irgendeiner der Achäer wird <dich>  
von der Burg werfen, nachdem er <dich> an der Hand gepackt hat, weil er wegen der  
unheilvollen Vernichtung zürnt, mit der schon Hektor irgendwie seinen Bruder, Vater oder Sohn  
tötete, da sehr viele der Achäer in Hektors Händen mit den Zähnen die unendliche Erde faßten'

#### 4. Partizip Perfekt Medio-Passiv (Zustandsperfekt)

HOM. II. 24, 3-8 / [Nachsatz] / Sachverhaltsbegründung / ptz. pf. med.-pass. (Zustandsperfekt) /  
prädikativ  
αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς κλαίει φίλου ἐτάρου μεμνημένος, οὐδέ μιν ὕπνος ἦρει πανδαμάτωρ, ἀλλ'  
ἐστρέφετ' ἔνθα καὶ ἔνθα Πατρόκλου ποθέων ἀνδροτήτά τε καὶ μένος ἠΰ, ἠδ' ὅποσα τολύπευσε  
σὺν αὐτῷ καὶ πάθεν ἄλγεα ἀνδρῶν τε πτολέμουσ' ἀλεγεινά τε κύματα πείρων  
'aber Achill klagte, weil er sich des lieben Gefährten erinnerte, und der Schlaf, der  
Allesbezwinger, ergriff ihn nicht, sondern er wälzte sich hin und her, die Männlichkeit und die  
treffliche Kraft des Patroklos vermissend, wieviel er gleich mit ihm an Mühe ausgestanden und

---

<sup>67</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

Schmerzen litt, als er die Kriege der Männer und die Meereswellen erprobte'

HOM. II. 24, 394 f. / [Nachsatz] / Sachverhaltsbegründung / ptz. pf. med.-pass. (Zustandsperfekt) / prädikativ

οὐ γὰρ Ἀχιλλεὺς εἶα μάρνασθαι κεχολωμένος Ἀτρεΐωνι  
'denn Achill läßt nicht kämpfen, weil er dem Atreion zürnt'

### **Participium coniunctum + Korrelat/Partikel:**

τῶ 'darum'

HOM. II. 24, 773 / [Nachsatz] / Sachverhaltsbegründung / ptz. prs. med.-pass. / prädikativ

τῶ σέ θ' ἄμα κλαίω καὶ ἔμ' ἄμμορον ἀχνυμένη κῆρ

'darum beweine ich zugleich dich und mich, weil ich um mein unglückliches Herz bekümmert bin'

### **2.3.1.5. Genitivus absolutus:**

HOM. II. 24, 686-688 / [Vordersatz] / Sachverhaltsbegründung /

σεῖο δέ κε ζωοῦ καὶ τρὶς τόσα δοῖεν ἄποινα παῖδες τοῖ μετόπισθε λελειμμένοι, αἶ κ' Ἀγαμέμνων γνώη σ' Ἀτρεΐδης, γνώωσι δὲ πάντες Ἀχαιοί

'für dich, da du lebst, müßten deine Kinder, die von dir zurück gelassen wurden, aber wohl dreimal so viel an Lösegeld geben, wenn der Atride Agamemnon dich bemerkte, und wenn dich alle Achäer bemerkten'

### **2.3.1.6. Attributsatz mit Nebensinn:<sup>68</sup>**

HOM. II. 24, 84-86 / [Nachsatz] / nicht-restriktiv / Sachverhaltsbegründung / impf.; HS: impf.  
ἦ δ' ἐνὶ μέσσης κλαίε μόρον οὐ παιδὸς ἀμύμονος, ὅς οἱ ἔμελλε φθίσεσθ' ἐν Τροίῃ ἐριβόλακι  
τηλόθι πάτρης

'sie aber beklagte in der Mitte das Schicksal ihres untadligen Sohnes, weil es ihm vorherbestimmte, im großscholligen Troja fern der Heimat zu sterben'

### **2.3.2. Sprechaktbegründung**

#### **2.3.2.1. ἐπεὶ 'weil, da':**

1. NS: Indikativ Präsens

HOM. II. 24, 286-289 / Nachsatz / Sprechaktbegründung / Aufforderung / ind. prs.; HS: inf. prs. nach imp. prs.

στῆ δ' ἵππων προπάροιθεν ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζε· τῆ σπεῖσον Διὶ πατρί, καὶ εὐχέο οἴκαδ' ικέσθαι ἄψ ἐκ δυσμενέων ἀνδρῶν, ἐπεὶ ἄρ σέ γε θυμὸς ὀτρύνει ἐπὶ νῆας ἐμεῖο μὲν οὐκ

<sup>68</sup> Diese Sätze werden noch einmal unter den Attributsätzen aufgeführt.

ἐθελούσης

'sie trat aber vor die Pferde, sprach das Wort und redete freiweg: "da, spende Vater Zeus, und bitte, von den feindseligen Männern wieder zurück nach Hause zu kommen, da dich also der Sinn eben zu den Schiffen treibt, während/obgleich ich es indessen nicht will. ..."

## 2. NS: Imperfekt

HOM. II. 24, 703-706 / Nachsatz / Sprechaktbegründung / Einschränkung / impf.; ÜS: impf.; HS: ptz. prs. nach ind. fut.

κώκυσέν τ' ἄρ' ἔπειτα γέγωνέ τε πᾶν κατὰ ἄστν· ὄψεσθε Τρώες καὶ Τρωάδες Ἴκτορ' ἰόντες, εἴ ποτε καὶ ζῶντι μάχης ἐκνοστήσαντι χαίρει', ἐπεὶ μέγα χάριμα πόλει τ' ἦν παντί τε δήμῳ  
'und sie jammerte dann also und rief durch die ganze Stadt: "ihr werdet Hektor sehen, ihr Troer und Troerinnen, wenn ihr kommt, wenn ihr euch auch je am lebenden, wenn er aus der Schlacht zurückkehrte, gefreut habt, da er der Liebling der Stadt und des ganzen Volkes war."

## 3. NS: Indikativ Aorist

HOM. II. 24, 213-216 / Nachsatz / Sprechaktbegründung / Wunsch / ind. aor.; HS: opt. aor.  
τότ' ἄντιτα ἔργα γένοιτο παιδὸς ἐμοῦ, ἐπεὶ οὐδέ κακίζόμενον γε κατέκτα, ἀλλὰ πρὸ Τρώων καὶ Τρωϊάδων βαθυκόλπων ἐσταότ' οὔτε φόβου μεμνημένον οὔτ' ἀλεωρῆς  
'dann mögen Racheaten für meinen Sohn stattfinden, da er ihn tötete, der nicht feige war, sondern für die Troer und tiefgebauchten Troerinnen standhielt, weder an Furcht noch an Entweichen denkend'

HOM. II. 24, 556-558 / Nachsatz / Sprechaktbegründung / Wunsch / ind. aor.; HS: opt. aor.  
σὺ δὲ τῶνδ' ἀπόναιο, καὶ ἔλθοις σὴν ἐς πατρίδα γαίαν, ἐπεὶ με πρόωτον ἔασας αὐτόν τε ζῶειν καὶ ὄραν φάος ἡελίοιο  
'du mögest dich aber daran erfreuen und zu deiner Heimerde zurückkehren, weil du zuvor mich selbst hast leben und das Licht der Sonne sehen lassen'

HOM. II. 24, 732-738 / Nachsatz / Sprechaktbegründung / Aussage (Vermutung) / ind. aor.; HS: ind. fut.

σὺ δ' αὖ τέκος ἢ ἐμοὶ αὐτῇ ἔψαι, ἐνθά κεν ἔργα ἀεικέα ἐργάζοιο ἀθλεύων πρὸ ἀνακτος ἀμειλίχου, ἢ τις Ἀχαιῶν ἴψει χειρὸς ἐλῶν ἀπὸ πύργου λυγρὸν ὄλεθρον χωόμενος, ᾧ δὴ πού ἀδελφεὸν ἔκτανεν Ἴκτορ ἢ πατέρ' ἢ καὶ υἱόν, ἐπεὶ μάλα πολλοὶ Ἀχαιῶν Ἴκτορος ἐν παλάμησιν ὀδᾶξ ἔλον ἄσπετον οὐδας  
'du aber, mein Kind, wirst nun entweder mir selbst folgen, um dort unziemliche Arbeiten für einen unerbittlichen Herrn unter Mühen zu verrichten, oder irgendeiner der Achäer wird <dich> von der Burg werfen, nachdem er <dich> an der Hand gepackt hat, weil er wegen der unheilvollen Vernichtung zürnt, mit der schon Hektor irgendwie seinen Bruder, Vater oder Sohn tötete, da sehr viele der Achäer in Hektors Händen mit den Zähnen die unendliche Erde faßten'

### 2.3.2.2. ὅτι 'weil':

HOM. II. 24, 239 f. / Nachsatz / Sprechaktbegründung / Frage / ind. aor.; HS: ind. prs.  
οὐ νο καὶ ὑμῖν οἴκοι ἔνεστι γόος, ὅτι μ' ἤλθετε κηδήσοντες;

'ist nun nicht auch bei euch im Haus Klagen, weil ihr kommt, um mich zu ärgern?'

HOM. II. 24, 538-540 / Nachsatz / Sprechaktbegründung / Aussage / ind. aor.; HS: ind. aor.  
ἀλλ' ἐπὶ καὶ τῷ θῆκε θεὸς κακόν, ὅτι οἱ οὐ τι παίδων ἐν μεγάροισι γονὴ γένετο κρειόντων,  
ἀλλ' ἓνα παῖδα τέκεν παναώριον

'aber auch ihm fügte der Gott ein Übel hinzu, weil ihm im Palast so gar nicht eine Nachkommenschaft gebietender Söhne aufwuchs, sondern er nur einen frühsterbenden Sohn zeugte'

### 2.3.2.3. Participium coniunctum:

#### 1. Partizip Präsens Aktiv

HOM. II. 24, 217-219 / [Zwischensatz] / Sprechaktbegründung / Aufforderung / ptz. prs. akt. / prädikativ

τῆν δ' αὐτε προσέειπε γέρων Πρίαμος θεοειδής· μή μ' ἐθέλοντ' ἰέναι κατερύκανε, μή δέ μοι αὐτῆ ὄρνις ἐνὶ μεγάροισι κακὸς πέλεν

'zu ihr sprach aber wiederum der göttergleiche Greis Priamos: "halte mich nicht zurück, denn ich will gehen, werde nicht selbst mir im Palast zum Unglücksvogel; ..."'<sup>69</sup>

#### 2. Partizip Perfekt Aktiv (Zustandsperfekt)

HOM. II. 24, 380-384 / [Nachsatz] / Sprechaktbegründung / Frage / ptz. pf. akt. (Zustandsperfekt) / prädikativ

ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον, ἥε πη ἐκπέμπεις κειμήλια πολλὰ καὶ ἐσθλὰ ἄνδρας ἐς ἄλλοδαπούς ἵνα περ τάδε τοι σόα μίμνη, ἢ ἤδη πάντες καταλείπετε Ἴλιον ἱρὴν δειδιότες

'aber wohlan, dies sage mir und sag <es> genau, ob du die vielen vornehmen Kostbarkeiten etwa zu fremden Männern entsendest, damit dir eben diese deine Sachen erhalten bleiben, oder ob ihr schon alle das heilige Ilion verlaßt, weil ihr in Furcht seid'

### Participium coniunctum + Partikel:

περ

HOM. II. 24, 53 / [Vordersatz] / Sprechaktbegründung / Aufforderung / ptz. prs. akt. / prädikativ  
μή ἀγαθῷ περ έόντι νεμεσσηθέωμέν οἱ ἡμεῖς

'da er ja nicht gut ist, wollen wir ihm zürnen'

### 2.3.3. Ausdrucksbegründung

#### 2.3.3.1. ἐπεὶ 'da, weil':

HOM. II. 24, 255-259 / Nachsatz / Ausdrucksbegründung / Ausdruck / ind. aor.; [HS: Ausruf]

---

<sup>69</sup> Das Partizip kann die Illokution begründen (Sprechaktbegründung) oder eine Bedingung für die Illokution angeben. Der Satz wird also zweimal aufgeführt.

ὦ μοι ἐγὼ πανάποτμος, ἐπεὶ τέκον υἱας ἀρίστους Τροίῃ ἐν εὐρείῃ, τῶν δ' οὐ τινά φημι λελείφθαι, Μήστορά τ' ἀντίθεον καὶ Τρωΐλον ἵππιοχάρμην Ἔκτορά θ', ὃς θεὸς ἔσκε μετ' ἀνδράσιν, οὐδὲ ἐώκει ἀνδρὸς γε θνητοῦ πάϊς ἔμμεναι ἀλλὰ θεοῖο

'weh mir, ich gänzlich Unglücklicher, da ich die besten Söhne im weitreichenden Troja zeugte, von denen ich von keinem sage, daß er mir übrig geblieben ist, den göttergleichen Mestor und den Wagenkämpfer Troilos und Hektor, der unter den Menschen ein Gott war und nicht der Sohn eines sterblichen Mannes, sondern eines Gottes zu sein schien'

HOM. II. 24, 424-427 / Nachsatz / Ausdrucksbegründung / Wertung / ind. aor.; HS: inf. prs. nach Ellipse der Kopula

γήθησεν δ' ὁ γέρων, καὶ ἀμείβετο μύθῳ· ὦ τέκος, ἢ ἀγαθὸν καὶ ἐναίσιμα δῶρα διδούναι ἀθανάτοις, ἐπεὶ οὐ ποτ' ἐμὸς πάϊς, εἴ ποτ' ἔην γε, λήθηετ' ἐνὶ μεγάροισι θεῶν οἱ Ὀλυμπον ἔχουσι

'der Greis aber freute sich und entgegnete mit dem Wort: "liebes Kind, es <ist> also bestimmt gut und günstig, den Unsterblichen Gaben darzureichen, da mein Sohn, wenn er es denn je war, niemals die Götter, die den Olymp bewohnen, im Palast vergaß; ..."'

HOM. II. 24, 493 f. / Nachsatz / Ausdrucksbegründung / Ausdruck / ind. aor.; [HS: Ausruf] αὐτὰρ ἐγὼ πανάποτμος, ἐπεὶ τέκον υἱας ἀρίστους Τροίῃ ἐν εὐρείῃ, τῶν δ' οὐ τινά φημι λελείφθαι

'aber ich <bin> ganz unglücklich, da ich die besten Söhne im weiten Troja zeugte, von denen aber keiner, sage ich, übrig geblieben ist'

## 2.4. Konditionale Adverbialsätze und ihre Konkurrenten

### 2.4.1. Prädikationsbezogene Konditionalsätze - Im NS wird eine Bedingung für die Realisierung des Sachverhaltes im HS angegeben.<sup>70</sup>

#### 2.4.1.1. Realis - Der Realisierungsgrad des Sachverhaltes im NS wird nicht näher bezeichnet.

##### 2.4.1.1.1. εἰ 'wenn':

#### 1. NS: Indikativ Präsens

HOM. II. 24, 139 f. / Nachsatz / real / prädikationsbezogen / ind. prs.; HS: opt. prs.

ὃς ἄποινα φέροι καὶ νεκρὸν ἄγοιτο, εἰ δὴ πρόφρονι θυμῷ Ὀλύμπιος αὐτὸς ἀνώγει

'wer das Lösegeld bringen sollte, möge auch den Leichnam mit sich führen, wenn es der Olympier selbst mit geneigtem Sinn gebietet'

HOM. II. 24, 659-661 / Vordersatz / real / prädikationsbezogen / ind. prs.; HS: opt. aor.

τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα γέρων Πρίαμος θεοειδής· εἰ μὲν δὴ μ' ἐθέλεις τελέσαι τάφον Ἔκτορι δῖω, ὦδέ κέ μοι ἔζων Ἀχιλεῦ κεχαρισμένα θειῆς

'ihm aber antwortete darauf der göttergleiche Greis Priamos: "wenn du nunmehr willst, daß ich dem göttlichen Hektor eine Totenfeier ausrichte, würdest du mir, wenn du so handeln würdest,

<sup>70</sup> Zunächst wurde zwischen Realis, Eventualis, Potentialis und Irrealis unterschieden. Innerhalb dieser Gruppen geht die Konjunktion εἰ 'wenn' als die zahlenmäßig weit überlegene voran. Die anderen Konjunktionen folgen in alphabetischer Reihenfolge.

lieber Achill, einen Gefallen tun. ..."

## 2. NS: Indikativ Futur

HOM. II. 24, 206-208 / Vordersatz / real / prädikationsbezogen / ind. fut.; HS: ind. fut.

εἰ γάρ σ' αἰρήσει καὶ ἐσόψεται ὀφθαλμοῖσιν ὤμηστῆς καὶ ἄπιστος ἀνὴρ ὃ γε οὐ σ' ἐλεήσει, οὐδέ τί σ' αἰδέσεται

'wenn nämlich der blutgierige und tückische Mann dich fassen und mit den Augen erblicken wird, wird sich dieser deiner nicht erbarmen und auf dich keine Rücksicht nehmen'<sup>71</sup>

## 3. NS: Ellipse der Kopula

HOM. II. 24, 224-226 / Vordersatz / [real] / prädikationsbezogen / Ellipse der Kopula; HS: ind. prs.

εἰ δέ μοι αἶσα τεθνάμεναι παρὰ νηρῶν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων βούλομαι

'wenn es aber mein Schicksal <ist>, bei den Schiffen der erzgepanzerten Achäer zu sterben, will ich <es>'

**εἰ 'wenn' + Korrelat/Partikel:**

ἔπειτα 'dann'

HOM. II. 24, 296-297 / Vordersatz / real / prädikationsbezogen / ind. fut.; HS: opt. prs.

εἰ δέ τοι οὐ δώσει ἐὼν ἄγγελον εὐρύοπα Ζεὺς, οὐκ ἂν ἔγωγέ σ' ἔπειτα ἐποτρύνουσα κελοίμην νῆας ἐπ' Ἀργείων ἰέναι μάλα περ μεμαῶτα

'wenn dir der weitblickende Zeus seinen Boten aber nicht geben wird, dann möchte ich dir wohl nicht aufmunternd raten, zu den Schiffen der Argeier zu gehen, wie sehr du auch <danach> begehrest'

### 2.4.1.1.2. Participium coniunctum

#### 1. Partizip Präsens Aktiv

HOM. II. 24, 703-706 / [Nachsatz] / real / prädikationsbezogen / ptz. prs. akt. / prädikativ

κώκυσέν τ' ἄρ' ἔπειτα γέγωνέ τε πάν κατὰ ἄστν· ὄψεσθε Τρῶες καὶ Τρωάδες Ἴκτορ' ἰόντες, εἴ ποτε καὶ ζῶοντι μάχης ἐκνοστήσαντι χαίρετ', ἐπεὶ μέγα χάρμα πόλει τ' ἦν παντί τε δῆμῳ

'und sie jammerte dann also und rief durch die ganze Stadt: "ihr werdet Hektor sehen, ihr Troer und Troerinnen, wenn ihr kommt, wenn ihr euch auch je am lebenden, wenn er aus der Schlacht zurückkehrte, gefreut habt, da er der Liebling der Stadt und des ganzen Volkes war."'

#### 2. Partizip Perfekt Medio-Passiv (Zustandsp Perfekt)

---

<sup>71</sup>LEAF 1900-1902: 2, 552 meint, daß ὤμηστῆς καὶ ἄπιστος ἀνὴρ ὃ γε ein selbständiger parenthetischer Satz ist, bei dem <ἐστὶ> zu ergänzen ist. Der Satz wird deshalb noch einmal bei den Parenthesen aufgeführt.

HOM. II. 24, 550 f. / [Nachsatz] / real / prädikationsbezogen / ptz. pf. med.-pass. (Zustandspferkt) / prädikativ

οὐ γάρ τι πρήξεις ἀκαγήμενος υἱὸς ἐῆος, οὐδέ μιν ἀνστήσεις, πρὶν καὶ κακὸν ἄλλο πάθησθα  
'nichts wirst du nämlich erreichen, wenn du um deinen Sohn betrübt bist, und du wirst ihn nicht aufwecken, ehe du noch ein anderes Übel erlitten hast'

#### 2.4.1.2. Eventualis - Der Sachverhalt im NS ist wahrscheinlich.

##### 2.4.1.2.1. αἶ 'wenn':

HOM. II. 24, 591-594 / Nachsatz / eventual / prädikationsbezogen / konj. aor.; inf. prs. (in der Funktion eines Imperativs)

ᾤμωξέν τ' ἄρ' ἔπειτα, φίλον δ' ὀνόμησεν ἐταῖρον· μή μοι Πάτροκλε σκυδμαινέμεν, αἶ κε πύθηαι εἶν ἄιδός περ ἐὼν ὅτι Ἑκτορα δῖον ἔλυσσα πατρὶ φίλω, ἐπεὶ οὐ μοι ἀεικέα δῶκεν ἄποινα  
'und dann jammerte er also und rief den lieben Freund an: "zürne mir nicht, Patroklos, wenn du, obwohl du im Hades bist, erfährst, daß ich den göttlichen Hektor dem lieben Vater auslöste, nachdem er mir kein geringes Lösegeld gab. ..."

HOM. II. 24, 686-688 / Nachsatz / eventual / prädikationsbezogen / konj. aor.; HS: opt. aor.

σεῖο δέ κε ζωοῦ καὶ τρὶς τόσα δοῖεν ἄποινα παῖδες τοῖ μετόπισθε λελειμμένοι, αἶ κ' Ἀγαμέμνων γνώη σ' Ἀτρεΐδης, γνώωσι δὲ πάντες Ἀχαιοί  
'für dich, da du lebst, müßten deine Kinder, die von dir zurück gelassen wurden, aber wohl dreimal so viel an Lösegeld geben, wenn der Atride Agamemnon dich bemerkte, und wenn dich alle Achäer bemerkten'

##### 2.4.1.2.2. ὅτε 'wenn':

HOM. II. 24, 368 f. / Nachsatz / eventual / prädikationsbezogen / konj. aor.; HS: inf. aor. nach ind. prs.

οὐτ' αὐτὸς νέος ἐσσί, γέρον δέ τοι οὗτος ὀπηδεῖ, ἄνδρ' ἀπαμύνασθαι, ὅτε τις πρότερος χαλεπήνη  
'und du selbst bist nicht jung - als alter Mann aber begleitet dich dieser -, um einen Mann abzuwehren, wenn ein überlegener Mann <euch> Schwierigkeiten bereitete'

##### ὅτε 'wenn' + Korrelat/Partikel:

δε 'dann, aber'

HOM. II. 24, 480-483 / Vordersatz / eventual / prädikationsbezogen / konj. aor.; ÜS: ind. prs.; HS: ind. aor.

ὡς δ' ὅτ' ἄν ἄνδρ' ἄτη πυκινὴ λάβη, ὅς τ' ἐνὶ πάτρῃ φῶτα κατακτείνας ἄλλων ἐξίκετο δῆμον ἄνδρὸς ἐς ἀφνειοῦ, θάμβος δ' ἔχει εἰσορόωντας, ὡς Ἀχιλεὺς θάμβησεν ἰδὼν Πρίαμον θεοειδέα

'aber wie wenn wohl starke Verblendung einen Mann ergriffen hat, der, nachdem er einen Menschen im Vaterland getötet hat, zu einem Volk Fremder in <das Haus> eines begüterten Mannes kam, Erstaunen dann die ergreift, die <ihn> ansehen, so erstaunte Achill, als er den gottgleichen Priamos sah'

### 2.4.1.3. Potentialis - Der Sachverhalt im NS ist möglich.

#### 2.4.1.3.1. εἰ 'wenn':

HOM. II. 24, 653-655 / Vordersatz / potential / prädikationsbezogen / opt. aor.; HS: opt. aor.  
τῶν εἴ τις σε ἴδοιτο θοὴν διὰ νύκτα μέλαιναν, αὐτίκ' ἂν ἐξείποι 'Αγαμέμνονι ποιμένι λαῶν, καὶ  
κεν ἀνάβλησις λύσιος νεκροῖο γένηται  
'wenn einer von diesen dich durch die schnelle schwarze Nacht sehen würde, würde er es wohl  
sofort Agamemnon, dem Hirten der Völker, sagen, und es würde ein Aufschub für die Auslösung  
des Toten entstehen'

#### 2.4.1.3.2. Participium coniunctum:

HOM. II. 24, 418 f. / [Zwischensatz] / potential / prädikationsbezogen / ptz. aor. akt. / prädikativ  
θηοῖό κεν αὐτὸς ἐπελθῶν οἶον ἐερσήεις κεῖται  
'wenn du kämst, würdest du selbst staunen, wie frisch er daliegt'

### 2.4.1.3.3. Attributsätze mit Nebensinn:<sup>72</sup>

#### 2.4.1.3.3.1. ὅς 'wer, welcher, der':

HOM. II. 24, 139 f. / Subj. / Vordersatz / generalisierend / potential / prädikationsbezogen / opt.  
prs.; HS: opt. prs.  
ὅς ἄποινα φέροι καὶ νεκρὸν ἄγοιτο, εἰ δὴ πρόφρονι θυμῷ 'Ολύμπιος αὐτὸς ἀνώγει  
'wenn jemand das Lösegeld bringen sollte, möge er auch den Leichnam mit sich führen, wenn es  
der Olympier selbst mit geneigtem Sinn gebietet'<sup>73</sup>

### 2.4.1.4. Irrealis - Der Sachverhalt im NS ist unmöglich.

#### 2.4.1.4.1. εἰ 'wenn':

HOM. II. 24, 220-222 / Vordersatz / irreal / prädikationsbezogen / impf.; HS: opt. prs.  
εἰ μὲν γάρ τις μ' ἄλλος ἐπιχθονίων ἐκέλευεν, ἢ οἳ μάντιές εἰσι θυοσκοοὶ ἢ ἱερῆες, ψευδὸς κεν  
φαίμεν καὶ νοσφιζοίμεθα μάλλον  
'wenn mir nämlich irgendein anderer der Erdenbewohner geraten hätte, ob es die Seher sind, die  
Opferschauer oder Priester, würden wir <es> Lüge nennen und uns lieber abwenden'

HOM. II. 24, 713-716 / Nachsatz / irreal / prädikationsbezogen / impf.; HS: impf.  
καὶ νύ κε δὴ πρόπαν ἡμαρ ἐς ἡέλιον καταδύντα Ἔκτορα δάκρυ χέοντες ὀδύροντο πρὸ πυλάων,  
εἰ μὴ ἄρ' ἐκ δίφροιο γέρων λαοῖσι μετηύδα· εἴξατέ μοι οὐρεῦσι διελθόμεν  
'und nun hätten sie wohl nunmehr den ganzen Tag <solange>, bis die Sonne untergeht, vor dem  
Tor gejammernt, Tränen um Hektor vergießend, wenn dann nicht der Greis vom Wagen zu den

<sup>72</sup> Diese Sätze werden noch einmal bei den Attributsätzen aufgeführt.

<sup>73</sup> LEAF 1900-1902: 2, 547 erkennt in dem Relativsatz konditionalen Nebensinn.

Menschen gesprochen hätte: "macht mir Platz, um mit den Mauleseln durchzufahren; ..."

**2.4.2. Illokutionsbezogene Konditionalsätze - Im NS wird eine Bedingung für das Aussprechen des HS angegeben.<sup>74</sup>**

**2.4.2.1. Realis - Der Realisierungsgrad des Sachverhaltes im NS wird nicht näher bezeichnet.**

**2.4.2.1.1. εἰ 'wenn':**

1. NS: Indikativ Präsens

HOM. II. 24, 405-409 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Aufforderung / ind. prs.; imp. prs. und imp. aor.

τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα γέρων Πρίαμος θεοειδής· εἰ μὲν δὴ θεράπων Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος εἶς, ἄγε δὴ μοι πάσαν ἀληθείην κατάλεξον, ἣ ἔτι παρ νήεσσιν ἐμὸς πάϊς, ἧέ μιν ἦδη ἦσι κυσὶν μελεῖστί ταμῶν προύθηκεν Ἀχιλλεύς

'ihm antwortete darauf aber der göttergleiche Greis Priamos: "wenn du wirklich ein Waffengefährte des Peliden Achill bist, wohlan, sage mir nunmehr die ganze Wahrheit, ob mein Sohn noch bei den Schiffen <ist>, oder ob Achill ihn schon, nachdem er Glied für Glied zerstückelt hat, seinen Hunden vorgesetzt hat."

2. NS: Indikativ Futur

HOM. II. 24, 55-57 / Nachsatz / real / illokutionsbezogen / Wunsch / ind. fut.; HS: opt. prs.

τὸν δὲ χολωσαμένη προσέφη λευκώλενος Ἥρη· εἴη κεν καὶ τοῦτο τεδὸν ἔπος ἀργυρότοξε εἰ δὴ ὀμῆν Ἀχιλῆϊ καὶ Ἑκτορι θήσετε τιμὴν

'ihn sprach erzürnt die weißarmige Hera an: "dieses dein Wort, o du mit dem silbernen Bogen, möge fortbestehen, wenn ihr nunmehr Achill und Hektor gleiche Wertschätzung setzen werdet. ..."

**2.4.2.1.2. Participium coniunctum:**

1. Partizip Präsens Aktiv

HOM. II. 24, 217-219 / [Zwischensatz] / real / illokutionsbezogen / Aufforderung / ptz. prs. akt. / prädikativ

τὴν δ' αὐτε προσέειπε γέρων Πρίαμος θεοειδής· μή μ' ἐθέλοντ' ἰέναι κατερύκανε, μή δέ μοι αὐτῆ ὄρνις ἐνὶ μεγάροισι κακὸς πέλευ

'zu ihr sprach aber wiederum der göttergleiche Greis Priamos: "halte mich, wenn ich gehen will, nicht zurück, werde nicht selbst mir im Palast zum Unglücksvogel; ..."<sup>75</sup>

<sup>74</sup> Zunächst wurde zwischen Realis, Eventualis, Potentialis und Irrealis unterschieden. Innerhalb dieser Gruppen geht die Konjunktion *εἰ* 'wenn' als die zahlenmäßig weit überlegene voran. Die anderen Konjunktionen folgen in alphabetischer Reihenfolge.

<sup>75</sup> Das Partizip kann die Illokution begründen (Sprechaktbegründung) oder eine Bedingung für die Illokution angeben. Der Satz wird also zweimal aufgeführt.

## 2. Partizip Aorist Medium

HOM. II. 24, 503 f. / [Nachsatz] / real / illokutionsbezogen / Aufforderung / ptz. aor. med. / prädikativ

αὐτόν τ' ἐλέησον μνησάμενος σοῦ πατρός

'und erbarme dich <meiner> selbst, wenn du deines Vaters gedenkst'

### 2.4.2.2. Potentialis - Der Sachverhalt im NS ist möglich.

#### 2.4.2.2.1. εἴ 'wenn':

HOM. II. 24, 366 f. / Vordersatz / potential / illokutionsbezogen / Frage / opt. prs.; HS: opt. aor.

τῶν εἴ τις σε ἴδοιτο θοῆν διὰ νύκτα μέλαιναν τοσσάδ' ὄνειάτ' ἄγοντα, τίς ἄν δὴ τοι νόος εἴη;

'wenn jemand von diesen dich so viele Kostbarkeiten durch die schnelle schwarze Nacht führen sähe, welchen Gedanken hättest du denn da?'

### 2.4.3. Restriktive Konditionalsätze

#### 2.4.3.1. εἰ 'wenn':

#### 1. NS: Imperfekt

HOM. II. 24, 424-427 / Nachsatz / real / prädikationsbezogen / impf.; ÜS: ind. aor.; HS: inf. prs. nach Ellipse der Kopula

γῆθησεν δ' ὁ γέρων, καὶ ἀμείβετο μύθῳ· ὦ τέκος, ἦ ἀγαθὸν καὶ ἐναΐσιμα δῶρα διδοῦναι ἀθανάτοις, ἐπεὶ οὐ ποτ' ἐμὸς πάϊς, εἴ ποτ' ἔην γε, λήθηετ' ἐνὶ μεγάροισι θεῶν οἱ "Ὀλυμπον ἔχουσι

'der Greis aber freute sich und entgegnete mit dem Wort: "liebes Kind, es <ist> also bestimmt gut und günstig, den Unsterblichen Gaben darzureichen, da mein Sohn, wenn er es denn je war, niemals die Götter, die den Olymp bewohnen, im Palast vergaß; ..."

HOM. II. 24, 703-706 / Nachsatz / real / impf.; HS: ptz. prs. nach ind. fut.

κώκυσέν τ' ἄρ' ἔπειτα γέγωνέ τε πᾶν κατὰ ἄστυ· ὄψεσθε Τρῶες καὶ Τρωάδες "Ἐκτορ' ἰόντες, εἴ ποτε καὶ ζῶοντι μάχης ἐκνοστήσαντι χαίρετ', ἐπεὶ μέγα χάρμα πόλει τ' ἦν παντί τε δήμῳ

'und sie jammerte dann also und rief durch die ganze Stadt: "ihr werdet Hektor sehen, ihr Troer und Troerinnen, wenn ihr kommt, wenn ihr euch auch je am lebenden, wenn er aus der Schlacht zurückkehrte, gefreut habt, da er der Liebling der Stadt und des ganzen Volkes war."

#### 2. NS: Ellipse der Kopula

HOM. II. 24, 664-667 / Nachsatz / [real] / prädikationsbezogen / Ellipse der Kopula; HS: ind. fut.

ἐννῆμαρ μὲν κ' αὐτὸν ἐνὶ μεγάροισι γοάοιμεν, τῇ δεκάτῃ δέ κε θάπτοιμεν δαινυτό τε λαός, ἐνδεκάτῃ δέ κε τύμβον ἐπ' αὐτῷ ποιήσαιομεν, τῇ δὲ δωδεκάτῃ πολεμίζομεν εἴ περ ἀνάγκη

'neun Tage möchten wir ihn wohl im Palast bejammern, am zehnten aber bestatten, und das Volk speist, am elften aber möchten wir über ihm einen Grabhügel errichten, am zwölften werden wir, wenn es denn nötig <ist>, kämpfen'

### 2.4.3.2. Participium coniunctum:

HOM. II. 24, 226 f. / [Nachsatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ  
αὐτίκα γάρ με κατακτείνειεν Ἀχιλλεὺς ἀγκὰς ἐλόντ' ἐμὸν υἱόν, ἐπὴν γόου ἐξ ἔρον εἶην  
'sofort nämlich möge mich Achilleus mit seinen Armen töten, habe ich nur meinen Sohn  
gewonnen, wenn ich das Verlangen nach Jammer gestillt hätte'

### 2.5. Konzessive Adverbialsätze und ihre Konkurrenten

#### 2.5.1. Faktische Konzessivsätze

##### 2.5.1.1. Participium coniunctum:

HOM. II. 24, 173 f. / [Zwischensatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ  
Διὸς δέ τοι ἄγγελός εἰμι, ὅς σευ ἄνευθεν ἐὼν μέγα κήδετα ἦδ' ἐλαίρει  
'ich bin doch die Botin des Zeus, der, wengleich er auch fern von dir ist, sich um dich sorgt und  
sich deiner erbarmt'

#### Participium coniunctum + Partikel:

καὶ πέρ

πέρ

#### 1. Partizip Präsens Aktiv

HOM. II. 24, 35-38 / [Zwischensatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ  
τὸν νῦν οὐκ ἔτλητε νέκυν περ ἐόντα σαῶσαι ἦ τ' ἀλόγῳ ἰδέειν καὶ μητέρι καὶ τέκεϊ ὧ καὶ  
πατέρι Πριάμῳ λαοῖσί τε, τοί κέ μιν ὦκα ἐν πυρὶ κήαιεν καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερίσαιεν  
'ihr habt euch nicht entschlossen, ihn zu retten, obwohl er jetzt tot ist, und seiner Frau, der Mutter,  
seinem Kind, dem Vater Priamos und dem Volk sichtbar zu machen, auf daß sie ihn schnell im  
Feuer verbrennen und mit einer Leichenfeier bestatten können'

HOM. II. 24, 103-105 / [Nachsatz] / ptz. prs. med.-pass. und ptz. prs. akt.<sup>76</sup> / prädikativ  
τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε· ἦλυθες Οὐλυμπον δὲ θεὰ Θέτι κηδομένη περ,  
πένθος ἄλαστον ἔχουσα μετὰ φρεσίν  
'und zu ihnen begann der Vater der Menschen und der Götter mit den Worten: "du kamst in den  
Olymp, liebe Göttin Thetis, obwohl du betrübt bist, obwohl du unerträgliches Leid im Herzen  
hast; ..."

HOM. II. 24, 568-570 / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ  
τῷ νῦν μή μοι μάλλον ἐν ἄλγεσι θυμὸν ὀρίνης, μή σε γέρον οὐδ' αὐτὸν ἐνὶ κλισίῃσιν ἐάσω καὶ  
ικέτην περ ἐόντα, Διὸς δ' ἀλίτωμαι ἐφετμάς  
'davon errege mir nun nicht mehr das Herz mit Schmerzen, damit ich nicht selbst dich alten Mann  
im Zelt nicht in Ruhe lasse, obwohl du ein Schutzsuchender bist, und die Befehle von Zeus

<sup>76</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

mißachte'

HOM. II. 24, 591-594 / [Zwischensatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

ᾤμωξέν τ' ἄρ' ἔπειτα, φίλον δ' ὀνόμηεν ἐταῖρον· μή μοι Πάτροκλε σκυδμαινέμεν, αἶ κε πύθηαι εἶν " Αἰδός περ ἐὼν ὅτι " Ἐκτορα δῖον ἔλυσα πατρὶ φίλω, ἐπεὶ οὐ μοι ἀεικέα δῶκεν ἄποινα 'und dann jammerte er also und rief den lieben Freund an: "zürne mir nicht, Patroklos, wenn du, obwohl du im Hades bist, erfährst, daß ich den göttlichen Hektor dem lieben Vater auslöste, nachdem er mir kein geringes Lösegeld gab. ..."

HOM. II. 24, 609 / [Zwischensatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

τῷ δ' ἄρα καὶ δοιῷ περ ἐόντ' ἀπὸ πάντας ὄλεσσαν  
'die beiden vernichteten sodann aber, obwohl sie nur zwei waren, alle'

HOM. II. 24, 614-617 / [Zwischensatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

νῦν δέ που ἐν πέτρησιν ἐν οὐρεσιν οἰοπόλοισιν ἐν Σιπύλῳ, ὅθι φασὶ θεάων ἔμμεναι εὐνὰς νυμφάων, αἶ τ' ἀμφ' ἄχελώϊον ἐρρώσαντο, ἐνθα λίθος περ ἐούσα θεῶν ἐκ κήδεα πέσσει 'nun aber, irgendwo in den Felsen in den einsamen Bergen in Sipylos, wo, wie sie sagen, die Ruhestätten der göttlichen Nymphen sind, die zu beiden Seiten des Acheloios entlanghuschten, da verarbeitet sie den Kummer von den Göttern, obwohl sie ein Stein ist'

## 2. Partizip Präsens Medio-Passiv

HOM. II. 24, 103-105 / [Nachsatz] / ptz. prs. med.-pass. und ptz. prs. akt.<sup>77</sup> / prädikativ

τοῖσι δὲ μύθων ἦρχε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε· ἦλυθες Οὐλύμπον δὲ θεᾶ Θέτι κηδομένη περ, πένθος ἄλαστον ἔχουσα μετὰ φρεσίν  
'und zu ihnen begann der Vater der Menschen und der Götter mit den Worten: "du kamst in den Olymp, liebe Göttin Thetis, obwohl du betrübt bist, obwohl du unerträgliches Leid im Herzen hast; ..."

HOM. II. 24, 522 f. / [Nachsatz] / ptz. prs. med.-pass. / prädikativ

ἄλγεα δ' ἔμψης ἐν θυμῷ κατακεῖσθαι ἐάσομεν ἀχνύμενοί περ  
'gleichwohl aber werden wir die Schmerzen im Herzen ruhen lassen, obwohl wir traurig sind'<sup>78</sup>

### 2.5.1.2. Genitivus absolutus:

HOM. II. 24, 286-289 / [Nachsatz] / ptz. fut. akt.

στῆ δ' ἵππων προπάροιθεν ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζε· τῆ σπεῖσον Διὶ πατρί, καὶ εὐχεο οἴκαδ' ἰκέσθαι ἄψ ἐκ δυσμενέων ἀνδρῶν, ἐπεὶ ἄρ σέ γε θυμὸς ὀτρύνει ἐπὶ νῆας ἐμεῖο μὲν οὐκ ἐθελοῦσης

'sie trat aber vor die Pferde, sprach das Wort und redete freiweg: "da, sende Vater Zeus, und bitte, von den feindseligen Männern wieder zurück nach Hause zu kommen, da dich also der Sinn

<sup>77</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

<sup>78</sup> ἔμψης 'gleichwohl' bezieht sich wohl eher auf das Zuvorgesagte, als daß es Korrelat zum Partizip ist.

eben zu den Schiffen treibt, während/obgleich ich es indessen nicht will. ..."<sup>79</sup>

## 2.5.2. Irrelevanzkonditionalia

### 2.5.2.1. Universale konzessive Konditionalia (AUCH IMMER)

#### 2.5.2.1.1. ἢ-ἢ 'entweder-oder, sei es, daß - sei es, daß':

HOM. II. 24, 220-222 / Nachsatz / ind. prs.; ÜS: impf.; HS: opt. prs.

εἰ μὲν γὰρ τίς μ' ἄλλος ἐπιχθονίων ἐκέλευεν, ἢ οἳ μάντιές εἰσι θυοσκοοὶ ἢ ἱερῆες, ψεῦδος κεν φαίμεν καὶ νοσφιζοίμεθα μάλλον

'wenn mir nämlich irgendein anderer der Erdenbewohner geraten hätte, ob es die Seher sind, die Opferschauer oder Priester, würden wir <es> Lüge nennen und uns lieber abwenden'

#### 2.5.2.1.2. ὅστις 'wer auch immer; jeder, der':

1. NS: Indikativ Aorist

HOM. II. 24, 751-753 / [Zwischensatz] / restriktiv / ind. aor. (iterativ); impf. iterativ

ἄλλους μὲν γὰρ παῖδας ἐμοῦς πόδας ὠκύς Ἀχιλλεὺς πέρνασθ' ὅν τιν' ἔλεσκε πέρην ἀλὸς ἀτρυγέτοιο, ἐς Σάμον ἕς τ' Ἴμβρον καὶ Λῆμον ἀμιχθαλόεσσαν

'denn meine anderen Söhne hat der schnellfüßige Achill verkauft, jeden, den er gefaßt hatte, nach jenseits des unfruchtbaren Meeres, nach Samos und Imbros und nach dem dunstigen Lemnos'

2. NS: Konjunktiv Aorist

HOM. II. 24, 92 / [Nachsatz] / restriktiv / konj. aor.; HS: ind. fut.

εἶμι μὲν, οὐδ' ἄλιον ἔπος ἔσσεται ὅτι κεν εἴπῃ

'ich werde gehen, und das Wort, das er wohl sagte, wird nicht umsonst sein'

#### 2.5.2.1.3. Participium coniunctum + Partikel:

περ

HOM. II. 24, 296-297 / [Nachsatz] / ptz. pf. akt. (Zustandspferkt) / prädikativ

εἰ δέ τοι οὐ δώσει ἐδὼν ἄγγελον εὐρύοπα Ζεὺς, οὐκ ἂν ἔγωγέ σ' ἔπειτα ἐποτρύνουσα κελοίμην νῆας ἐπ' Ἀργείων ἰέναι μάλα περ μεμαῶτα

'wenn dir der weitblickende Zeus seinen Boten aber nicht geben wird, dann möchte ich dir wohl nicht aufmunternd raten, zu den Schiffen der Argeier zu gehen, wie sehr du auch <danach> begehrt'

### 2.5.2.2. Skalare konzessive Konditionalia (AUCH WENN)

#### 2.5.2.2.1. Participium coniunctum + Partikel:

καί

---

<sup>79</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

οὐδέ 'auch nicht, und nicht'  
πέρ

HOM. II. 24, 423 f. / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ  
ὥς τοι κήδονται μάκαρες θεοὶ υἱός ἐήρος καὶ νέκυός περ έόντος, ἐπεὶ σφι φίλος περι κήρι  
'so kümmern sich die glücklichen Götter für dich um deinen Sohn, auch wenn er eben tot ist, da er ihnen am Herzen <lag>'

HOM. II. 24, 537 / [Zwischensatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ  
καὶ οἱ θνητῶ έόντι θεᾶν ποίησαν ἄκοιτιν  
'und sie machten ihm, ist er auch sterblich, eine Göttin zur Frau'

HOM. II. 24, 565 f. / [Zwischensatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ  
οὐ γάρ κε τλαίη βροτὸς έλθέμεν, οὐδέ μάλ' ήβῶν, ές στρατόν  
'denn kein Sterblicher würde sich wohl trauen, auch nicht, wenn er ganz jung wäre, ins Heerlager zu kommen'

## 2.6. **Finale Adverbialsätze und ihre Konkurrenten**<sup>80</sup>

### 2.6.1. **ἵνα 'damit':**

#### 1. NS: Konjunktiv Präsens

HOM. II. 24, 263 f. / Nachsatz / konj. prs.; HS: opt. aor.  
οὐκ ἂν δὴ μοι ἄμαξαν έφοπλίσσασαίτε τάχιστα, ταυτά τε πάντ' έπιθειίτε, ἵνα πρήσσωμεν ὁδοῖο;  
'wollt ihr mir nicht nunmehr schnellstens den Wagen anspannen und dies alles aufladen, damit ich die Fahrt machen kann'

HOM. II. 24, 380-384 / Nachsatz / konj. prs.; ÜS: ind. prs.; HS: imp. aor.  
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἶπε καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον, ή πη έκπέμπεις κειμήλια πολλὰ καὶ έσθλα ἄνδρας ές ἄλλοδαπούς ἵνα περ τάδε τοι σόα μίμνη, ή ἤδη πάντες καταλείπετε Ἴλιον ἱρὴν δειδιότες  
'aber wohlan, dies sage mir und sag <es> genau, ob du die vielen vornehmen Kostbarkeiten etwa zu fremden Männern entsendest, damit dir eben diese deine Sachen erhalten bleiben, oder ob ihr schon alle das heilige Ilion verläßt, weil ihr in Furcht seid'<sup>81</sup>

HOM. II. 24, 465-467 / Nachsatz / konj. prs.; HS: imp. pprs.  
τύνη δ' εἰσελθὼν λαβὲ γούνατα Πηλεΐωνος, καὶ μιν ὑπὲρ πατρὸς καὶ μητέρος ἠϋκόμοιο λίσσεο καὶ τέκεος, ἵνα οἱ σὺν θυμὸν ὀρίνης  
'nachdem du hineingegangen bist, umfasse die Knie des Peliden, und flehe ihn bei seinem Vater, seiner Mutter mit dem schönen Haar und seinem Kind an, damit du ihm das Herz bewegst'

#### 2. NS: Konjunktiv Aorist

---

<sup>80</sup> Die Konjunktionen stehen in alphabetischer Reihenfolge.

<sup>81</sup>Es ist auch lokale Interpretation möglich, so daß doppelte Einordnung erfolgt.

HOM. II. 24, 39-43 / Nachsatz / konj. aor.; ÜS: ind. prs.; HS: ind. pf. (Zustandsperfekt)  
 ἀλλ' ὀλοῶ ἄχιλῆϊ θεοὶ βούλεσθ' ἐπαρήγειν, ᾧ οὐτ' ἄρ φρένες εἰσὶν ἐναΐσιμοι οὔτε νόημα  
 γναμπτὸν ἐνὶ στήθεσσι, λέων δ' ὡς ἄγρια οἶδεν, ὅς τ' ἐπεὶ ἄρ μεγάλη τε βίη καὶ ἀγήνορι θυμῷ  
 εἴξας εἶσ' ἐπὶ μῆλα βροτῶν ἵνα δαίτα λάβῃσιν  
 'aber dem grausamen Achill wollt ihr Götter beistehen, der weder einen maßvollen Sinn hat noch  
 eine umstimmbare Gesinnung in der Brust, so aber hegt ein Löwe wilde Gedanken, der, nachdem  
 er sich großer Gewalt und tapferem Sinn gefügt hat, in die Herden der Sterblichen geht, um ein  
 Mahl zu fangen'

HOM. II. 24, 552-555 / Nachsatz / konj. aor.; HS: imp. aor.  
 τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα γέρον Πρίαμος θεοειδής· μὴ πω μ' ἐς θρόνον ἴξε διοτρεφὲς ὄφρα κεν  
 Ἔκτωρ κεῖται ἐνὶ κλισίῃσιν ἀκηδής, ἀλλὰ τάχιστα λῦσον ἱν' ὀφθαλμοῖσιν ἴδῃ  
 'ihm aber antwortete darauf der göttergleiche Greis Priamos: "heiß mich nicht irgendwie auf den  
 Sessel setzen, von Zeus Genährter, solange Hektor wohl unbestattet im Zelt liegt, sondern löse  
 <ihn> schnellstens, damit ich <ihn> mit <meinen> Augen sehe; ..."

### 2.6.2. ἵνα μὴ 'damit nicht':

HOM. II. 24, 20 f. / Nachsatz / opt. prs.; HS: impf.  
 περὶ δ' αἰγίδι πάντα κάλυπτε χρυσεῖη, ἵνα μὴ μιν ἀποδρῦφοι ἐλκυστάζων  
 'mit der goldenen Aegis bedeckte er ihn ganz, damit ihn beim Schleifen nicht zerschinde'

### 2.6.3. μὴ 'damit nicht':

1. NS: Konjunktiv Aorist

HOM. II. 24, 435 f. / Nachsatz / konj. aor.; HS: inf. prs. nach ind. prs.  
 τὸν μὲν ἐγὼ δεῖδοικα καὶ αἰδέομαι περὶ κῆρι συλεύειν, μὴ μοί τι κακὸν μετόπισθε γένηται  
 'den fürchte ich ja und scheue mich im Herzen, <ihn> zu berauben, daß mir hinterher nicht  
 irgendein Übel zuteil wird'

HOM. II. 24, 568-570 / Nachsatz / konj. aor.; HS: konj. aor.  
 τῷ νῦν μὴ μοι μάλλον ἐν ἄλγεσι θυμὸν ὀρίνης, μὴ σε γέρον οὐδ' αὐτὸν ἐνὶ κλισίῃσιν ἔασσω καὶ  
 ἱκέτην περ ἑόντα, Διὸς δ' ἀλίτωμαι ἐφετμᾶς  
 'davon errege mir nun nicht mehr das Herz mit Schmerzen, damit ich nicht selbst dich alten Mann  
 im Zelt nicht in Ruhe lasse, obwohl du ein Schutzsuchender bist, und die Befehle von Zeus  
 mißachte'

HOM. II. 24, 649-652 / Nachsatz / konj. aor.; HS: imp. aor.  
 τὸν δ' ἐπικερτομέων προσέφη πόδας ὠκύς Ἀχιλλεύς· ἐκτὸς μὲν δὴ λέξο γέρον φίλε, μὴ τις  
 Ἀχαιῶν ἐνθάδ' ἐπέλθῃσιν βουληφόρος, οἳ τέ μοι αἰεὶ βουλάς βουλευουσι παρήμενοι, ἢ θέμις  
 ἐστί  
 'zu ihm aber sprach scherzend der schnellfüßige Achill: "lege dich nunmehr draußen zu Bett,  
 lieber alter Mann, damit keiner der Achäer, die immer bei mir sitzend Rat geben, dorthin kommt,  
 um Rat zu geben, was ihr Brauch ist; ...'

## 2. NS: Optativ Aorist

HOM. II. 24, 582-586 / Nachsatz / opt. aor.; ÜS: opt. aor.; HS: ptz. aor. nach impf.

δμῶας δ' ἐκκαλέσας λούσαι κέλετ' ἀμφί τ' ἀλείψαι νόσφιν ἀειράσας, ὡς μὴ Πρίαμος ἴδοι υἱόν, μὴ δὲ μὲν ἀχνυμένη κραδίη χόλον οὐκ ἐρύσαιτο παῖδα ἰδών, Ἄχιλῆϊ δ' ὀρινθείη φίλον ἦτορ, καὶ ἐκατακτείνειε, Διὸς δ' ἀλίτηται ἐφετμάς

'er aber befahl den Mägden, nachdem er <sie> gerufen hatte, <den Leichnam> zu waschen und rundherum einzusalben, nachdem sie <ihn> abseits hingebraucht hatte, damit Priamos seinen Sohn nicht sähe, damit er nicht mit traurigem Herzen den Zorn nicht bändigen könne, wenn er seinen Sohn sähe, Achill aber das liebe Herz erregt werde und er ihn tötete, die Befehle des Zeus aber würden mißachtet werden'

HOM. II. 24, 671 f. / Nachsatz / opt. aor.; HS: ind. aor.

ὡς ἄρα φωνήσας ἐπὶ καρπῷ χεῖρα γέροντος ἔλλαβε δεξιτερήν, μὴ πως δείσει' ἐνὶ θυμῷ  
'nachdem er also so gesprochen hatte, faßte er die rechte Hand des Greises am Gelenk, damit er sich nicht im Herzen irgendwie fürchte'

HOM. II. 24, 799 f. / Nachsatz / opt. aor.; HS: impf.

περὶ δὲ σκοποὶ ἦατο πάντη, μὴ πρὶν ἐφορμηθεῖεν ἐυκνήμιδες Ἀχαιοί  
'ringsherum aber saßen allenthalben Späher, damit die gut gerüsteten Achäer nicht zuvor angriffen'

### 2.6.4. ὄφρα 'damit':

#### 1. NS: Konjunktiv Präsens

HOM. II. 24, 290-295 / Nachsatz / konj. prs.; HS: imp. prs.

ἀλλ' εὐχεο σύ γ' ἔπειτα κελαινεφεῖ Κρονίωνι Ἰδαίῳ, ὅς τε Τροίην κατὰ πάσαν ὀράται, αἴτει δ' οἰωνὸν ταχὺν ἄγγελον, ὅς τέ οἱ αὐτῷ φίλτατος οἰωνῶν, καὶ εὐκράτος ἐστὶ μέγιστον, δεξιόν, ὄφρα μιν αὐτὸς ἐν ὀφθαλμοῖσι νοήσας τῷ πίσυνος ἐπὶ νῆας Ἰης Δαναῶν ταχυπόλων  
'aber bete du eben ferner zum schwarz umwölkten Kronion vom Ida, der auf ganz Troja herabschaut, erbitte als Boten den schnellen Vogel, der ihm selbst der liebste der Vögel ist und der hinsichtlich seiner Kraft der größte ist, auf der rechten Seite, damit du, wenn du ihn selbst mit den Augen wahrgenommen hast, auf ihn vertrauend zu den Schiffen der Danaer mit den schnellen Rossen gehst'

HOM. II. 24, 306-313 / Nachsatz / konj. prs.; HS: imp. aor.

εὐχετ' ἔπειτα στὰς μέσῳ ἔρκει, λείβε δὲ οἶνον οὐρανὸν εἰσανιδῶν, καὶ φωνήσας ἔπος ἠῦδα· Ζεῦ πάτερ Ἰδηθεν μεδέων κύδιστε μέγιστε δός μ' ἐς Ἀχιλλῆος φίλον ἐλθεῖν ἢδ' ἐλεεινόν, πέμψον δ' οἰωνὸν ταχὺν ἄγγελον, ὅς τε σοὶ αὐτῷ φίλτατος οἰωνῶν, καὶ εὐκράτος ἐστὶ μέγιστον, δεξιόν, ὄφρα μιν αὐτὸς ἐν ὀφθαλμοῖσι νοήσας τῷ πίσυνος ἐπὶ νῆας Ἰω Δαναῶν ταχυπόλων

'er betete dann, nachdem er in die Mitte des Hofes getreten war, spendete Wein, wobei er zum Himmel blickte, und verkündete das Wort, um zu sprechen: "Vater Zeus, Herrscher vom Ida, erhabenster, größter, gib, daß ich lieb und mitleidenswert zum <Aufenthaltsort> des Achill komme, sende aber den schnellen Vogel als Boten, der dir selbst der liebste der Vögel ist und der

hinsichtlich seiner Kraft der größte ist, auf der rechten Seite, damit ich, wenn ich ihn selbst mit den Augen wahrgenommen habe, auf ihn vertrauend zu den Schiffen der Danaer mit den schnellen Rossen gehe."

HOM. II. 24, 656-658 / Nachsatz / konj. prs.; HS: inf. prs. nach ind. pf. (Zustandsperfekt)  
ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἶπε καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον, ποσσῆμαρ μέμονας κτερεῖζέμεν Ἔκτορα δῖον,  
ᾧφρα τέως αὐτός τε μένω καὶ λαὸν ἐρύκω  
'aber wohlan, sage mir das und sprich wahr, wieviele Tage gedenkst du, den göttlichen Hektor festlich zu bestatten, damit ich selbst so lange warte und das Volk zurückhalte'

## 2. NS: Konjunktiv Aorist

HOM. II. 24, 74-76 / Nachsatz / konj. aor.; ÜS: opt. aor.; HS: entfällt  
ἀλλ' εἴ τις καλέσειε θεῶν Θέτιν ἄσσον ἐμεῖο, ᾧφρά τί οἱ εἶπω πυκινὸν ἔπος, ὧς κεν Ἄχιλλεὺς  
δώρων ἐκ Πριάμοιο λάξη ἀπό θ' Ἔκτορα λύση  
'aber daß doch einer der Götter Thetis näher zu mir riefe, damit ich ihr ein verständiges Wort sage, auf daß Achill von Priamos Gaben erhalte und Hektor auslöse'

HOM. II. 24, 633-636 / Nachsatz / konj. aor.; HS: imp. aor.  
αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ἐς ἀλλήλους ὀρώωντες, τὸν πρότερος προσέειπε γέρων Πριάμος  
θεοειδής: λέξον νῦν με τάχιστα διοτρεφές, ᾧφρα καὶ ἤδη ὑπνω ὑπο γλυκερῷ ταρπώμεθα  
κοιμηθέντες  
'nachdem sie sich, einander betrachtend, erfreut hatten, sprach als erster der göttergleiche Greis Priamos zu ihm: "bringe mich nun recht schnell zu Bett, Zeusgenährter, damit wir uns auch endlich am süßem Schlaf erfreuen, wenn wir uns zu Bett gelegt haben; ..."

## 3. NS: Optativ Präsens

HOM. II. 24, 283-285 / Nachsatz / opt. prs.; HS: ptz. prs. nach ind. aor.  
ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθ' Ἐκάβη τετιηότι θυμῷ οἶνον ἔχουσι ἐν χειρὶ μελίφρονα δεξιτερῆφι  
χρυσέῳ ἐν δέπαϊ, ᾧφρα λείψαντε κιοίτην  
'nahe zu ihnen kam Hekabe mit betrübtem Sinn, in der Hand hielt sie süßen aufheiternden Wein rechts im goldenen Becher, damit sie <erst> nach einer Spende weggingen'

## 4. NS: Optativ Aorist

HOM. II. 24, 349-351 / Nachsatz / opt. aor.; HS: ind. aor.  
οἱ δ' ἐπεὶ οὖν μέγα σῆμα παρὲξ Ἴλοιο ἔλασσαν, στήσαν ἄρ' ἡμίονους τε καὶ ἵππους ᾧφρα  
πίοιεν ἐν ποταμῷ  
'nachdem sie aber nun am großen Grabmal des Ilos vorbei gezogen waren, brachten sie sodann Maultiere und Pferde zum Stehen, damit sie im Fluß trinken'

HOM. II. 24, 580 f. / Nachsatz / opt. aor.; HS: ind. aor.  
καὶ δ' ἔλιπον δύο φάρε' εὐννητόν τε χιτῶνα, ᾧφρα νέκυν πυκάσας δοίη οἶκον δὲ φέρεσθαι  
'sie liebten aber zwei gutgewebte Leinentücher und einen Chiton zurück, damit er es möglich mache, den Leichnam, nachdem er <ihn> verhüllt hat, also nach Hause zu bringen'

### 2.6.5.                   ὥς 'damit':

HOM. II. 24, 74-76 / Nachsatz / konj. aor.; 1. ÜS: konj. aor.; 2. ÜS: opt. aor.; HS: entfällt  
ἀλλ' εἴ τις καλέσειε θεῶν Θέτιν ἄσπον ἐμείο, ὄφρα τί οἱ εἶπω πυκινὸν ἔπος, ὥς κεν Ἄχιλλεὺς  
δώρων ἐκ Πριάμοιο λάγη ἀπό θ' Ἕκτορα λύση  
'aber daß doch einer der Götter Thetis näher zu mir riefe, damit ich ihr ein verständiges Wort  
sage, auf daß Achill von Priamos Gaben erhalte und Hektor auslöse'

### 2.6.6.                   ὥς μή 'damit nicht':

HOM. II. 24, 582-586 / Nachsatz / opt. aor.; HS: ptz. aor. nach inf. aor. nach impf.  
δμῶς δ' ἐκκαλέσας λούσαι κέλετ' ἀμφὶ τ' ἀλείψαι νόσφιν ἀειράσας, ὥς μή Πρίαμος ἴδοι υἱόν,  
μὴ ὃ μὲν ἀχθυμένη κραδίη χόλον οὐκ ἐρύσατο παῖδα ἰδών, Ἄχιλῆϊ δ' ὀρινθείη φίλον ἦτορ,  
καὶ ἐ κατακτείνειε, Διὸς δ' ἀλίτηται ἐφετμᾶς  
'er aber befahl den Mägden, nachdem er <sie> gerufen hatte, <den Leichnam> zu waschen und  
rundherum einzusalben, nachdem sie <ihn> abseits hingebacht hatte, damit Priamos seinen Sohn  
nicht sähe, damit er nicht mit traurigem Herzen den Zorn nicht bändigen könne, wenn er seinen  
Sohn sähe, Achill aber das liebe Herz erregt werde und er ihn tötete, die Befehle des Zeus aber  
würden mißachtet werden'

### 2.6.7.                   Abhängiger Hauptsatz:

HOM. II. 24, 732-738 / [Nachsatz] / opt. prs.; HS: ind. fut.  
σὺ δ' αὖ τέκος ἢ ἐμοὶ αὐτῇ ἔψαι, ἐνθά κεν ἔργα ἀεικέα ἐργάζοιο ἀθλεύων πρὸ ἄνακτος  
ἀμειλίχου, ἢ τις Ἀχαιῶν ἴψει χειρὸς ἐλὼν ἀπὸ πύργου λυγρὸν ὄλεθρον χωόμενος, ᾧ δὴ που  
ἀδελφεὸν ἔκτανεν Ἕκτωρ ἢ πατέρ' ἢ καὶ υἱόν, ἐπεὶ μάλα πολλοὶ Ἀχαιῶν Ἕκτορος ἐν  
παλάμησιν ὀδᾶξ ἔλον ἄσπετον οὐδας  
'du aber, mein Kind, wirst nun entweder mir selbst folgen, um dort unziemliche Arbeiten für  
einen unerbittlichen Herrn unter Mühen zu verrichten, oder irgendeiner der Achäer wird <dich>  
von der Burg werfen, nachdem er <dich> an der Hand gepackt hat, weil er wegen der  
unheilvollen Vernichtung zürnt, mit der schon Hektor irgendwie seinen Bruder, Vater oder Sohn  
tötete, da sehr viele der Achäer in Hektors Händen mit den Zähnen die unendliche Erde faßten'

### 2.6.8.                   Infinitivkonstruktion:

βαίνω 'gehe'

HOM. II. 24, 95 / [Nachsatz] / inf. prs. akt.

βῆ δ' ἰέναι

'sie kam, um zu gehen'

HOM. II. 24, 347 f. / [Nachsatz] / inf. prs. akt.

βῆ δ' ἰέναι κούρω αἰσυνητήρι εὐοικῶς πρῶτον ὑπηνήτη, τοῦ περ χαριστάτη ἦβη

'er machte sich aber auf, ähnlich einem fürstlichen Jüngling einherzugehen, der ersten Bartwuchs hat, eben dessen Jugend die lieblichste <ist>'

δέω 'binde'

HOM. II. 24, 14-18 / [Zwischensatz] / inf. prs. med.-pass.

ἀλλ' ὃ γ' ἐπεὶ ζεύξεσθαι ὑφ' ἄρμασιν ὠκέας ἵππους, Ἴκτορα δ' ἔλκεσθαι δησάσκετο δίφρου ὄπισθεν, τρίς δ' ἐρύσας περὶ σῆμα Μενoitιάδω θανόντος αὐτίς ἐνὶ κλισίῃ παυέσκετο, τὸν δὲ τ' ἔασκεν ἐν κόνι ἐκτανύσας προπρηνέα

'aber sooft er die schnellen Rosse an den Wagen geschirrt hatte, hatte er aber hinten an den Wagen den Hektor zum Gezogenwerden angebunden, und er kam, nachdem er <ihn> dreimal um das Grab der toten Menoitiden geschleift hatte, im Zelt wieder zur Ruhe; den aber ließ er auf dem Gesicht im Staub <liegen>, nachdem er ausgespannt hatte'

εἶκω 'weiche, gehe zurück'

HOM. II. 24, 713-716 / [Nachsatz] / inf. aor. akt.

καὶ νῦν κε δὴ πρόπαν ἡμᾶρ ἐς ἡέλιον καταδύντα Ἴκτορα δάκρυ χέοντες ὀδύροντο πρὸ πυλάων, εἰ μὴ ἄρ' ἐκ δίφρου γέρον λαοῖσι μετηύδα· εἴξατέ μοι οὐρεῦσι διελθέμεν

'und nun hätten sie wohl nunmehr den ganzen Tag <solange>, bis die Sonne untergeht, vor dem Tor gejammernt, Tränen um Hektor vergießend, wenn dann nicht der Greis vom Wagen zu den Menschen gesprochen hätte: "macht mir Platz, um mit den Mauleseln durchzufahren; ..."'

εἶμι 'bin'

HOM. II. 24, 488 f. / [Nachsatz] / inf. aor. akt.

καὶ μὲν ποὺ κείνον περιναίεται ἀμφὶς ἐόντες τεύρουσ', οὐδέ τις ἔστιν ἀρῆν καὶ λοιγὸν ἀμῦναι 'auch jenen quälen die Nachbarn, die um <ihn> sind, irgendwie, und keiner ist da, um Unheil und Verderben abzuwenden'

εἶμι 'werde gehen'

### 1. Infinitiv Präsens Aktiv

HOM. II. 24, 117-119 / [Nachsatz] / inf. prs. akt.

αὐτὰρ ἐγὼ Πριάμω μεγάλῃτορι Ἴριον ἐφήσω λύσασθαι φίλον υἱὸν ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν, δῶρα δ' Ἀχιλλῆϊ φερέμεν, τὰ κε θυμὸν ἰήνη

'ich werde aber dem großherzigen Priamos Iris entsenden, daß er den lieben Sohn sich löse, indem er zu den Schiffen der Achäer geht, um Achill Gaben zu bringen, welche den Sinn wohl erheitern'

### 2. Infinitiv Aorist Aktiv

HOM. II. 24, 610 f. / [Nachsatz] / inf. aor. akt.

οἱ μὲν ἄρ' ἐννῆμαρ κέατ' ἐν φόνῳ, οὐδέ τις ἦεν καθθάψαι, λαοὺς δὲ λίθους ποίησε Κρονίων  
'diese lagen dann neun Tage an der Mordstätte, und keiner kam, um <sie> zu begraben, der Kronide aber machte die Menschen zu Stein'

ἴημι 'sende, schicke'

HOM. II. 24, 374-377 / [Zwischensatz] / inf. aor. akt.

ἀλλ' ἔτι τις καὶ ἐμῆιο θεῶν ὑπερέσχεθε χεῖρα, ὅς μοι τοιόνδ' ἦκεν ὁδοιπόρον ἀντιβολῆσαι  
αἴσιον, οἶος δὴ σὺ δέμας καὶ εἶδος ἀγητός, πέπνυσαί τε νόῳ, μακάρων δ' ἔξεσσι τοκήων  
'aber noch hat auch über mich einer der Götter schützend seine Hand gehalten, der mir einen  
derartigen Wanderer schickte, um <mir> glückverheißend zu begegnen, was für einer du nunmehr  
<bist>, bewundernswert hinsichtlich Körperbau und Aussehen, und klug von Verstand bist du,  
von glücklichen Eltern aber stammst du'

σκεδάννυμι 'zerstreue'

HOM. II. 24, 1 f. / [Klammersatz] oder [Zwischensatz] / inf. prs. akt.

λύτο δ' ἀγών, λαοὶ δὲ θοᾶς ἐπὶ νῆας ἕκαστοι ἐσκίδναντ' ἰέναι  
'die Versammlung löste sich auf; die Völker zerstreuten sich, um ein jedes zu den schnellen  
Schiffen zu gehen'

### Verben des Setzens/Stellens

HOM. II. 24, 643-646 / [Nachsatz] / inf. aor. med.

'Ἀχιλεὺς δ' ἐτάροισιν ἰδὲ δμῳῆσι κέλευσε δέμνι' ὑπ' αἰθούσῃ θέμεναι καὶ ἡγεα καλὰ πορφύρε'  
ἐμβαλέειν, στορέσαι τ' ἐφύπερθε τάπητας, γλαίνας τ' ἐνθέμεναι οὐλας καθύπερθεν ἔσασθαι  
'Achill aber befahl den Gefährten und den Mägden, Betten in der Säulenhalle aufzustellen und  
schöne purpurfarbene Kissen darauf zu legen, Decken darüber auszubreiten und Wollmäntel oben  
draufzulegen, um sich zu setzen'

## **2.6.9. Participium coniunctum:**

### 1. Partizip Präsens Aktiv

HOM. II. 24, 80-83 / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

ἦ δὲ μολυβδαίνῃ ἰκέλη ἐς βυσσὸν ὄρουσεν, ἦ τε κατ' ἀγραύλοιο βοῶς κέρας ἐμβεβαυῖα ἔρχεται  
ὠμηστῆσιν ἐπ' ἰχθύσι κῆρα φέρουσα  
'sie stürzte sich gleich einer Bleikugel, die, befestigt am Horn einer Weidekuh, zu den  
fleischgierigen Fischen kommt, um den Tod bringen, in die Tiefe'

HOM. II. 24, 540-542 / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

οὐδέ νυ τὸν γε γηράσκοντα κομίζω, ἐπεὶ μάλα τηλόθι πάτρης ἦμαι ἐνὶ Τροίῃ, σέ τε κῆδων ἠδὲ

σὰ τέκνα

'und ich versorge ihn eben nun, da er alt geworden ist, nicht, da ich sehr weit von der Heimat in Troja sitze, um dich und deine Kinder ins Unglück zu stürzen'

## 2. Partizip Futur Aktiv

HOM. II. 24, 77-79 / [Nachsatz] / ptz. fut. akt. / prädikativ

ὦρτο δὲ Ἴρις ἀελλόπος ἀγγελεύουσα, μεσσηγῦς δὲ Σάμου τε καὶ Ἴμβρου παιπαλοέσσης ἔνθορε μείλανι πόντῳ

'es erhob sich aber die sturmfüßige Iris, um die Botschaft zu bringen, zwischen Samos und dem zerklüfteten Imbros stürzte sie sich ins schwarze Meer'

HOM. II. 24, 159 / [Nachsatz] / ptz. fut. akt. / prädikativ

ὦρτο δὲ Ἴρις ἀελλόπος ἀγγελεύουσα

'die sturmfüßige Iris aber erhob sich, um <es> zu melden'

HOM. II. 24, 239 f. / [Klammersatz] / ptz. fut. akt. / prädikativ

οὐ νῦ καὶ ὑμῖν οἴκοι ἔνεστι γόος, ὅτι μ' ἤλθετε κηδήσοντες;

'ist nun nicht auch bei euch im Haus Klagen, weil/daß ihr kommt, um mich zu ärgern?'

## 3. Partizip Aorist Aktiv

HOM. II. 24, 306-313 / [Vordersatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

εὐχετ' ἔπειτα στὰς μέσῳ ἔρκει, λείβε δὲ οἶνον οὐρανὸν εἰσανιδῶν, καὶ φωνήσας ἔπος ἠὔδα· Ζεῦ πάτερ Ἰδηθεν μεδέων κύδιστε μέγιστε δός μ' ἐς Ἀχιλλῆος φίλον ἐλθεῖν ἢ δ' ἐλεεινόν, πέμψον δ' οἰωνὸν ταχὺν ἄγγελον, ὅς τε σοὶ αὐτῷ φίλτατος οἰωνῶν, καὶ εὐκράτος ἐστὶ μέγιστον, δεξιόν, ὄφρα μιν αὐτὸς ἐν ὀφθαλμοῖσι νοήσας τῷ πίσυνος ἐπὶ νῆας Ἴω Δαναῶν ταχυπῶλων

'er betete dann, nachdem er in die Mitte des Hofes getreten war, spendete Wein, wobei er zum Himmel blickte, und verkündete das Wort, um zu sprechen: "Vater Zeus, Herrscher vom Ida, erhabenster, größter, gib, daß ich lieb und mitleidenswert zum <Aufenthaltsort> des Achill komme, sende aber den schnellen Vogel als Boten, der dir selbst der liebste der Vögel ist und der hinsichtlich seiner Kraft der größte ist, auf der rechten Seite, damit ich, wenn ich ihn selbst mit den Augen wahrgenommen habe, auf ihn vertrauend zu den Schiffen der Danaer mit den schnellen Rossen gehe."'

## 4. Partizip Präsens Medio-Passiv

HOM. II. 24, 64 f. / [Zwischensatz] / ptz. prs. med.-pass. / prädikativ

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη νεφεληγερέτα Ζεὺς: Ἥρη μὴ δὴ πάμπαν ἀποσκύδμαινε θεοῖσιν  
'sie sprach der Wolkensammler Zeus an, um ihr zu erwidern: "Hera, zürne nunmehr nimmermehr den Göttern; ..."'

HOM. II. 24, 138 f. / [Zwischensatz] / ptz. prs. med.-pass. / prädikativ

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς: τῆδ' εἶη

'um ihr zu antworten, sprach aber der schnellfüßige Achill: "dem sei; ..."'

HOM. II. 24, 299 f. / [Zwischensatz] / ptz. prs. med.-pass./ prädikativ

τὴν δ' ἀπαμειβόμενος προσέφη Πρίαμος θεοειδής· ὦ γύναι οὐ μὲν τοι τόδ' ἐφιεμένη ἀπιθήσω  
'um ihr zu antworten, sprach der gottgleiche Primaos: "liebe Frau, ich werde dir, die du dieses  
begehrt, nicht ungehorsam sein; ..."

## 5. Partizip Futur Medium

HOM. II. 24, 501 f. / [Nachsatz] / ptz. fut. med. / prädikativ

τοῦ νῦν εἶνεχ' ἰκάνω νῆας Ἀχαιῶν λυσόμενος παρὰ σεῖο, φέρω δ' ἀπερείσι' ἄποινα  
'seinetwegen komme ich nun zu den Schiffen der Achäer, um ihn von dir zu lösen, ich bringe aber  
ein unermeßliches Lösegeld'

### 2.6.10. Fügung mit Nomina actionis:

ἐπέρχομαι 'komme herbei'

HOM. II. 24, 649-652 / [Zwischensatz]

τὸν δ' ἐπικερτομέων προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς· ἐκτὸς μὲν δὴ λέξο γέρον φίλε, μὴ τις  
'Αχαιῶν ἐνθάδ' ἐπέλθῃσιν βουλευφόρος, οἳ τέ μοι αἰεὶ βουλάς βουλευούσι παρήμενοι, ἦ θέμις  
ἔστί

'zu ihm aber sprach scherzend der schnellfüßige Achill: "lege dich nunmehr draußen zu Bett,  
lieber alter Mann, damit keiner der Achäer, die immer bei mir sitzend Rat geben, dorthin kommt,  
um Rat zu geben, was ihr Brauch ist; ...'

### 2.6.11. Attributsätze mit Nebensinn:<sup>82</sup>

#### 1. NS: Indikativ Futur

HOM. II. 24, 153 f. / [Nachsatz] / nicht-restriktiv / ind. fut.; HS: ind. fut.

τοῖον γάρ οἱ πομπὸν ὀπάσσομεν Ἀργειφόντην, ὃς ἄξει εἰὸς κεν ἄγων Ἀχιλῆϊ πελάσση  
'als einen so vortrefflichen Führer werden wir ihm nämlich den Argostöter mitgeben, damit er  
<ihn> führe, bis er <ihn> führend zu Achill hingebracht hat'

HOM. II. 24, 182 f. / [Nachsatz] / nicht-restriktiv / ind. fut.; HS: ind. fut.

τοῖος γάρ τοι πομπὸς ἄμ' ἔνεται Ἀργειφόντης, ὃς σ' ἄξει εἰὸς κεν ἄγων Ἀχιλῆϊ πελάσση  
'denn als ein so vortrefflicher Führer wird dich zugleich der Argostöter begleiten, um dich zu  
führen, bis er <dich> führend zu Achill gebracht hat'

#### 2. NS: Optativ Präsens

HOM. II. 24, 149-151 / [Nachsatz] / nicht-restriktiv / opt. prs.; HS: opt. prs.

κῆρῦξ τίς οἱ ἔποιτο γεραίτερος, ὃς κ' ἰθύνοι ἡμίονους καὶ ἄμαξαν εὐτροχον, ἠδὲ καὶ αὐτίς  
νεκρὸν ἄγοι προτὶ ἄστν, τὸν ἔκτανε δῖος Ἀχιλλεύς

<sup>82</sup> Diese Sätze werden noch einmal bei den Attributsätzen aufgeführt.

'irgendein älterer Herold soll ihn begleiten, um wohl die Maulesel und den gutlaufenden Wagen zu lenken und zurück auch den Leichnam, den der göttliche Achill tötete, nach der Stadt zu führen'

HOM. II. 24, 178-180 / [Nachsatz] / nicht-restriktiv / opt. prs.; HS: opt. prs.

κῆρύξ τις τοι ἔποιτο γεραίτερος, ὅς κ' ἰθύνοι ἡμιόνους καὶ ἄμαξαν ἐύτροχον, ἠδὲ καὶ αὐτίς νεκρὸν ἄγοι προτὶ ἄστυ, τὸν ἔκτανε δῖος Ἴαχίλλεός

'irgendein älterer Herold soll dich begleiten, um wohl die Maulesel und den gutlaufenden Wagen zu lenken und zurück auch den Leichnam, den der göttliche Achill tötete, nach der Stadt zu führen'

### 3. NS: Optativ Aorist

HOM. II. 24, 35-38 / [Nachsatz] / nicht-restriktiv / opt. aor.; HS: inf. aor. nach ind. aor.

τὸν νῦν οὐκ ἔτλητε νέκυν περ ἔοντα σωῶσαι ἢ τ' ἀλόχῳ ἰδέειν καὶ μητέρι καὶ τέκεϊ ὦ καὶ πατέρι Πριάμῳ λαοῖσί τε, τοί κέ μιν ὦκα ἐν πυρὶ κήαιεν καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερίσαιεν

'ihr habt euch nicht entschlossen, ihn, der jetzt tot ist, zu retten und seiner Frau, der Mutter, seinem Kind, dem Vater Priamos und dem Volk sichtbar zu machen, auf daß sie ihn schnell im Feuer verbrennen und mit einer Leichenfeier bestatten können'

### 4. NS: Optativ Perfekt (Zustandsperfekt)

HOM. II. 24, 743-745 / [Nachsatz] / restriktiv / opt. pf. (Zustandsperfekt); HS: ind. aor.

οὐ γάρ μοι θνήσκων λεχέων ἐκ χειράς ὄρεξας, οὐδέ τί μοι εἶπες πυκινὸν ἔπος, οὐ τέ κεν αἰεὶ μεινῆμην νύκτας τε καὶ ἡμέρας δάκρυ χέουσα

'denn du hast mir nicht, als du starbst, die Hände vom Lager gereicht, und mir kein verständiges Wort gesagt, damit ich wohl immer daran denken könnte, wenn ich Nächte und Tage Tränen vergieße'

## 2.7. Konsekutive Adverbialsätze und ihre Konkurrenten<sup>83</sup>

### 2.7.1. οἷον 'derart daß, so daß':

HOM. II. 24, 682-684 / Nachsatz / ind. prs.; HS: ind. prs.

στή δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν· ὦ γέρον οὐ νύ τι σοί γε μέλει κακόν, οἷον ἔθ' εὐδεις ἀνδράσιν ἐν δηῖοισιν, ἐπεὶ σ' εἶασεν Ἴαχίλλεός

'und dann trat er hin über sein Haupt und sprach zu ihm das Wort: "he, alter Mann, du kümmerst dich nun wenigstens um kein Übel, so daß du noch bei den feindseligen Männern schläfst, nachdem dich Achill in Ruhe ließ. ..."'

### 2.7.2. ὥς 'so daß' + Korrelat/Partikel:

ὥς 'so'

HOM. II. 24, 336-338 / Nachsatz / konj. aor.; HS: imp. aor.

<sup>83</sup> Die Konjunktionen werden jeweils in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

βάσκ' ἴθι καὶ Πρίαμον κοίλας ἐπὶ νῆας Ἰχαιῶν ὥς ἄγαγ', ὥς μήτ' ἄρ τις ἴδῃ μήτ' ἄρ τε νοήσῃ  
τῶν ἄλλων Δαναῶν, πρὶν Πηλεΐωνα δ' ἰκέσθαι  
'Ios, geh und bringe Priamos so zu den gewölbten Schiffen der Achaier, daß <ihn> von den  
anderen Danaern wirklich weder einer sieht noch erkennt, bevor <er> zum Peleion kommt'<sup>84</sup>

### 2.7.3. Attributsätze mit Nebensinn:<sup>85</sup>

HOM. II. 24, 480-483 / [Nachsatz] / restriktiv / ind. aor.; 1. ÜS: konj. aor.; 2. ÜS: ind. prs.; HS:  
ind. aor.

ὥς δ' ὅτ' ἂν ἄνδρ' ἄτη πυκινὴ λάβῃ, ὅς τ' ἐνὶ πάτρῃ φῶτα κατακτείνας ἄλλων ἐξίκετο δῆμον  
ἀνδρὸς ἐς ἀφνειοῦ, θάμβος δ' ἔχει εἰσορόωντας, ὥς Ἰχιλεὺς θάμβησεν ἰδὼν Πρίαμον  
θεοειδέα

'aber wie wenn wohl starke Verblendung einen Mann ergriffen hat, so daß er, nachdem er einen  
Menschen im Vaterland getötet hat, zu einem Volk Fremder in <das Haus> eines begüterten  
Mannes kam, Erstaunen dann die ergreift, die <ihn> ansehen, so erstaunte Achill, als er den  
gottgleichen Priamos sah'

## 2.8. Modale Adverbialsätze und ihre Konkurrenten<sup>86</sup>

### 2.8.1. Begleitumstände

#### 2.8.1.1. Komitativsätze

##### 2.8.1.1.1. Participium coniunctum:

#### 1. Partizip Präsens Aktiv

HOM. II. 24, 11 f. / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

τοτὲ δ' ὀρθὸς ἀναστὰς διενέεσκ' ἀλύων παρὰ θῖν' ἄλός

'nachdem er dann aber richtig aufgestanden war, schweifte er unstat am Meerestgestade umher'

HOM. II. 24, 20 f. / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

περὶ δ' αἰγίδι πάντα κάλυπτε χρυσεῖῃ, ἵνα μή μιν ἀποδρῦφοι ἐλκυστάζων

'mit der goldenen Aigis bedeckte er ihn ganz, damit ihn beim Schleifen nicht zerschinde'

HOM. II. 24, 50-52 / [Zwischensatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

αὐτὰρ ὁ γ' Ἴκτορα δῖον, ἐπεὶ φίλον ἦτορ ἀπηύρα, ἵππων ἐξάπτων περὶ σῆμ' ἐτάροιο φίλοιο  
ἔλκει

'aber er zieht sogar den göttlichen Hektor, nachdem er das liebe Leben geraubt hat, um das  
Grabmal des lieben Gefährten, indem er <ihn> an die Pferde bindet'

HOM. II. 24, 62 f. / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

<sup>84</sup> EHRENFELLNER 1996: 299 sieht in diesem Satz Elemente, die auf einen finalen Nebensatz, und solche, die auf einen konsekutiven weisen, vereinigt. HETTRICH 1987: 230 meint dagegen, daß HOMER noch gar keine finiten Konsekutivsätze kennt.

<sup>85</sup> Diese Sätze werden noch einmal bei den Relativsätzen aufgeführt.

<sup>86</sup> Die Konjunktionen werden jeweils in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

ἐν δὲ σὺ τοῖσι δαίνυ' ἔχων φόρμιγγα κακῶν ἔταρ', αἰὲν ἄπιστε  
'du hast dich dabei bewirten lassen, wobei du die Phorminx hieltest, Freund der Schlechten, stets  
Treuloser'

HOM. II. 24, 117-119 / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ  
αὐτὰρ ἐγὼ Πριάμῳ μεγαλήτορι Ἴριν ἐφήσω λύσασθαι φίλον υἷον ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν,  
δῶρα δ' Ἀχιλλῆϊ φερέμεν, τὰ κε θυμὸν ἰήνη  
'ich werde aber dem großherzigen Priamos Iris entsenden, daß er den lieben Sohn sich löse,  
indem er zu den Schiffen der Achaier geht, um Achill Gaben zu bringen, welche den Sinn wohl  
erheitern'

HOM. II. 24, 127-130 / [Zwischensatz] / ptz. prs. med.-pass. und ptz. prs. akt.<sup>87</sup> / prädikativ  
χειρὶ τέ μιν κατέρεξεν ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζε· τέκνον ἐμὸν τέο μέχρις ὀδυρόμενος καὶ  
ἀγεύων σὴν ἔδδει κραδίην μεμνημένος οὐτέ τι σίτου οὐτ' εὐνής;  
'und sie streichelte ihn mit der Hand, sprach das Wort und redete freiweg: "mein liebes Kind, wie  
lange wirst du dein Herz noch aufzehren dadurch, daß du wehklagst und trauerst, weder der  
Nahrung noch des Schlafes eingedenk? ..."

HOM. II. 24, 143-148 / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ  
Ἴριν δ' ὄτρυνε Κρονίδης εἰς Ἴλιον ἰρήν· βάσκι' ἴθι Ἴρι ταχεῖα λιποῦσ' ἔδος Οὐλύμποιο  
ἄγγελιον Πριάμῳ μεγαλήτορι Ἴλιον εἴσω λύσασθαι φίλον υἷον ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν, δῶρα  
δ' Ἀχιλλῆϊ φερέμεν τὰ κε θυμὸν ἰήνη οἶον, μὴ δέ τις ἄλλος ἅμα Τρώων ἴτω ἀνήρ  
'und der Kronide entsendete Iris ins heilige Ilion: "wohlan denn, geh, schnelle Iris, befiehl dem  
großherzigen Priamos, nachdem du den Sitz des Olymps verlassen hast, für sich den lieben Sohn  
nach Ilion hinein zu lösen, indem er zu den Schiffen der Achaier geht, dem Achill aber  
Geschenke zu bringen, die einzig den Sinn erfreuen könnten, kein anderer Mann der Tojer aber  
soll gehen. ..."

HOM. II. 24, 153 f. / [Zwischensatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ  
τοῖον γάρ οἱ πομπὸν ὀπάσσομεν Ἀργειφόντην, ὃς ἄξει εἰὸς κεν ἄγων Ἀχιλλῆϊ πελάσση  
'als einen so vortrefflichen Führer werden wir ihm nämlich den Argostöter mitgeben, der <ihn>  
führen wird, bis er <ihn> führend zu Achill hingebracht hat'

HOM. II. 24, 182 f. / [Zwischensatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ  
τοῖος γάρ τοι πομπὸς ἅμ' ἔσεται Ἀργειφόντης, ὃς σ' ἄξει εἰὸς κεν ἄγων Ἀχιλλῆϊ πελάσση  
'denn als ein so vortrefflicher Führer wird dich zugleich der Argostöter begleiten, der dich führen  
wird, bis er <dich> führend zu Achill gebracht hat'

HOM. II. 24, 193-196 / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ  
ἐς δ' ἄλοχον Ἐκάβην ἐκαλέσσατο φώνησέν τε· δαιμονίη Διόθεν μοι Ὀλύμπιος ἄγγελος ἦλθε  
λύσασθαι φίλον υἷον ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν, δῶρα δ' Ἀχιλλῆϊ φερέμεν τὰ κε θυμὸν ἰήνη  
'er aber rief seine Frau Hekabe zu sich und sprach: "Unglückliche, von Zeus kam die olympische  
Botin zu mir, daß <ich> den lieben Sohn löse, indem ich zu den Schiffen der Achaier gehe, und  
Achill Geschenke bringe, die den Sinn erfreuen könnten. ..."

---

<sup>87</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

HOM. II. 24, 237-239 / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

ὁ δὲ Τρώας μὲν ἅπαντας αἰθούσης ἀπέεργεν ἔπεσσε' αἰσχροῖσιν ἐνίσσων· ἔρρετε λωβητῆρες ἐλεγγέες

'alle Troer aber entfernte er aus der Halle, wobei er sie mit schändlichen Worten schmähte: "packt euch, ihr elenden Wichte; ..."'

HOM. II. 24, 248 f. / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

ὁ δ' υἷάσιν οἷσιν ὁμόκλα νεικείων Ἔλενον ...

'er aber rief laut nach seinen Söhnen, wobei er Helenos .... tadelte'

HOM. II. 24, 281 f. / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

τῶ μὲν ζευγνύσθην ἐν δώμασιν ὑψηλοῖσι κῆρυξ καὶ Πρίαμος πυκινὰ φρεσὶ μήδε' ἔχοντες

'die beiden, der Herold und Priamos, spannten in dem hohen Palast an, wobei sie im Herzen kein gutes Gefühl hatten'

HOM. II. 24, 283-285 / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

ἀγχίμολον δέ σφ' ἦλθ' Ἑκάβη τετιηότι θυμῷ οἶνον ἔχουσε' ἐν χειρὶ μελίφρονα δεξιτερῆφι χρυσέῳ ἐν δέπαϊ, ὄφρα λείψαντε κιοίτην

'nahe zu ihnen kam Hekabe mit betrübtem Sinn, wobei sie in der Hand süßen aufheiternden Wein rechts im goldenen Becher hielt, damit sie <erst> nach einer Spende weggingen'

HOM. II. 24, 296-297 / [Zwischensatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

εἰ δέ τοι οὐ δώσει ἐὼν ἄγγελον εὐρύοπα Ζεὺς, οὐκ ἂν ἔγωγέ σ' ἔπειτα ἐποτρύνουσα κελοίμην νῆας ἐπ' Ἄργείων ἰέναι μάλα περ μεμαῶτα

'wenn dir der weitblickende Zeus seinen Boten aber nicht geben wird, dann möchte ich dir wohl nicht aufmunternd raten, zu den Schiffen der Argeier zu gehen, wie sehr du auch <danach> begehrt'

HOM. II. 24, 303 f. / [Klammersatz] oder [Zwischensatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

ἦ δὲ παρέστη χέρνιβον ἀμφίπολος πρόχοόν θ' ἄμα χερσὶν ἔχουσα

'die Dienerin aber trat heran, wobei sie das Waschbecken und den Krug zugleich in den Händen hielt'

HOM. II. 24, 345 / [Vordersatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

τὴν μετὰ χερσὶν ἔχων πέτετο κρατὺς Ἄργειφόντης

'diesen in den Händen haltend flog der gewaltige Argostöter dahin'

HOM. II. 24, 392 f. / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

καὶ εὖτ' ἐπὶ νησὶν ἐλάσσας Ἄργείους κτείνεσκε δαΐζων ὄξει χαλκῷ

'und während er die Argeier zu den Schiffen trieb, tötete er <sie>, indem er <sie> mit scharfem Erz erschlug'

HOM. II. 24, 437 f. / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

σοὶ δ' ἂν ἐγὼ πομπὸς καὶ κε κλυτὸν Ἄργος ἰκοίμην, ἐνδυκέως ἐν νηϊ θοῇ ἢ πεζὸς ὀμαρτέων

'als dein Führer aber möchte ich wohl auch in das berühmte Argos kommen, sorgsam im schnellen Schiff oder zu Fuß <dich> begleitend'

HOM. II. 24, 470 f. / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

ὁ δὲ μίμνεν ἐρύκων ἵππους ἡμιόνους τε

'dieser aber blieb zurück, wobei er die Pferde und Maultiere zurückhielt'

HOM. II. 24, 613 / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

ἦ δ' ἄρα σίτου μνήσατ', ἐπεὶ κάμε δάκρυ χέουσα

'diese aber gedachte dann der Speise, nachdem sie vom Tränenvergießen müde geworden war'

HOM. II. 24, 633-636 / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

αὐτὰρ ἐπεὶ τάρπησαν ἐς ἀλλήλους ὀρώοντες, τὸν πρότερος προσέειπε γέρων Πρίαμος θεοειδής· λέξον νῦν με τάχιστα διοτρεφές, ὄφρα καὶ ἦδη ὕπνω ὑπο γλυκερῷ ταρπόμεθα κοιμηθέντες

'nachdem sie sich, einander betrachtend, erfreut hatten, sprach als erster der göttergleiche Greis Priamos zu ihm: "bringe mich nun recht schnell zu Bett, Zeusgenährter, damit wir uns auch endlich am süßem Schlaf erfreuen, wenn wir zu Bette liegen; ..."'

HOM. II. 24, 647 f. / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

αἶ δ' ἴσαν ἐκ μεγάροιο δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσαι, αἶψα δ' ἄρα στόρεσαν δοιῶ λέχε' ἐγκονέουσαι

'diese gingen aber aus der Halle, wobei sie eine Fackel in den Händen hielten, sogleich aber bereiteten sie dann zwei Lager zu, wobei sie sich beeilten'

HOM. II. 24, 647 f. / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

αἶ δ' ἴσαν ἐκ μεγάροιο δάος μετὰ χερσὶν ἔχουσαι, αἶψα δ' ἄρα στόρεσαν δοιῶ λέχε' ἐγκονέουσαι

'diese gingen aber aus der Halle, wobei sie eine Fackel in den Händen hielten, sogleich aber bereiteten sie dann zwei Lager zu, wobei sie sich beeilten'

HOM. II. 24, 649-652 / [Zwischensatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

τὸν δ' ἐπικερτομέων προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς· ἐκτὸς μὲν δὴ λέξο γέρον φίλε, μὴ τις Ἀχαιῶν ἐνθάδ' ἐπέλθῃσιν βουληφόρος, οἳ τέ μοι αἰεὶ βουλάς βουλευούσι παρήμενοι, ἦ θέμις ἐστί

'zu ihm aber sprach scherzend der schnellfüßige Achill: "lege dich nunmehr draußen zu Bett, lieber alter Mann, damit keiner der Achäer, die immer bei mir sitzend Rat geben, dorthin kommt, um Rat zu geben, was ihr Brauch ist; ...'

HOM. II. 24, 673 f. / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

οἳ μὲν ἄρ' ἐν προδόμῳ δόμου αὐτόθι κοιμήσαντο κῆρυξ καὶ Πρίαμος πυκινὰ φρεσὶ μῆδε' ἔχοντες

'sodann legten sich diese in der Vorhalle des Hauses an Ort und Stelle schlafen, der Herold und Priamos, wobei sie im Herzen zahlreiche Gedanken hatten'

HOM. II. 24, 712 / [Vordersatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

κλαίων δ' ἀμφίσταθ' ὄμιλος

'weinend stand aber die Menschenmenge drumherum'

HOM. II. 24, 713-716 / [Zwischensatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ

καὶ νύ κε δὴ πρόπαν ἡμᾶρ ἐς ἥελιον καταδύντα Ἔκτορα δάκρυ χέοντες ὀδύροντο πρὸ πυλάων,

εἰ μὴ ἄρ' ἐκ δίφροιο γέρων λαοῖσι μετηύδα· εἷξατέ μοι οὐρεῦσι διελθέμεν  
'und nun hätten sie wohl nunmehr den ganzen Tag <solange>, bis die Sonne untergeht, vor dem  
Tor gejammernt, Tränen um Hektor vergießend, wenn dann nicht der Greis vom Wagen zu den  
Menschen gesprochen hätte: "macht mir Platz, um mit den Mauleseln durchzufahren; ..."

HOM. II. 24, 723-726 / [Zwischensatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ  
τῆσιν δ' Ἐκτοροῦ ἄνδρ' ἀνδροφόνου κάρη μετὰ χερσὶν  
ἔχουσα: ἄνερ ἄπ' αἰῶνος νέος ὤλεο, κὰδ δέ με χήρην λείπεις ἐν μεγάροισι  
'vor diesen begann aber die weißbarmige Andromache mit der Klage, wobei sie das Haupt des  
männermordenden Hektors in den Händen hielt: "lieber Mann, jung hast du dein Leben verloren,  
mich aber läßt du als Witwe im Haus zurück; ..."

HOM. II. 24, 732-738 / [Zwischensatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ  
σὺ δ' αὖ τέκος ἢ ἐμοὶ αὐτῇ ἔψαι, ἔνθά κεν ἔργα ἀεικέα ἐργάζοιο ἀθλεύων πρὸ ἀνακτος  
ἀμειλίχου, ἢ τις Ἀχαιῶν ἴψει χειρὸς ἐλῶν ἀπὸ πύργου λυγρὸν ὄλεθρον χωόμενος, ᾧ δὴ πού  
ἀδελφεὸν ἔκτανεν Ἐκτωρ ἢ πατέρ' ἢ καὶ υἱόν, ἐπεὶ μάλα πολλοὶ Ἀχαιῶν Ἐκτορος ἐν  
παλάμησιν ὀδᾶξ ἔλον ἄσπετον οὐδας  
'du aber, mein Kind, wirst nun entweder mir selbst folgen, um dort unziemliche Arbeiten für  
einen unerbittlichen Herrn unter Mühen zu verrichten, oder irgendeiner der Achäer wird <dich>  
von der Burg werfen, nachdem er <dich> an der Hand gepackt hat, weil er wegen der  
unheilvollen Vernichtung zürnt, mit der schon Hektor irgendwie seinen Bruder, Vater oder Sohn  
tötete, da sehr viele der Achäer in Hektors Händen mit den Zähnen die unendliche Erde faßten'

HOM. II. 24, 746 / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ  
ὣς ἔφατο κλαίουσα'  
'so sprach sie weinend'

HOM. II. 24, 760 / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ  
ὣς ἔφατο κλαίουσα  
'so sprach sie weinend'

HOM. II. 24, 776 / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ  
ὣς ἔφατο κλαίουσα'  
'so sprach sie weinend'

HOM. II. 24, 785-787 / [Nachsatz] / ptz. prs. akt. / prädikativ  
ἀλλ' ὅτε δὴ δεκάτη ἐφάνη φαεσίμβροτος ἠώς, καὶ τότε ἄρ' ἐξέφερον θρασὺν Ἐκτορα δάκρυ  
χέοντες, ἐν δὲ πυρῇ ὑπάτη νεκρὸν θέσαν, ἐν δ' ἔβαλον πῦρ  
'aber sobald nunmehr die zehnte für die Menschen leuchtende Morgenröte sich zeigte, da dann  
also trugen sie auch den kühnen Hektor hinaus, wobei sie Tränen vergossen, legten den Leichnam  
auf die Spitze des Scheiterhaufens und warfen Feuer hinein'

## 2. Partizip Aorist Aktiv

HOM. II. 24, 121 f. / [Nachsatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ  
βῆ δὲ κατ' Οὐλύμποιο καρῆνων αἶξασα  
'sie stieg dahinstürmend vom Gipfel des Olymp herab'

HOM. II. 24, 209-213 / [Nachsatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

τῷ δ' ὧς ποθι Μοῖρα κραταιῇ γιγνομένῳ ἐπένησε λίνῳ, ὅτε μιν τέκον αὐτῇ, ἀργίποδας κύνας  
ἄσαι ἐὼν ἀπάνευθε τοκῆων ἀνδρὶ πάρα κρατερῷ, τοῦ ἐγὼ μέσον ἦπαρ ἔχοιμι ἐσθέμεναι  
προσφύσα

'dann hat es <ihm> irgendwie die gewaltige Moira so mit dem werdenden Faden zugesponnen, als ich selbst ihn gebar, die schnellfüßigen Hunde zu sättigen, fern von seinen Eltern, bei dem überaus gewaltigen Mann, dessen Leber in der Mitte ich zu essen gesinnt bin, mich fest verbissen habend'

HOM. II. 24, 306-313 / [Nachsatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

εὐχεται ἔπειτα στὰς μέσῳ ἔρκει, λείβε δὲ οἶνον οὐρανὸν εἰσανιδῶν, καὶ φωνήσας ἔπος ἠῦδα·  
Ζεῦ πάτερ Ἰδηθεν μεδέων κύδιστε μέγιστε δός μ' ἐς Ἀχιλλῆος φίλον ἐλθεῖν ἠδ' ἐλεεινόν,  
πέμψον δ' οἰωνὸν ταχὺν ἄγγελον, ὅς τε σοὶ αὐτῷ φίλτατος οἰωνῶν, καὶ εὐκράτος ἐστὶ  
μέγιστον, δεξιόν, ὄφρα μιν αὐτὸς ἐν ὀφθαλμοῖσι νοήσας τῷ πίσυρος ἐπὶ νῆας ἴω Δαναῶν  
ταχυπόλων

'er betete dann, nachdem er in die Mitte des Hofes getreten war, spendete Wein, wobei er zum Himmel blickte, und verkündete das Wort, um zu sprechen: "Vater Zeus, Herrscher vom Ida, erhabenster, größter, gib, daß ich lieb und mitleidenswert zum <Aufenthaltsort> des Achill komme, sende aber den schnellen Vogel als Boten, der dir selbst der liebste der Vögel ist und der hinsichtlich seiner Kraft der größte ist, auf der rechten Seite, damit ich, wenn ich ihn selbst mit den Augen wahrgenommen habe, auf ihn vertrauend zu den Schiffen der Danaer mit den schnellen Rossen gehe."'

HOM. II. 24, 319 f. / διὰ textkritisch unsicher / [Zwischensatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

εἶσατο δὲ σφι δεξιὸς ἀΐξας διὰ ἄστεος

'in schneller Bewegung flog er aber rechts von ihnen durch die Stadt'

HOM. II. 24, 360 / [Nachsatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

στή δὲ ταφῶν

'staunend stand er da'

HOM. II. 24, 513-517 / [Vordersatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

αὐτὰρ ἐπεὶ α γόοιο τετάρπετο δῖος Ἀχιλλεύς, καὶ οἱ ἀπὸ πραπίδων ἦλθ' ἡμερος ἠδ' ἀπὸ γυίων,  
αὐτίκ' ἀπὸ θρόνου ὤρτο, γέροντα δὲ χειρὸς ἀνίστη οἰκτίρων πολιόν τε κάρη πολιόν τε γένειον,  
καὶ μιν φωνήσας ἔπεα πτερόεντα προσηύδα· ἂ δεῖλ', ἦ δὴ πολλὰ κάκ' ἄνσχεο σὸν κατὰ θυμόν  
'aber nachdem sich dann der göttliche Achill am Klagen gesättigt hatte und ihm aus dem Herzen  
und den Gliedern die Sehnsucht gewichen war, erhob er sich sofort von seinem Sessel, den Greis  
richtete er aber an der Hand auf, da er das graue Haupt und das graue Kinn bemitleidete, und er  
sprach, indem er ihn ansprach, die geflügelten Worte: "oh, du Unglücklicher, ja, du hast nunmehr  
viel Leid in deinem Herzen ertragen. ..."'

HOM. II. 24, 559 f. / [Zwischensatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς· μηκέτι νῦν μ' ἐρέθιζε γέρον

'zu ihm sprach aber sofort der schnellfüßige Achill, wobei er <ihn> finster blickend ansah:  
"erzürne mich nun nicht mehr, Alter; ..."'

HOM. II. 24, 679-681 / [Nachsatz] / ptz. aor. akt. / prädikativ

ἀλλ' οὐχ Ἑρμείαν ἐριούνιον ὕπνος ἔμαρπτεν ὀρμαίνοντ' ἀνὰ θυμὸν ὅπως Πρίαμον βασιλῆα  
νηῶν ἐκπέμψειε λαθῶν ἱεροῦς πυλαωρούς

'aber den schnellen Götterboten Hermes ergriff der Schlaf nicht, weil er im Geiste hin und her überlegte, wie er den König Priamos heimlich vor den göttlichen Torhütern von den Schiffen wegbringen könne'

### 3. Partizip Perfekt Aktiv (Zustandsperfekt)

HOM. II. 24, 347 f. / [Zwischensatz] / ptz. pf. akt. (Zustandsperfekt) / prädikativ

βῆ δ' ἰέναι κούρω αἰσυμνητῆρι ἐοικῶς πρῶτον ὑπηνήτη, τοῦ περ χαριεστάτη ἦβη

'er machte sich aber auf, ähnlich einem fürstlichen Jüngling einherzugehen, der ersten Bartwuchs hat, eben dessen Jugend die lieblichste <ist>'

HOM. II. 24, 394 / [Zwischensatz] / ptz. pf. akt. (Zustandsperfekt) / prädikativ

ἡμεῖς δ' ἑσταότες θαυμάζομεν

'wir aber, die wir da standen, bewundern es'

### 4. Partizip Präsens Medio-Passiv

HOM. II. 24, 127-130 / [Zwischensatz] / ptz. prs. med.-pass. und ptz. prs. akt.<sup>88</sup> / prädikativ

χειρὶ τέ μιν κατέρεξεν ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζε· τέκνον ἐμὸν τέο μέχρις ὀδυρόμενος καὶ  
ἀχεύων σὴν ἔδει κραδίην μεμνημένος οὔτε τι σίτου οὔτ' εὐνῆς;

'und sie streichelte ihn mit der Hand, sprach das Wort und redete freiweg: "mein liebes Kind, wie lange wirst du dein Herz noch aufzehren dadurch, daß du wehklagst und trauerst, weder der Nahrung noch des Schlafes eingedenk? ..."'

HOM. II. 24, 208 f. / [Nachsatz] / ptz. prs. med.-pass. / prädikativ

νῦν δὲ κλαίωμεν ἄνευθεν ἡμενοὶ ἐν μεγάρῳ

'nun laß uns aber von fern im Palast sitzend klagen'

HOM. II. 24, 314 / [Nachsatz] / ptz. prs. med.-pass. / prädikativ

ὧς ἔφατ' εὐχόμενος, τοῦ δ' ἔκλυε μητίετα Ζεὺς

'so sprach er bittend, ihn aber hörte der Berater Zeus'

HOM. II. 24, 322 / ὁ γεραῖος ἐοῦ textkritisch unsicher / [Vordersatz] / ptz. prs. med.-pass. / prädikativ

σπερχόμενος δ' ὁ γεραῖος ἐοῦ ἐπεβήσετο δίφρου

'eilig aber bestieg der Greis seinen Wagen'

HOM. II. 24, 327 f. / [Nachsatz] / ptz. prs. med.-pass. / prädikativ

φίλοι δ' ἅμα πάντες ἔποντο πόλλ' ὀλοφυρόμενοι ὡς εἰ θάνατον δὲ κίοντα

'alle Freunde aber folgten sogleich unter großem Wehklagen, als ob er in den Tod ginge'

---

<sup>88</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

HOM. II. 24, 485-487 / [Zwischensatz] / ptz. prs. med.-pass. / prädikativ  
τὸν καὶ λισσόμενος Πρίαμος πρὸς μῦθον ἔειπε· μνήσαι πατρὸς σοῖο θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ,  
τηλίκου ὧς περ ἐγών, ὀλοῶ ἐπὶ γήραος οὐδῶ  
'schon sprach Priamos flehend zu ihm das Wort: erinnere dich deines Vaters, göttergleicher  
Achill, so alt wie ich bestimmt, an der unseligen Schwelle des Alters; ...''

HOM. II. 24, 637-640 / [Nachsatz] / ptz. prs. med.-pass. / prädikativ  
οὐ γάρ πω μύσαν ὄσσε ὑπὸ βλεφάροισιν ἐμοῖσιν ἐξ οὗ σῆς ὑπὸ χερσὶν ἐμὸς πάϊς ὤλεσε θυμόν,  
ἀλλ' αἰεὶ στενάχω καὶ κήδεα μυρία πέσσω ἀύλης ἐν χόρτοισι κυλινδόμενος κατὰ κόπρον  
'meine Augen haben sich noch nicht unter meinen Lidern geschlossen, seitdem mein Sohn durch  
deine Hände den Geist aufgab, sondern ich seufze beständig und verarbeite unendliches Leid in  
den Gehegen des Hofes, wobei ich mich im Schmutz hin und her wälze'

HOM. II. 24, 649-652 / [Nachsatz] / ptz. prs. med.-pass. / prädikativ  
τὸν δ' ἐπικερτομέων προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς· ἐκτὸς μὲν δὴ λέξο γέρον φίλε, μὴ τις  
Ἀχαιῶν ἐνθάδ' ἐπέλθῃσιν βουληφόρος, οἷ τέ μοι αἰεὶ βουλάς βουλευούσι παρήμενοι, ἢ θέμις  
ἐστί  
'zu ihm aber sprach scherzend der schnellfüßige Achill: "lege dich nunmehr draußen zu Bett,  
lieber alter Mann, damit keiner der Achäer, die immer bei mir sitzend Rat geben, dorthin kommt,  
um Rat zu geben, was ihr Brauch ist; ...'

HOM. II. 24, 710-712 / [Nachsatz] / ptz. prs. med.-pass. / prädikativ  
πρῶται τὸν γ' ἄλοχός τε φίλη καὶ πότνια μήτηρ τιλλέσθην ἐπ' ἄμαξαν εὐτροχον ἀΐξασαι  
ἀπτόμεναι κεφαλῆς  
'als erste betrauten ihn jedenfalls seine liebe Frau und die ehrwürdige Mutter, wobei sie sich an  
den Kopf faßten, nachdem sie zum gut beräderten Wagen geeilt waren'

HOM. II. 24, 768-772 / [Zwischensatz] / ptz. prs. med.-pass. / prädikativ  
ἀλλ' εἴ τις με καὶ ἄλλος ἐνὶ μεγάροισιν ἐνίπτοι δαέρων ἢ γαλόων ἢ εἰνατέρων εὐπέπλων, ἢ  
ἐκυρή, ἐκυρὸς δὲ πατὴρ ὧς ἤπιος αἰεὶ, ἀλλὰ σὺ τὸν ἐπέεσσι παραιφάμενος κατέρυκες σῆ τ'  
ἀγανοφροσύνη καὶ σοῖς ἀγανοῖς ἐπέεσσι  
'aber auch wenn mich ein anderer im Palast von den Schwägern oder den Schwestern meines  
Mannes oder von den schöngekleideten Frauen seiner Brüder tadelte oder die Schwiegermutter -  
der Schwiegervater aber <war> immer gütig wie ein Vater -, hast du aber denjenigen mit Worten  
durch Zureden zurückgehalten, sowohl durch deine Milde als auch durch deine milden Worte'

HOM. II. 24, 792-794 / [Nachsatz] / ptz. prs. med.-pass. / prädikativ  
αὐτὰρ ἔπειτα ὅστέα λευκὰ λέγοντο κασίγνητοί θ' ἔταροί τε μυρόμενοι  
'aber dann sammelten die Brüder und Gefährten unter Weinen die weißen Knochen'

## 5. Partizip Aorist Medium

HOM. II. 24, 55-57 / [Zwischensatz] / ptz. aor. med. / prädikativ  
τὸν δὲ χολωσαμένη προσέφη λευκώλενος Ἥρη· εἶη κεν καὶ τοῦτο τεδὸν ἔπος ἀργυρότοξε εἰ  
δὴ ὀμην Ἀχιλῆϊ καὶ Ἔκτορι θήσετε τιμῆν  
'ihn sprach erzürnt die weißarmige Hera an: "dieses dein Wort, o du mit dem silbernen Bogen,

möge fortbestehen, wenn ihr nunmehr Achill und Hektor gleiche Wertschätzung setzen werdet.  
..."

HOM. II. 24, 169-171 / [Zwischensatz] / ptz. aor. med. / prädikativ

ἦδὲ προσηύδα τυτθὸν φθεγξαμένη: τὸν δὲ τρόμος ἔλλαβε γυῖα· θάρσει Δαρδανίδη Πρίαμε  
φρεσί, μὴ δέ τι τάρβει

'und sie sprach, wobei sie Stimme nur ein wenig anhub - ihn aber ergriff ein Zittern am Leib -:  
"sei im Herzen guten Mutes, Dardanide Priamos, und fürchte dich keineswegs; ..."

HOM. II. 24, 439 / [Zwischensatz] / ptz. aor. med. / prädikativ

οὐκ ἄν τίς τοι πομπὸν ὀνοσάμενος μαχέσαιο

'keiner sollte mit dir wohl streiten, auf den Führer schimpfend'

## 6. Partizip Perfekt Medio-Passiv (Zustandsperfekt)

HOM. II. 24, 127-130 / [Nachsatz] / ptz. pf. med.-pass. (Zustandsperfekt) / prädikativ

χειρὶ τέ μιν κατέρεξεν ἔπος τ' ἔφατ' ἔκ τ' ὀνόμαζε· τέκνον ἐμὸν τέο μέχρις ὀδυρόμενος καὶ  
ἀχεύων σὴν ἔδαι κραδίην μεμνημένος οὔτε τι σίτου οὔτ' εὐνῆς;

'und sie streichelte ihn mit der Hand, sprach das Wort und redete freiweg: "mein liebes Kind, wie  
lange wirst du dein Herz noch aufzehren dadurch, daß du wehklagst und trauerst, weder der  
Nahrung noch des Schlafes eingedenk? ..."

HOM. II. 24, 161-163 / [Nachsatz] / ptz. pf. med.-pass. (Zustandsperfekt) / prädikativ

παῖδες μὲν πατέρ' ἀμφὶ καθήμενοι ἔνδοθεν αὐλῆς δάκρυσιν εἴματ' ἔφυρον, ὃ δ' ἐν μέσσοισι  
γεραιὸς ἐντυπὰς ἐν χλαίνῃ κεκαλυμμένος

'die Kinder, die im Innern des Hofes um den Vater herum saßen, benetzten mit Tränen die  
Kleider, während der Alte in der Mitte hockend in den Mantel gehüllt <da saß>'

HOM. II. 24, 531-533 / [Nachsatz] / ptz. pf. med.-pass. (Zustandsperfekt) / prädikativ

ὧ δέ κε τῶν λυγρῶν δῶη, λωβητὸν ἔθηκε, καὶ ἐ κακῇ βούβρωστις ἐπὶ χθόνα διὰν ἐλαύνει,  
φοιτᾷ δ' οὔτε θεοῖσι τετιμένος οὔτε βροτοῖσιν

'wem er aber wohl von dem Unheilvollen gibt, <den> macht er schmachbedeckt, und die  
schlimme Not treibt <ihn> über die göttliche Erde, weder von den Göttern noch von den  
Sterblichen geachtet irrt er umher'

HOM. II. 24, 677 f. / [Nachsatz] / ptz. pf. med.-pass. (Zustandsperfekt) / prädikativ

ἄλλοι μὲν α θεοὶ τε καὶ ἄνθρωποι ἵπποκορυσταὶ εὐδὸν παννύχιοι μαλακῶ δεδημημένοι ὕπνω

'die anderen Götter und die mit Pferden gerüsteten Männer schliefen nun die ganze Nacht  
hindurch, gefesselt vom glückseligen Schlaf'

## 7. Partizip Aorist Passiv

HOM. II. 24, 509-512 / [Nachsatz] / ptz. aor. pass. / prädikativ

τῷ δὲ μνησαμένῳ ὃ μὲν Ἔκτορος ἀνδροφόνοιο κλαῖ ἀδινὰ προπάροιθε ποδῶν Ἀχιλλῆος  
ἐλυσθεῖς, αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς κλαίειν ἐὸν πατέρ', ἄλλοτε δ' αὐτε Πάτροκλον

'die beiden erinnern sich jeder für sich, der eine beweint laut Hektor, vor den Füßen des  
männermordenden Achill zusammengekauert, Achill aber beweint seinen Vater, ein andermal

aber wieder Patroklos'

### 2.8.1.1.2. Attributsätze mit Nebensinn:<sup>89</sup>

#### 1. NS: Indikativ Präsens

HOM. II. 24, 432-434 / [Nachsatz] / nicht-restriktiv / ind. prs.; HS: ind. fut.

τὸν δ' αὖτε προσέειπε διάκτορος Ἴαργειφόντης πειρᾷ ἐμεῖο γεραιῆ νεωτέρου, οὐδέ με πείσεις, ὅς με κέλη σέο δῶρα παρ᾽ Ἰαχίληα δέχεσθαι

'zu ihm sprach aber wiederum der Götterbote, der Argostöter: "du, Alter, versuchst mich Jüngeren, aber du wirst mich nicht überreden, indem du mich bittest, ein Geschenk von dir an Achill vorbei zu empfangen. ..."'

#### 2. NS: Indikativ Aorist

HOM. II. 24, 374-377 / [Nachsatz] / nicht-restriktiv / ind. aor.; HS: ind. aor.

ἀλλ' ἔτι τις καὶ ἐμεῖο θεῶν ὑπερέσχεθε χεῖρα, ὅς μοι τοιόνδ' ἦκεν ὀδοιπόρον ἀντιβολῆσαι αἴσιον, οἶος δὴ σὺ δέμας καὶ εἶδος ἀγητός, πέπνυσαί τε νόω, μακάρων δ' ἔξεσσι τοκῆων

'aber noch hat auch über mich einer der Götter schützend seine Hand gehalten, indem er mir einen derartigen Wanderer schickte, um <mir> glückverheißend zu begegnen, was für einer du nunmehr <bist>, bewundernswert hinsichtlich Körperbau und Aussehen, und klug von Verstand bist du, von glücklichen Eltern aber stammst du'

### 2.8.1.2. Adversativsätze

#### 2.8.1.2.1. μέν-δέ 'zwar-aber':

HOM. II. 24, 161-163

παῖδες μὲν πατέρ' ἀμφὶ καθήμενοι ἔνδοθεν αὐλῆς δάκρυσιν εἴματ' ἔφυρον, ὃ δ' ἐν μέσσοισι γεραιὸς ἐντυπᾶς ἐν χλαίνῃ κεκαλυμμένος

'die Kinder, die im Innern des Hofes um den Vater herum saßen, benetzten mit Tränen die Kleider, während der Alte in der Mitte hockend in den Mantel gehüllt <da saß>'

HOM. II. 24, 260-262

τοὺς μὲν ἀπώλεσ' Ἰαρης, τὰ δ' ἐλέγχεα πάντα λείλειπται ψεῦσταί τ' ὄρησταί τε χοροῖτυπήσιν ἄριστοι ...

'diese vernichtete Ares, während das ganze Schandvolk übrig geblieben ist, die Lügner und Tänzer und Besten beim Reigentanz ...'

HOM. II. 24, 496 f.

ἐννεακαίδεκα μὲν μοι ἰῆς ἐκ νηδύος ἦσαν, τοὺς δ' ἄλλους μοι ἔτικτον ἐνὶ μεγάροισι γυναῖκες 'neunzehn hatte ich aus einem Mutterleib, während mir die anderen <Söhne> Frauen im Palast gebaren'

---

<sup>89</sup> Diese Sätze werden noch einmal bei den Attributsätzen aufgeführt.

HOM. II. 24, 605-607

τοὺς μὲν Ἀπόλλων πέφνεν ἀπ' ἀργυρέοιο βιοῖο χωόμενος Νιόβῃ, τὰς δ' Ἄρτεμις ἰοχέαιρα, οὐνεκ' ἄρα Λητοῖ ἰσάσκετο καλλιπαρήφῃ  
'die <Jungen> tötete Apoll mit dem silbernen Bogen, weil er Niobe zürnte, indessen Artemis mit den pfeilförmigen Händen die <Mädchen>, weil sie sich eben der Leto mit den schönen Wangen gleichgestellt hatte'

#### 2.8.1.2.2. δέ-μὲν 'zwar-aber':

HOM. II. 24, 329 f.

οἱ δ' ἐπεὶ οὖν πόλιος κατέβαν, πεδῖον δ' ἀφίκοντο, οἱ μὲν ἄρ' ἄψορροι προτὶ Ἴλιον ἀπονέοντο παῖδες καὶ γαμβροί  
'nachdem sie aber nun aus der Stadt herausgefahren waren, kamen sie in die Ebene, während die anderen, die Söhne und Schwiegersöhne, sodann nach Ilion zurückkehrten'

#### 2.8.1.2.3. Genitivus absolutus + Partikel:

μὲν

HOM. II. 24, 286-289 / [Nachsatz] / ptz. fut. akt.

στῆ δ' ἵππων προπάροιθεν ἔπος τ' ἔφατ' ἕκ τ' ὀνόμαζε: τῇ σπεῖσον Διὶ πατρί, καὶ εὐχέο οἴκαδ' ἰκέσθαι ἄψ ἐκ δυσμενέων ἀνδρῶν, ἐπεὶ ἄρ σέ γε θυμὸς ὀτρύνει ἐπὶ νῆας ἐμείο μὲν οὐκ ἐθέλουσης  
'sie trat aber vor die Pferde, sprach das Wort und redete freiweg: "da, spende Vater Zeus, und bitte, von den feindseligen Männern wieder zurück nach Hause zu kommen, da dich also der Sinn eben zu den Schiffen treibt, während/obgleich ich es indessen nicht will. ..."<sup>90</sup>

### 2.8.2. Vergleichsätze

#### 2.8.2.1. Komparativsätze

##### 2.8.2.1.1. ὅσσοις 'wie groß, wie weit' + Korrelat/Partikel:

τόσσοις 'so groß, so weit'

HOM. II. 24, 317-320 / Vordersatz / ind. pf. (Zustandspferkt); HS: impf.

ὅσση δ' ὑψορόφοιο θύρη θαλάμοιο τέτυκται ἀνέρος ἀφνειοῖο ἐὺ κλησ' ἀραρυῖα, τόσσ' ἄρα τοῦ ἐκάτερθεν ἔσαν πτερὰ  
'wie weit die Tür vom hochgebauten Gemach des reichen Mannes, die gut mit Riegeln versehen ist, ist, eben so weit waren seine Flügel auf beiden Seiten'

#### 2.8.2.1.2. ὥς 'wie':

1. NS: Indikativ Präsens

---

<sup>90</sup>Der Satz wird zweimal aufgeführt.

HOM. II. 24, 668 f. / Nachsatz / ind. prs.; HS: ind. fut.

τὸν δ' αὐτε προσέειπε ποδάρκης δῖος Ἀχιλλεύς: ἔσται τοι καὶ ταῦτα γέρον Πρίαμ' ὥς σὺ κελεύεις

'zu ihm sprach aber wiederum der schnellfüßige göttliche Achill: "auch dies wird dir geschehen, alter Priamos, wie du <es> erbittest; ..."'

2. NS: Imperfekt

HOM. II. 24, 596-600 / Nachsatz / impf.; HS: ind. pf. (Zustandsperfekt)

ἦ α, καὶ ἐς κλισίην πάλιν ἦϊε δῖος Ἀχιλλεύς, ἐζέτο δ' ἐν κλισίῳ πολυδαίδαλῳ ἔνθεν ἀνέστη τοίχου τοῦ ἐτέρου, ποτὶ δὲ Πρίαμον φάτο μῦθον· υἱὸς μὲν δὴ τοι λέλυται γέρον ὥς ἐκέλευες, κεῖται δ' ἐν λεχέεσσ'

'er sagte es also, und der göttliche Achill ging in das Zelt zurück und setzte sich auf den kunstvollen Lehnstuhl, von wo er aufgestanden war, gegen die andere Wand, zu Priamos aber sprach er das Wort: "nunmehr ist dir, alter Mann, der Sohn gelöst, wie du es erbeten hast, er liegt aber auf dem Lager; ..."'

**ὥς 'wie' + Korrelat/Partikel:**

οὕτω 'so'

ὥς 'so'

HOM. II. 24, 372 f. / Nachsatz / ind. prs.; HS: ind. prs.

τὸν δ' ἠμείβετ' ἔπειτα γέρον Πρίαμος θεοειδής: οὕτω πη τάδε γ' ἐστὶ φίλον τέκος ὥς ἀγορεύεις 'ihm antwortete darauf aber der göttergleiche Greis Priamos: "so ungefähr ist das eben, liebes Kind, wie du sagst. ..."'

HOM. II. 24, 480-483 / Vordersatz / ind. prs.; HS: ind. aor.

ὥς δ' ὅτ' ἂν ἄνδρ' ἄτη πυκινὴ λάβῃ, ὅς τ' ἐνὶ πάτρῃ φῶτα κατακτείνας ἄλλων ἐξίκετο δῆμον ἄνδρὸς ἐς ἀφνειοῦ, θάμβος δ' ἔχει εἰσορόωντας, ὥς Ἀχιλεὺς θάμβησεν ἰδὼν Πρίαμον θεοειδέα

'aber wie wenn wohl starke Verblendung einen Mann ergriffen hat, der, nachdem er einen Menschen im Vaterland getötet hat, zu einem Volk Fremder in <das Haus> eines begüterten Mannes kam, Erstaunen dann die ergreift, die <ihn> ansehen, so erstaunte Achill, als er den gottgleichen Priamos sah'

**2.8.2.2. Irreale Vergleichssätze**

**2.8.2.2.1. ὥς εἰ 'wie wenn, als ob':**

HOM. II. 24, 327 f. / Nachsatz / ptz. prs. akt.; HS: impf.

φίλοι δ' ἅμα πάντες ἔποντο πόλλ' ὀλοφυρόμενοι ὥς εἰ θάνατον δὲ κίοντα

'alle Freunde aber folgten sogleich unter großem Wehklagen, als ob er in den Tod ginge'

**3. Attributsätze**

**3.1. Relativsätze**

**3.1.1. Verallgemeinernde Relativsätze**  
**3.1.1.1. Restriktive verallgemeinernde Relativsätze**  
**3.1.1.1.1. Relativsätze mit vorangehendem Bezugswort**  
**3.1.1.1.1. ὅστις 'wer auch immer; jeder, der':**

1. NS: Indikativ Aorist

HOM. II. 24, 751-753 / restriktiv / ind. aor. iterativ; impf. iterativ

ἄλλους μὲν γὰρ παῖδας ἐμοῦς πόδας ὠκύς Ἀχιλλεὺς πέρνασθ' ὄντιν' ἔλεσκε πέρην ἀλὸς ἀτρυγέτιο, ἐς Σάμον ἕς τ' Ἴμβρον καὶ Λῆμον ἀμιχθαλόεσσαν  
 'denn meine anderen Söhne hat der schnellfüßige Achill verkauft, jeden, den er gefaßt hatte, nach jenseits des unfruchtbaren Meeres, nach Samos und Imbros und nach dem dunstigen Lemnos'

2. NS: Konjunktiv Aorist

HOM. II. 24, 92 / restriktiv / konj. aor.; HS: ind. fut.

εἶμι μὲν, οὐδ' ἄλιον ἔπος ἔσσεται ὅτι κεν εἴπῃ  
 'ich werde gehen, und das Wort, das er wohl sagte, wird nicht umsonst sein'

**3.1.2. Restriktive Relativsätze**  
**3.1.2.1. Relativsätze ohne Bezugswort**  
**3.1.2.1.1. Relativsätze in Subjektfunktion**  
**3.1.2.1.1.1. ὅς 'wer, welcher, der':**

HOM. II. 24, 139 f. / Subj. / Vordersatz / generalisierend / opt. prs.; HS: opt. prs.

ὅς ἄποινα φέροι καὶ νεκρὸν ἄγοιτο, εἰ δὴ πρόφρονι θυμῷ Ὀλύμπιος αὐτὸς ἀνώγει  
 'wer das Lösegeld bringen sollte, möge auch den Leichnam mit sich führen, wenn es der Olympier selbst mit geneigtem Sinn gebietet'

**3.1.2.1.2. Relativsätze in Objektfunktion**  
**3.1.2.1.2.1. Akkusativ**  
**3.1.2.1.2.1.1. οἷος 'wie beschaffener, welcher, wie':**

HOM. II. 24, 505 f. / Acc. / Nachsatz / indefinit / Ellipse des vf; HS: ind. aor.

ἔτλην δ' οἷ' οὐ πῶ τις ἐπιχθόνιος βροτὸς ἄλλος, ἀνδρὸς παιδοφόνοιο ποτὶ στόμα χεῖρ' ὀρέγεσθαι  
 'ich aber ertrug, was in dieser Art kein anderer irdischer Sterblicher je <ertrug>, dem Mund des Mannes, der <meine> Kinder mordet, die beiden Hände entgegenzubringen / die Hände des Mannes, der <meine> Kinder mordet, dem Mund zuzuführen'

**3.1.2.1.2.1.2. ὅς 'wer, welcher, der':**

HOM. II. 24, 531-533 / Acc. / Vordersatz / generalisierend / konj. aor.; HS: ind. aor. (gnomisch)

ᾧ δέ κε τῶν λυγρῶν δῶν, λωβητὸν ἔθηκε, καὶ ἐκακῇ βούβρωστις ἐπὶ χθόνα διὰν ἐλαύνει, φοιτᾷ δ' οὔτε θεοῖσι τετιμένος οὔτε βροτοῖσιν

'wem er aber wohl von dem Unheilvollen gibt, <den> macht er schmachbedeckt, und die schlimme Not treibt <ihn> über die göttliche Erde, weder von den Göttern noch von den Sterblichen geachtet irrt er umher'

**3.1.2.1.2.2. Genitiv**

**3.1.2.1.2.2.1. ὅς 'wer, welcher, der':**

HOM. II. 24, 332-335 / Gen. (oder Dat. oder Acc.) / Nachsatz / generalisierend / konj. prs.; HS: impf.

ιδῶν δ' ἐλέησε γέροντα, αἶψα δ' ἄρ' Ἑρμείαν υἱὸν φίλον ἀντίον ἠΐδα· Ἑρμεία, σοὶ γάρ τε μάλιστα γε φίλτατόν ἐστιν ἀνδρὶ ἐταιρίσσαι, καὶ τ' ἔκλυες ᾧ κ' ἐθέλησθα

'als er aber den Greis sah, erbarmte er sich, und sogleich sprach er also zu seinem lieben Sohn Hermes: "Hermes, dir ist es ja gerade das bei weitem liebste, einem Menschen Gefährte zu sein, und du hast immer <den> erhört, bei dem du es wohl willst, ..."

**3.1.2.1.2.3. Akkusativ oder Genitiv**

**3.1.2.1.2.3.1. ὅσος 'wie groß; wie viel':**

HOM. II. 24, 595 / Acc. oder Gen. / Nachsatz / indefinit / ind. pf. (Zustandspferkt); HS: ind. fut.

σοὶ δ' αὖ ἐγὼ καὶ τῶνδ' ἀποδάσσομαι ὅσσ' ἐπέοικεν

'dir werde ich aber auch wieder davon austeilten, wieviel sich ziemt'

**3.1.2.1.2.4. Präpositionalobjekt**

**3.1.2.1.2.4.1. ὅς 'wer, welcher, der':**

HOM. II. 24, 200-202 / ἐπί + Acc. / Nachsatz / generalisierend / ind. prs.; ÜS: impf.; HS: impf.

κώκυσεν δὲ γυνή καὶ ἀμείβετο μύθῳ· ὦ μοι πῆ δὴ τοι φρένες οἴχονθ', ἧς τὸ πάρος περ ἔκλε' ἐπ' ἀνθρώπους ξείνους ἢδ' οἴσιν ἀνάσσεις;

'die Frau klagte aber und antwortete mit dem Wort: "weh mir, wohin ist dir der Verstand entflohen, durch den du früher bei fremden Menschen berühmt warst und <bei denen>, die du beherrscht? ..."

**3.1.2.2. Relativsätze mit Bezugswort**

**3.1.2.2.1. Relativsätze mit vorangehendem Bezugswort**

**3.1.2.2.1.1. ἔνθεν 'von wo, woher':**

HOM. II. 24, 596-600 / restriktiv / ind. aor.; HS: impf.

ἦ α, καὶ ἐς κλισίην πάλιν ἦϊε δῖος Ἀχιλλεύς, ἔζετο δ' ἐν κλισμῷ πολυδαιδάλω ἔνθεν ἀνέστη τοίχου τοῦ ἐτέρου, ποτὶ δὲ Πρίαμον φάτο μῦθον· υἱὸς μὲν δὴ τοι λέλυται γέρον ὡς ἐκέλευες, κεῖται δ' ἐν λεχέεσσ'

'er sagte es also, und der göttliche Achill ging in das Zelt zurück und setzte sich auf den kunstvollen Lehnstuhl, von wo er aufgestanden war, gegen die andere Wand, zu Priamos aber

sprach er das Wort: "nunmehr ist dir, alter Mann, der Sohn gelöst, wie du es erbeten hast, er liegt aber auf dem Lager; ..."

### 3.1.2.2.1.2. οἷος 'wie beschaffener, welcher, wie':

1. NS: Indikativ Präsens

HOM. II. 24, 527 f. / restriktiv / ind. prs.; HS: ind. prs.

δοιοὶ γάρ τε πίθοι κατακείαται ἐν Διὸς οὐδαὶ δῶρων οἷα δίδωσι κακῶν, ἕτερος δὲ ἐάων  
'denn es liegen ja zwei Fässer auf dem Boden <im Haus> des Zeus mit Gaben, wie beschaffene er gibt, mit schlechten <das eine>, das zweite aber mit guten'

2. NS: Ellipse der Kopula

HOM. II. 24, 374-377 / restriktiv / Ellipse der Kopula; ÜS: ind. aor.; HS: ind. aor.

ἀλλ' ἔτι τις καὶ ἐμεῖο θεῶν ὑπερέσχεθε χεῖρα, ὅς μοι τοιόνδ' ἦκεν ὄδοιπόρον ἀντιβολῆσαι  
αἴσιον, οἷος δὲ σὺ δέμας καὶ εἶδος ἀγητός, πέπνυσαί τε νόω, μακάρων δ' ἔξεσσι τοκήων  
'aber noch hat auch über mich einer der Götter schützend seine Hand gehalten, der mir einen  
derartigen Wanderer schickte, um <mir> glückverheißend zu begegnen, was für einer du nunmehr  
<bist>, bewundernswert hinsichtlich Körperbau und Aussehen, und klug von Verstand bist du,  
von glücklichen Eltern aber stammst du'

### 3.1.2.2.1.3. ὅς 'wer, welcher, der':

1. NS: Indikativ Präsens

HOM. II. 24, 66 f. / restriktiv / ind. prs.; HS: impf. iterativ

ἀλλὰ καὶ Ἕκτωρ φίλτατος ἔσκε θεοῖσι βροτῶν οἷ ἐν Ἰλίῳ εἰσίν  
'sondern auch Hektor war den Göttern der liebste der Sterblichen, die in Ilion leben'

HOM. II. 24, 166-168 / restriktiv / ind. prs.; ptz. prs. nach impf.

θυγατέρες δ' ἀνὰ δόματ' ἰδὲ νοῖσι ὠδύροντο τῶν μμνησκόμεναι οἷ δὲ πολέες τε καὶ ἐσθλοὶ  
χερσὶν ὑπ' Ἀργείων κέατο ψυχὰς ὀλέσαντες  
'die Töchter aber und die Schwiegertöchter klagten im Palast umher, weil sie derer gedachten, die  
zahlreich und tapfer, nachdem sie das Leben unter der Händen der Argeier verloren hatten, da  
lagen'

HOM. II. 24, 343 f. / restriktiv / ind. prs.; ÜS: ind. prs.; HS: ind. aor.

εἴλετο δὲ ἄβδον, τῇ τ' ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει ὦν ἐθέλει, τοὺς δ' αὖτε καὶ ὑπνώοντας ἐγείρει  
'und er nahm den Stab, mit dem er die Augen der Menschen, von denen er es will, bezwingt, die  
Schlafenden aber auch wieder weckt'

HOM. II. 24, 424-427 / restriktiv / ind. prs.; ÜS: ind. aor.; HS: ind. prs. nach Ellipse der Kopula  
γήθησεν δ' ὁ γέρων, καὶ ἀμείβετο μύθῳ ὦ τέκος, ἦ ἀγαθὸν καὶ ἐναίσιμα δῶρα διδοῦναι  
ἀθανάτοις, ἐπεὶ οὐ ποτ' ἐμὸς πάϊς, εἴ ποτ' ἔην γε, λήθει' ἐνὶ μεγάροισι θεῶν οἷ Ὀλυμπον

### ἔχουσι

'der Greis aber freute sich und entgegnete mit dem Wort: "liebes Kind, es <ist> also bestimmt gut und günstig, den Unsterblichen Gaben darzureichen, da mein Sohn, wenn er es denn je war, niemals die Götter, die den Olymp bewohnen, im Palast vergaß; ..."

### 2. NS: Imperfekt

HOM. II. 24, 279 f. / restriktiv / impf.; HS: impf.

ἵππους δὲ Πριάμῳ ὑπαγον ζυγόν, οὐς δ' γεραιὸς αὐτὸς ἔχων ἀτίταλλεν ἐϋξέστη ἐπὶ φάτνῃ  
'die Pferde aber spannten sie dem Priamos unters Joch, die der Greis selbst als sein Eigentum an der gut geglätteten Krippe aufgezogen hatte'

### 3. NS: Indikativ Aorist

HOM. II. 24, 25-30 / restriktiv / ind. aor.; 1. ÜS: ind. aor.; 2. ÜS: ind. aor.; HS: impf.

ἐνθ' ἄλλοις μὲν πᾶσιν ἐήνδανεν, οὐδέ ποθ' Ἥρη οὐδὲ Ποσειδάων' οὐδὲ γλαυκώπιδι κούρῃ, ἀλλ' ἔχον ὥς σφιν πρῶτον ἀπήχθετο Ἴλιος ἱρῆ καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἄτης, ὃς νείκεσσε θεὰς ὅτε οἱ μέσσαυλον ἴκοντο, τῆν δ' ἦνῃσ' ἢ οἱ πόρε μαχλοσύνην ἀλεγεινὴν  
'da gefiel <es> allen anderen, keineswegs aber der Hera, Poseidon und der blauäugigen Jungfrau, sondern sie hielten <dar an fest>, daß ihnen das heilige Ilion vor allen Dingen verhaßt war, auch Priamos und das Volk wegen Alexandros' Frevels, der die Göttinnen gekränkt hatte, als sie zu ihm auf den Viehhof gekommen waren, er aber die gewählt hatte, die ihm kummervolle Wollust schenkte'

HOM. II. 24, 203-205 / restriktiv / ind. aor.; HS: inf. aor. nach ind. prs.

πῶς ἐθέλεις ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν ἐλθέμεν οἷος ἀνδρὸς ἐς ὀφθαλμοὺς ὃς τοι πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς υἰέας ἐξενάριξε  
'wie kannst du die Absicht haben, allein zu den Schiffen der Achaier zu gehen, unter die Augen des Mannes, der dir zahlreiche und tapferen Söhne getötet hat?'

HOM. II. 24, 234 f. / restriktiv / ind. aor.; HS: Ellipse des vf

ἐκ δὲ δέπας περικαλλές, ὃ οἱ Θρηῆκες πόρον ἄνδρες ἐξεσίην ἐλθόντι μέγα κτέρας  
'<er nahm> den wunderschönen Becher heraus, den ihm thrakische Männer gaben, als er auf Gesandtschaft gekommen war, ein großes Vermögen'

HOM. II. 24, 275-278 / restriktiv / ind. aor.; HS: ind. aor.

ἐκ θαλάμου δὲ φέροντες ἐϋξέστης ἐπ' ἀπήνης νήεον Ἐκτορέης κεφαλῆς ἀπερείσι' ἄποινα, ζεῦξαν δ' ἡμιόνους κρατερώνυχας ἐντεσιεργούς, τούς ἄ ποτε Πριάμῳ Μυσοὶ δόσαν ἀγλαὰ δῶρα

'nachdem sie aus der Kammer das unermessliche Lösegeld für Hektors Kopf geholt hatten, luden sie <es> auf den gut geglätteten Wagen und spannten die im Geschirr arbeitenden Maultiere mit den kräftigen Hufen ein, die die Myser eben einst dem Priamos als glänzende Geschenke gaben'

HOM. II. 24, 519-521 / restriktiv / ind. aor.; HS: inf. aor. nach ind. aor.

πῶς ἔτλης ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν ἐλθέμεν οἷος ἀνδρὸς ἐς ὀφθαλμοὺς ὃς τοι πολέας τε καὶ ἐσθλοὺς υἰέας ἐξενάριξε;

'wie hast du es gewagt, allein zu den Schiffen der Achäer zu kommen unter die Augen des Mannes, der [ich] dir viele edle Söhne tötete?'

HOM. II. 24, 726-728 / restriktiv / ind. aor.; HS: Ellipse der Kopula

παῖς δ' ἔτι νήπιος αὐτως ὄν τέκομεν σύ τ' ἐγὼ τε δυσάμμοροι, οὐδέ μιν οἶω ἦβην ἴξεσθαι  
'das Kind aber <ist> noch so schwach, das wir Unglückseligen, du und ich, zeugten, und ich glaube nicht, daß er zur Jugendblüte gelangen wird'

HOM. II. 24, 732-738 / restriktiv / ind. aor.; HS: ind. fut.

σύ δ' αὖ τέκος ἢ ἐμοὶ αὐτῇ ἔψαι, ἔνθά κεν ἔργα ἀεικέα ἐργάζοιο ἀθλεύων πρὸ ἄνακτος ἀμειλίχου, ἢ τις Ἀχαιῶν ἴψει χειρὸς ἐλὼν ἀπὸ πύργου λυγρὸν ὄλεθρον χωόμενος, ᾧ δὴ που ἀδελφεὸν ἔκτανεν Ἔκτωρ ἢ πατέρ' ἠὲ καὶ υἱόν, ἐπεὶ μάλα πολλοὶ Ἀχαιῶν Ἔκτορος ἐν παλάμησιν ὀδᾶξ ἔλον ἄσπετον οὐδας

'du aber, mein Kind, wirst nun entweder mir selbst folgen, um dort unziemliche Arbeiten für einen unerbittlichen Herrn unter Mühen zu verrichten, oder irgendeiner der Achäer wird <dich> von der Burg werfen, nachdem er <dich> an der Hand gepackt hat, weil er wegen der unheilvollen Vernichtung zürnt, mit der schon Hektor irgendwie seinen Bruder, Vater oder Sohn tötete, da sehr viele der Achäer in Hektors Händen mit den Zähnen die unendliche Erde faßten'

HOM. II. 24, 765 f. / restriktiv / ind. aor. und ind. pf.<sup>91</sup>; HS: ind. prs.

ἦδη γὰρ νῦν μοι τόδε εἰκοστὸν ἔτος ἐστὶν ἐξ οὗ κείθεν ἔβην καὶ ἐμῆς ἀπελήλυθα πατρὸς  
'denn nun ist dies schon das zwanzigste Jahr, seitdem ich von dort fortging und mein Vaterland verließ'

#### 4. NS: Indikativ Perfekt

HOM. II. 24, 765 f. / restriktiv / ind. aor. und ind. pf.<sup>92</sup>; HS: ind. prs.

ἦδη γὰρ νῦν μοι τόδε εἰκοστὸν ἔτος ἐστὶν ἐξ οὗ κείθεν ἔβην καὶ ἐμῆς ἀπελήλυθα πατρὸς  
'denn nun ist dies schon das zwanzigste Jahr, seitdem ich von dort fortging und mein Vaterland verließ'

#### 5. NS: Konjunktiv Aorist

HOM. II. 24, 117-119 / restriktiv / konj. aor.; HS: AcI mit inf. prs. nach ind. fut.

αὐτὰρ ἐγὼ Πριάμῳ μεγαλήτορι Ἴριν ἐφήσω λύσασθαι φίλον υἱὸν ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν, δῶρα δ' Ἀχιλλῆϊ φερέμεν, τά κε θυμὸν ἰήνη  
'ich werde aber dem großherzigen Priamos Iris entsenden, daß er den lieben Sohn sich löse, indem er zu den Schiffen der Achäer geht, um Achill Gaben zu bringen, welche den Sinn wohl erheitern'

HOM. II. 24, 143-148 / restriktiv / konj. aor.; HS: AcI mit inf. prs. nach imp. aor. (iterativ)

Ἴριν δ' ὄτρυνε Κρονίδης εἰς Ἴλιον ἰρήν· βάσκ' ἴθι Ἴρι ταχεῖα λιπούσ' ἔδος Οὐλύμποιο ἀγγεῖλον Πριάμῳ μεγαλήτορι Ἴλιον εἴσω λύσασθαι φίλον υἱὸν ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν, δῶρα δ' Ἀχιλλῆϊ φερέμεν τά κε θυμὸν ἰήνη οἶον, μὴ δέ τις ἄλλος ἅμα Τρώων ἴτω ἀνήρ

<sup>91</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

<sup>92</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

'und der Kronide entsendete Iris ins heilige Ilion: "wohlan denn, geh, schnelle Iris, befiehl dem großherzigen Priamos, nachdem du den Sitz des Olympos verlassen hast, für sich den lieben Sohn nach Ilion hinein zu lösen, indem er zu den Schiffen der Achaier geht, dem Achill aber Geschenke zu bringen, die einzig den Sinn erfreuen könnten, kein anderer Mann der Tojer aber soll gehen. ..."

HOM. II. 24, 175-177 / restriktiv / konj. aor.; HS: AcI mit inf. prs. nach ind. aor.

λύσσασθαί σ' ἐκέλευσεν Ὀλύμπιος Ἴκτορα δῖον, δῶρα δ' Ἀχιλλῆϊ φερέμεν τά κε θυμὸν ἰήνη οἶον, μὴ δέ τις ἄλλος ἅμα Τρώων ἴτω ἀνήρ

'der Olympier befahl, daß du dir den göttlichen Hektor auslöst, dem Achill aber Geschenke bringst, die einzig den Sinn erfreuen könnten, kein anderer Mann der Tojer aber soll gehen'

HOM. II. 24, 193-196 / restriktiv / konj. aor.; HS:

ἐς δ' ἄλοχον Ἐκάβην ἐκαλέσσατο φώνησέν τε· δαίμονι Διόθεν μοι Ὀλύμπιος ἄγγελος ἦλθε λύσσασθαι φίλον υἱὸν ἰόντ' ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν, δῶρα δ' Ἀχιλλῆϊ φερέμεν τά κε θυμὸν ἰήνη

'er aber rief seine Frau Hekabe zu sich und sprach: "Unglückliche, von Zeus kam die olympische Botin zu mir, daß <ich> den lieben Sohn löse, indem ich zu den Schiffen der Achaier gehe, und Achill Geschenke bringe, die den Sinn erfreuen könnten. ..."

### 3.1.2.2.1.4. ὅσος 'wie groß, wie viel':

HOM. II. 24, 420 f. / restriktiv / ind. aor.; HS: ind. pf. (Zustandspferkt)

σὺν δ' ἔλκεα πάντα μέμυκεν ὅσσ' ἐτύπη

'alle Wunden aber sind geschlossen, wieviele er erlitten hat'

### ὅσος 'wie groß; wie lange' + Korrelat/Partikel:

τόσσοι 'so groß, so lange'

HOM. II. 24, 670 / restriktiv / ind. pf. (Zustandspferkt); HS: ind. fut.

σχήσω γὰρ πόλεμον τόσσον χρόνον ὅσον ἄνωγας

'ich werde den Krieg nämlich so lange anhalten, wie lange du <es> gebietest'

### 3.1.2.2.1.5. ὅστε 'wer, welcher, der':

1. NS: Indikativ Präsens

HOM. II. 24, 80-83 / restriktiv / ind. prs.; HS: ind. aor.

ἦ δὲ μολυβδαίνῃ ἰκέλη ἐς βυσσὸν ὄρουσεν, ἦ τε κατ' ἀγραύλοιο βοῶς κέρας ἐμβεβαυῖα ἔρχεται ὠμηστῆσιν ἐπ' ἰχθύσι κῆρα φέρουσα

'sie stürzte sich gleich einer Bleikugel, die, befestigt am Horn einer Weidekuh, zu den fleischgierigen Fischen kommt, um den Tod bringen, in die Tiefe'

HOM. II. 24, 343 f. / restriktiv / ind. prs.; HS: ind. aor.

εἴλετο δὲ ἄβδον, τῆ τ' ἀνδρῶν ὄματα θέλγει ὧν ἐθέλει, τοὺς δ' αὖτε καὶ ὑπνώοντας ἐγείρει

'und er nahm den Stab, mit dem er die Augen der Menschen, von denen er es will, bezwingt, die Schlafenden aber auch wieder weckt'

HOM. II. 24, 649-652 / restriktiv / ind. prs.; ÜS: konj. aor.; HS: imp. aor.

τὸν δ' ἐπικερτομέων προσέφη πόδας ὠκὺς Ἀχιλλεύς· ἐκτὸς μὲν δὴ λέξο γέρον φίλε, μὴ τις Ἀχαιῶν ἐνθάδ' ἐπέλθῃσιν βουληφόρος, οἷ τ'έ μοι αἰεὶ βουλὰς βουλευούσιν παρήμενοι, ἢ θέμις ἐστί

'zu ihm aber sprach scherzend der schnellfüßige Achill: "lege dich nunmehr draußen zu Bett, lieber alter Mann, damit keiner der Achäer, die immer bei mir sitzend Rat geben, dorthin kommt, um Rat zu geben, was ihr Brauch ist; ...'

## 2. NS: Indikativ Aorist

HOM. II. 24, 480-483 / restriktiv / ind. aor.; 1. ÜS: konj. aor.; 2. ÜS: ind. prs.; HS: ind. aor.

ὡς δ' ὅτ' ἂν ἄνδρ' ἄτη πυκινὴ λάβῃ, ὅς τ' ἐνὶ πάτρῃ φῶτα κατακτείνας ἄλλων ἐξίκετο δῆμον ἀνδρὸς ἐς ἀφνειοῦ, θάμβος δ' ἔχει εἰσορόωντας, ὡς Ἀχιλλεύς θάμβησεν ἰδὼν Πρίαμον θεοειδέα

'aber wie wenn wohl starke Verblendung einen Mann ergriffen hat, der, nachdem er einen Menschen im Vaterland getötet hat, zu einem Volk Fremder in <das Haus> eines begüterten Mannes kam, Erstaunen dann die ergreift, die <ihn> ansehen, so erstaunte Achill, als er den gottgleichen Priamos sah'

HOM. II. 24, 614-617 / restriktiv / ind. aor.; ÜS: Acl mit inf. prs. nach ind. prs.; HS: ind. prs.

νῦν δέ που ἐν πέτρῃσιν ἐν οὐρεσιν οἰοπόλοισιν ἐν Σιπύλῳ, ὅθι φασὶ θεάων ἔμμεναι εὐνάς νυμφάων, αἷ τ' ἄμφ' Ἀχελώϊον ἐρρώσαντο, ἔνθα λίθος περ' εἴουσα θεῶν ἐκ κήδεα πέσσει  
'nun aber, irgendwo in den Felsen in den einsamen Bergen in Sipylos, wo, wie sie sagen, die Ruhestätten der göttlichen Nymphen sind, die zu beiden Seiten des Acheloiios entlanghuschten, da verarbeitet sie den Kummer von den Göttern, obwohl sie ein Stein ist'

HOM. II. 24, 757-759 / restriktiv / ind. aor.; HS: ind. prs.

νῦν δέ μοι ἐρσήεις καὶ πρόσφατος ἐν μεγάροισι κεῖσαι, τῷ Ἴκελος ὄν τ' ἀργυρότοξος Ἀπόλλων οἷς ἀγανοῖσι βέλεσσιν ἐποιχόμενος κατέπεφνε  
'nun aber liegst du mir tauig und frisch im Palast, dem gleich, den Apoll, der Schütze mit dem silbernen Bogen, nachdem er herangetreten war, mit seinen sanften Pfeilen getötet hat'

## 3. NS: Optativ Perfekt (Zustandsperfekt)

HOM. II. 24, 743-745 / restriktiv / opt. pf. (Zustandsperfekt); HS: ind. aor.

οὐ γάρ μοι θνήσκων λεχέων ἐκ χειρᾶς ὄρεξας, οὐδέ τί μοι εἶπες πυκινὸν ἔπος, οὐ τ'έ κεν αἰεὶ μεμνήμην νύκτας τε καὶ ἡμέρας δάκρυ χέουσα

'denn du hast mir nicht, als du starbst, die Hände vom Lager gereicht, und mir kein verständiges Wort gesagt, woran ich wohl immer denken könnte, wenn ich Nächte und Tage Tränen vergieße'

## 4. NS: Ellipse der Kopula

HOM. II. 24, 290-295 / restriktiv / Ellipse der Kopula; HS: imp. prs.

ἀλλ' εὔχεο σύ γ' ἔπειτα κελαινεφεῖ Κρονίωνι Ἰδαίῳ, ὅς τε Τροίην κατὰ πάσαν ὀράται, αἶτε δ'

οἰωνὸν ταχὺν ἄγγελον, ὃς τέ οἱ αὐτῷ φίλτατος οἰωνῶν, καί εὐ κράτος ἐστὶ μέγιστον, δεξιόν, ὄφρα μιν αὐτὸς ἐν ὀφθαλμοῖσι νοήσας τῷ πίσυρος ἐπὶ νῆας ἴης Δαναῶν ταχυπῶλων  
'aber bete du eben ferner zum schwarz umwölkten Kronion vom Ida, der auf ganz Troja herabschaut, erbitte als Boten den schnellen Vogel, der ihm selbst der liebste der Vögel ist und der hinsichtlich seiner Kraft der größte ist, auf der rechten Seite, damit du, wenn du ihn selbst mit den Augen wahrgenommen hast, auf ihn vertrauend zu den Schiffen der Danaer mit den schnellen Rossen gehst'

HOM. II. 24, 306-313 / restriktiv / Ellipse der Kopula; imp. aor.

εὐχετ' ἔπειτα στὰς μέσῳ ἔρκει, λείβε δὲ οἶνον οὐρανὸν εἰσανιδῶν, καὶ φωνήσας ἔπος ἠῦδα·  
Ζεῦ πάτερ ἴδηθεν μεδέων κύδιστε μέγιστε δὸς μ' ἐς Ἀχιλλῆος φίλον ἐλθεῖν ἢδ' ἐλεεινόν,  
πέμψον δ' οἰωνὸν ταχὺν ἄγγελον, ὃς τε σοὶ αὐτῷ φίλτατος οἰωνῶν, καί εὐ κράτος ἐστὶ μέγιστον, δεξιόν, ὄφρα μιν αὐτὸς ἐν ὀφθαλμοῖσι νοήσας τῷ πίσυρος ἐπὶ νῆας ἴω Δαναῶν ταχυπῶλων

'er betete dann, nachdem er in die Mitte des Hofes getreten war, spendete Wein, wobei er zum Himmel blickte, und verkündete das Wort, um zu sprechen: "Vater Zeus, Herrscher vom Ida, erhabenster, größter, gib, daß ich lieb und mitleidenswert zum <Aufenthaltsort> des Achill komme, sende aber den schnellen Vogel als Boten, der dir selbst der liebste der Vögel ist und der hinsichtlich seiner Kraft der größte ist, auf der rechten Seite, damit ich, wenn ich ihn selbst mit den Augen wahrgenommen habe, auf ihn vertrauend zu den Schiffen der Danaer mit den schnellen Rossen gehe."

### 3.1.2.2.2. Relativsätze mit nachfolgendem Bezugswort

#### 3.1.2.2.2.1. ὃς 'wer, welcher, der':

1. NS: Imperfekt

HOM. II. 24, 499-501 / restriktiv / impf.; HS: ind. aor.

ὃς δέ μοι οἶος ἔην, εἴρυτο δὲ ἄστυ καὶ αὐτούς, τὸν σὺ πρόην κτείννας ἀμυνόμενον περὶ πάτρης Ἴκτορα

'der mir aber einzigartig war, denn er beschützte die Stadt und uns selbst, den hast du jüngst getötet, den Hektor, der das Vaterland verteidigte'

2. NS: Konjunktiv Aorist

HOM. II. 24, 529 f. / restriktiv / konj. aor.; HS: ind. prs.

ᾧ μὲν κ' ἀμμίξας δῶη Ζεὺς τερπικέρανος, ἄλλοτε μὲν τε κακῷ ὃ γε κύρεται, ἄλλοτε δ' ἐσθλῷ  
'wem sie der Blitze schleudernde Zeus wohl gibt, nachdem er gut gemischt hat, eben der wird bald mit Schlechtem, bald mit Gutem versehen'

#### 3.1.2.2.2.2. ὅσος 'wie groß, wie viel':

HOM. II. 24, 544-546 / restriktiv / ind. prs.; HS: ind. prs.

ὅσον Λέσβος ἄνω Μάκαρος ἔδος ἐντὸς ἐέργει καὶ Φρυγίη καθύπερθε καὶ Ἑλλήσποντος ἀπείρων, τῶν σε γέρον πλούτῳ τε καὶ υἰάσι φρασι κεκάσθαι

'wie weit Lesbos hinauf darin einschließt, Sitz des Makar, und Phrygien landeinwärts und unermesslich bis zum Hellespont, von diesen <Gegenden> sagen sie, daß du, alter Mann, dich durch Reichtum und deine Söhne auszeichnest'

**3.1.3. Appositive (nicht-restriktive) Relativsätze**  
**3.1.3.1. Relativsätze mit vorangehendem Bezugswort**  
**3.1.3.1.1. ὅς 'wer, welcher, der':**

1. NS: Indikativ Präsens

HOM. II. 24, 173 f. / nicht-restriktiv / ind. prs.; HS: ind. prs.

Διὸς δέ τοι ἄγγελός εἰμι, ὅς σευ ἄνευθεν ἐὼν μέγα κήδεταί ἢ δ' ἐλεαίρει

'ich bin doch die Botin des Zeus, der, wenngleich er auch fern von dir ist, sich um dich sorgt und sich deiner erbarmt'

HOM. II. 24, 255-259 / nicht-restriktiv / AcI mit inf. pf. med.-pass. (Zustandspferkt) nach ind.prs.; ÜS: ind. aor.; HS: ohne vf (Ausruf)

ὦ μοι ἐγὼ πανάποτμος, ἐπεὶ τέκον υἴας ἀρίστους Τροίῃ ἐν εὐρείῃ, τῶν δ' οὐ τίνα φημι  
λελείφθαι, Μήστορά τ' ἀντίθεον καὶ Τρωΐλον ἰππιοχάρμην Ἴκτορά θ', ὅς θεὸς ἔσκε μετ'  
ἀνδράσιν, οὐδὲ ἐώκει ἀνδρός γε θνητοῦ πάϊς ἔμμεναι ἀλλὰ θεοῖο

'weh mir, ich gänzlich Unglücklicher, da ich die besten Söhne im weitreichenden Troja zeugte, von denen ich von keinem sage, daß er mir übrig geblieben ist, den göttergleichen Mestor und den Wagenkämpfer Troilos und Hektor, der unter den Menschen ein Gott war und nicht der Sohn eines sterblichen Mannes, sondern eines Gottes zu sein schien'

HOM. II. 24, 315 f. / nicht-restriktiv / ind. prs.; HS: ind. aor.

αὐτίκα δ' αἰετὸν ἦκε τελειότατον πετεηνῶν μόρφον θηρητῆρ' ὄν καὶ περκνὸν καλέουσιν

'sogleich schickte er den Adler, den vollkommensten der Vögel, den dunkelfarbigen Jäger, den man auch den Dunkelfleckigen nennt'

HOM. II. 24, 364 f. / nicht-restriktiv / ind. prs.; HS: ind. aor.

οὐδὲ σύ γ' ἔδεισας μένεα πνεύοντας Ἀχαιοῦς, οἳ τοι δυσμενέες καὶ ἀνάρσιοι ἐγγυὲς ἔασι;

'und fürchtest du eben keine wutschnaubenden Achäer, die, dir schlecht gesinnt und feindlich, in der Nähe sind?'

HOM. II. 24, 493 f. / nicht-restriktiv / ind. prs.; ÜS: ind. aor.; [HS: Ausruf]

αὐτὰρ ἐγὼ πανάποτμος, ἐπεὶ τέκον υἴας ἀρίστους Τροίῃ ἐν εὐρείῃ, τῶν δ' οὐ τίνα φημι  
λελείφθαι

'aber ich <bin> ganz unglücklich, da ich die besten Söhne im weiten Troja zeugte, von denen aber keiner, sage ich, übrig geblieben ist'

HOM. II. 24, 555 f. / nicht-restriktiv / ind. prs.; HS: imp. aor.

σὺ δὲ δέξαι ἄποινα πολλὰ, τὰ τοι φέρομεν

'du aber empfangе viel Lösegeld, das wir dir bringen'

2. NS: Imperfekt

HOM. II. 24, 84-86 / nicht-restriktiv / impf.; HS: impf.

ἦ δ' ἐνὶ μέσσησ κλαίει μόρον οὐ παιδὸς ἀμύμονος, ὃς οἱ ἔμελλε φθίσεσθ' ἐν Τροίῃ ἐριβόλακι τηλόθι πάτρης

'sie aber beklagte in der Mitte das Schicksal ihres untadligen Sohnes, das ihm vorherbestimmte, im großscholligen Troja fern der Heimat zu sterben'

HOM. II. 24, 255-259 / nicht-restriktiv / impf. iterativ und plpf. (Zustandsperfekt)<sup>93</sup>; ÜS: ind. aor.; HS: ohne vf (Ausruf)

ὦ μοι ἐγὼ πανάποτμος, ἐπεὶ τέκον υἱας ἀρίστους Τροίῃ ἐν εὐρείῃ, τῶν δ' οὐ τινά φημι λελεῖφθαι, Μῆστορά τ' ἀντίθεον καὶ Τρωΐλον ἰπποχάρμην Ἔκτορά θ', ὃς θεὸς ἔσκε μετ' ἀνδράσιν, οὐδὲ ἔωκει ἀνδρὸς γε θνητοῦ πάϊς ἔμμεναι ἀλλὰ θεοῖο

'weh mir, ich gänzlich Unglücklicher, da ich die besten Söhne im weitreichenden Troja zeugte, von denen ich von keinem sage, daß er mir übrig geblieben ist, den göttergleichen Mestor und den Wagenkämpfer Troilos und Hektor, der unter den Menschen ein Gott war und nicht der Sohn eines sterblichen Mannes, sondern eines Gottes zu sein schien'

HOM. II. 24, 324-327 / nicht-restriktiv / impf.; HS: impf.

πρόσθε μὲν ἡμίονοι ἔλκον τετράκυκλον ἀπήνην, τάς Ἰδαίος ἔλαυνε δαΐφρων· αὐτὰρ ὀπισθεν ἵπποι, τοὺς δ' γέρων ἐφέπων μάστιγι κέλευε καρπαλίμως κατὰ ἄστν

'vorn zogen einerseits die Maultiere den vierrädrigen Wagen, die Idaios verständig antrieb; aber hinten andererseits die Pferde, die der Greis, der nachfolgte, mit der Peitsche schnell durch die Stadt trieb'

HOM. II. 24, 324-327 / nicht-restriktiv / impf.; HS: Ellipse des vf [impf.]

πρόσθε μὲν ἡμίονοι ἔλκον τετράκυκλον ἀπήνην, τάς Ἰδαίος ἔλαυνε δαΐφρων· αὐτὰρ ὀπισθεν ἵπποι, τοὺς δ' γέρων ἐφέπων μάστιγι κέλευε καρπαλίμως κατὰ ἄστν

'vorn zogen einerseits die Maultiere den vierrädrigen Wagen, die Idaios verständig antrieb; aber hinten andererseits die Pferde, die der Greis, der nachfolgte, mit der Peitsche schnell durch die Stadt trieb'

HOM. II. 24, 340-342 / nicht-restriktiv / impf.; HS: ind. aor.

αὐτίκ' ἔπειθ' ὑπὸ ποσσὶν ἐδήσατο καλὰ πέδιλα ἀμβρόσια χρύσεια, τά μιν φέρων ἡμὲν ἐφ' ὑγρὴν ἦδ' ἐπ' ἀπείρονα γαίαν ἅμα πνοιῆς ἀνέμοιο

'sogleich band er dann unter die Füße die schönen Sandalen, unsterbliche, goldene, die ihn sowohl über das Meer als auch über die unermessliche Erde zusammen mit den Windhauchen trugen'

HOM. II. 24, 453 f. / nicht-restriktiv / impf. iterativ; HS: impf.

θύρην δ' ἔχε μῶνος ἐπιβλήης εἰλάτινος, τὸν τρεῖς μὲν ἐπιρρήσσεσκον Ἀχαιοί  
'ein einziger Riegel aus Tanne hielt die Tür, den drei Achäer vorschoben'

3. NS: Indikativ Futur

HOM. II. 24, 153 f. / nicht-restriktiv / ind. fut.; HS: ind. fut.

<sup>93</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

τοῖον γάρ οἱ πομπὸν ὀπάσσομεν Ἄργειφόντην, ὃς ἄξει εἰὸς κεν ἄγων Ἀχιλῆϊ πελάσση  
'als einen so vortrefflichen Führer werden wir ihm nämlich den Argostöter mitgeben, der <ihn>  
führen wird, bis er <ihn> führend zu Achill hingebracht hat'

HOM. II. 24, 182 f. / nicht-restriktiv / ind. fut.; HS: ind. fut.

τοῖος γάρ τοι πομπὸς ἄμ' ἔψεται Ἄργειφόντης, ὃς σ' ἄξει εἰὸς κεν ἄγων Ἀχιλῆϊ πελάσση  
'denn als ein so vortrefflicher Führer wird dich zugleich der Argostöter begleiten, der dich führen  
wird, bis er <dich> führend zu Achill gebracht hat'

#### 4. NS: Indikativ Aorist

HOM. II. 24, 25-30 / nicht-restriktiv / ind. aor.; ÜS: ind. aor.; HS: impf.

ἔνθ' ἄλλοις μὲν πᾶσιν ἐήνδανεν, οὐδέ ποθ' Ἦρη οὐδὲ Ποσειδάων' οὐδὲ γλαυκῶπιδι κούρη,  
ἀλλ' ἔχον ὧς σφιν πρῶτον ἀπήχθετο Ἴλιος ἱρῆ καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' ἄτης,  
ὃς νεῖκεσσε θεᾶς ὅτε οἱ μέσσαυλον ἵκοντο, τὴν δ' ἦνυσ' ἢ οἱ πόρε μαχλοσύνην ἀλεγεινὴν  
'da gefiel <es> allen anderen, keineswegs aber der Hera, Poseidon und der blauäugigen Jungfrau,  
sondern sie hielten <darin fest>, daß ihnen das heilige Ilion vor allen Dingen verhaßt war, auch  
Priamos und das Volk wegen Alexandros' Frevels, der die Göttinnen gekränkt hatte, als sie zu  
ihm auf den Viehhof gekommen waren, er aber die gewählt hatte, die ihm kummervolle Wollust  
schenkte'

HOM. II. 24, 59-61 / nicht-restriktiv<sup>94</sup> / ind. aor.; HS: ind. prs.

αὐτὰρ Ἀχιλλεύς ἐστι θεᾶς γόνος, ἣν ἐγὼ αὐτῆ θρέψα τε καὶ ἀτίτηλα καὶ ἀνδρὶ πόρον  
παράκοιτιν Πηλεΐ, ὃς περὶ κῆρι φίλος γένετ' ἀθανάτοισι  
'aber Achill ist der Sproß einer Göttin, die ich selbst nährte und aufzog und als Gattin einem  
Mann, nämlich dem Peleus, gab, der von ganzem Herzen den Unsterblichen ein Freund wurde'

HOM. II. 24, 59-61 / nicht-restriktiv / ind. aor.; ÜS: ind. aor.; HS: ind. prs.

αὐτὰρ Ἀχιλλεύς ἐστι θεᾶς γόνος, ἣν ἐγὼ αὐτῆ θρέψα τε καὶ ἀτίτηλα καὶ ἀνδρὶ πόρον  
παράκοιτιν Πηλεΐ, ὃς περὶ κῆρι φίλος γένετ' ἀθανάτοισι  
'aber Achill ist der Sproß einer Göttin, die ich selbst nährte und aufzog und als Gattin einem  
Mann, nämlich dem Peleus, gab, der von ganzem Herzen den Unsterblichen ein Freund wurde'

HOM. II. 24, 149-151 / nicht-restriktiv<sup>95</sup> / ind. aor.; ÜS: opt. prs.; HS: opt. prs.

κῆρύξ τις οἱ ἔποιτο γεραίτερος, ὃς κ' ἰθύνοι ἡμίονους καὶ ἄμαξαν εὐτροχον, ἠδὲ καὶ αὐτίς  
νεκρὸν ἄγοι προτὶ ἄστυ, τὸν ἔκτανε δῖος Ἀχιλλεύς  
'irgendein älterer Herold soll ihn begleiten, der wohl die Maulesel und den gutlaufenden Wagen  
lenken und auch den Leichnam, den der göttliche Achill tötete, nach der Stadt zurückführen  
könnte'

HOM. II. 24, 178-180 / nicht-restriktiv<sup>96</sup> / ind. aor.; ÜS: opt. prs.; HS: opt. prs.

κῆρύξ τις τοι ἔποιτο γεραίτερος, ὃς κ' ἰθύνοι ἡμίονους καὶ ἄμαξαν εὐτροχον, ἠδὲ καὶ αὐτίς

<sup>94</sup> Achill ist Sohn einer Göttin, während Hektor nur sterbliche Eltern hat. In diesem Zusammenhang liefert der Relativsatz nur zusätzliche Informationen über die Göttin.

<sup>95</sup> Im Zusammenhang ist klar, daß es sich um Hektors Leichnam handelt.

<sup>96</sup> Im Zusammenhang ist klar, daß es sich um Hektors Leichnam handelt.

νεκρὸν ἄγοι προτὶ ἄστυ, τὸν ἔκτανε δῖος Ἄχιλλεύς

'irgendein älterer Herold soll dich begleiten, der wohl die Maulesel und den gutlaufenden Wagen lenken könnte und zurück auch den Leichnam, den der göttliche Achill tötete, nach der Stadt führen könnte'

HOM. II. 24, 374-377 / nicht-restriktiv / ind. aor.; HS: ind. aor.

ἀλλ' ἔτι τις καὶ ἐμεῖο θεῶν ὑπερέσχεθε χεῖρα, ὅς μοι τοιόνδ' ἦκεν ὀδοιπόρον ἀντιβολῆσαι αἴσιον, οἷος δὴ σὺ δέμας καὶ εἶδος ἀγητός, πέπνυσαί τε νόω, μακάρων δ' ἔξεσσι τοκήων  
'aber noch hat auch über mich einer der Götter schützend seine Hand gehalten, der mir einen derartigen Wanderer schickte, um <mir> glückverheißend zu begegnen, was für einer du nunmehr <bist>, bewundernswert hinsichtlich Körperbau und Aussehen, und klug von Verstand bist du, von glücklichen Eltern aber stammst du'

HOM. II. 24, 477-479 / nicht-restriktiv / ind. aor.; HS: ind. aor.

τοὺς δ' ἔλαθ' εἰσελθὼν Πρίαμος μέγας, ἄγχι δ' ἄρα στὰς χερσὶν Ἄχιλλῆος λάβε γούνατα καὶ κύσε χεῖρας δεινὰς ἀνδροφόνους, αἷ οἱ πολέας κτάνον υἴας  
'unbemerkt von ihnen kam der große Priamos herein, sodann umfaßte er, dicht herangetreten, mit den Händen die Knie von Achill und küßte die schrecklichen männermordenden Hände, die ihm viele Söhne getötet hatten'

HOM. II. 24, 561 f. / nicht-restriktiv / ind. aor.; HS: ind. aor.

Διόθεν δέ μοι ἄγγελος ἦλθε μήτηρ, ἣ μ' ἔτεκεν, θυγάτηρ ἀλίιο γέροντος  
'von Zeus aber kam als Botin die Mutter, die mich gebar, zu mir, die Tochter des Meergreises'

HOM. II. 24, 692-694 / nicht-restriktiv / ind. aor.; ÜS: ind. aor.; HS: ind. aor.

ἀλλ' ὅτε δὴ πόρον ἵξον ἐϋρρείος ποταμοῖο Ξάνθου δινήεντος, ὃν ἀθάνατος τέκετο Ζεὺς, Ἑρμείας μὲν ἔπειτ' ἀπέβη πρὸς μακρὸν Ὀλυμπον  
'aber sobald sie nunmehr zur Furt des breiten, herumwirbelnden Flusses Xanthos gekommen waren, den der unsterbliche Zeus gezeugt hatte, da stieg Hermes zum hohen Olymp hinauf'

HOM. II. 24, 754-756 / nicht-restriktiv / ind. aor.; HS: impf. iterativ

σεῦ δ' ἐπεὶ ἐξέλετο ψυχὴν ταναήκει χαλκῶ, πολλὰ υστάζεσκεν ἐοῦ περὶ σῆμ' ἐτάριοι Πατρόκλου, τὸν ἔπεφνες  
'nachdem er aber deine Seele mit dem langschneidigen Erz ausgetrieben hatte, schleifte er <dich> viele Male um das Grabmal seines Gefährten Patroklos, den du getötet hattest'

HOM. II. 24, 761-764 / nicht-restriktiv / ind. aor.; HS: ind. prs.

τῆσι δ' ἔπειθ' Ἑλένη τριτάτη ἐξῆρχε γόοιο· Ἕκτορ ἐμῶ θυμῶ δαέρων πολὺ φίλτατε πάντων, ἣ μὲν μοι πόσις ἐστὶν Ἀλέξανδρος θεοειδής, ὅς μ' ἄγαγε Τροίηνδ'· ὡς πρὶν ὠφελλον ὀλέσθαι  
'und dann begann unter ihnen als dritte Helena eine Klage: "Hektor, meinem Herzen um vieles liebster aller Schwäger, gewiß ist der göttergleiche Alexandros, der mich nach Troia brachte, mein Gatte - daß ich doch zuvor hätte sterben sollen. ..."'

5. NS: Indikativ Perfekt (Zustandsperfekt)

HOM. II. 24, 191 f. / nicht-restriktiv / ind. pf. (Zustandsperfekt); HS: ind. aor.

αὐτὸς δ' ἐς θάλαμον κατεβήσετο κῆῶεντα κέδρινον ὑπόροφον, ὃς γλήνεα πολλὰ κεχάνδει

'er selbst aber stieg in die hohe, von Zedernholz duftende Vorratskammer hinab, die viele Kostbarkeiten geborgen hält'

#### 6. NS: Plusquamperfekt (Zustandsperfekt)

HOM. II. 24, 255-259 / nicht-restriktiv / impf. iterativ und plpf. (Zustandsperfekt)<sup>97</sup>; ÜS: ind. aor.; HS: ohne vf (Ausruf)

ὦ μοι ἐγὼ πανάποτμος, ἐπεὶ τέκον υἱὰς ἀρίστους Τροίῃ ἐν εὐρείῃ, τῶν δ' οὐ τίνα φημι  
λελείφθαι, Μῆστορά τ' ἀντίθεον καὶ Τρωΐλον ἰππιόχαρμην Ἔκτορά θ', ὃς θεὸς ἔσκε μετ'  
ἀνδράσιν, οὐδὲ ἐώκει ἀνδρὸς γε θνητοῦ πάϊς ἔμμεναι ἀλλὰ θεοῖο

'weh mir, ich gänzlich Unglücklicher, da ich die besten Söhne im weitreichenden Troja zeugte,  
von denen ich von keinem sage, daß er mir übrig geblieben ist, den göttergleichen Mestor und  
den Wagenkämpfer Troilos und Hektor, der unter den Menschen ein Gott war und nicht der Sohn  
eines sterblichen Mannes, sondern eines Gottes zu sein schien'

#### 7. NS: Optativ Präsens

HOM. II. 24, 149-151 / nicht-restriktiv / opt. prs.; HS: opt. prs.

κῆρύξ τις οἱ ἔποιτο γεραίτερος, ὃς κ' ἰθύνοι ἡμιόνους καὶ ἄμαξαν εὐτροχον, ἠδὲ καὶ αὐτίς  
νεκρὸν ἄγοι προτὶ ἄστν, τὸν ἔκτανε δῖος Ἀχιλλεύς

'irgendein älterer Herold soll ihn begleiten, der wohl die Maulesel und den gutlaufenden Wagen  
lenken und auch den Leichnam, den der göttliche Achill tötete, nach der Stadt zurückführen  
könnte'

HOM. II. 24, 178-180 / nicht-restriktiv / opt. prs.; HS: opt. prs.

κῆρύξ τις τοι ἔποιτο γεραίτερος, ὃς κ' ἰθύνοι ἡμιόνους καὶ ἄμαξαν εὐτροχον, ἠδὲ καὶ αὐτίς  
νεκρὸν ἄγοι προτὶ ἄστν, τὸν ἔκτανε δῖος Ἀχιλλεύς

'irgendein älterer Herold soll dich begleiten, der wohl die Maulesel und den gutlaufenden Wagen  
lenken könnte und zurück auch den Leichnam, den der göttliche Achill tötete, nach der Stadt  
führen könnte'

HOM. II. 24, 209-213 / nicht-restriktiv / opt. prs.; HS: inf. aor. nach ind. aor.

τῷ δ' ὧς ποθι Μοῖρα κραταιῇ γιγνομένῳ ἐπένησε λίνῳ, ὅτε μιν τέκον αὐτῇ, ἀργίποδας κύνας  
ἄσαι ἐὼν ἀπάνευθε τοκῆων ἀνδρὶ πάρα κρατερῷ, τοῦ ἐγὼ μέσον ἦπαρ ἔχομι ἐσθέμεναι  
προσφῶσα

'dann hat es <ihm> irgendwie die gewaltige Moira so mit dem werdenden Faden zugespinnen,  
als ich selbst ihn gebar, die schnellfüßigen Hunde zu sättigen, fern von seinen Eltern, bei dem  
überaus gewaltigen Mann, dessen Leber in der Mitte ich zu essen gesinnt bin, mich fest verbissen  
habend'

#### 8. NS: Optativ Aorist

HOM. II. 24, 35-38 / nicht-restriktiv / opt. aor.; HS: inf. aor. nach ind. aor.

τὸν νῦν οὐκ ἔτλητε νέκυν περ ἔοντα σαῶσαι ἢ τ' ἀλόχῳ ἰδέειν καὶ μητέρι καὶ τέκεϊ ὧ καὶ  
πατέρι Πριάμῳ λαοῖσί τε, τοί κέ μιν ὦκα ἐν πυρὶ κῆαιεν καὶ ἐπὶ κτέρεα κτερίσαιεν

<sup>97</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

'ihr habt euch nicht entschlossen, ihn, der jetzt tot ist, zu retten und seiner Frau, der Mutter, seinem Kind, dem Vater Priamos und dem Volk sichtbar zu machen, die ihn schnell im Feuer verbrennen und mit einer Leichenfeier bestatten sollen'

**ὄς 'wer, welcher, der' + Partikel:**

ἄρα

περ

1. NS: Indikativ Präsens

HOM. II. 24, 39-43 / nicht-restriktiv / ind. prs.; HS: inf. prs. nach ind. prs.

ἀλλ' ὄλοῶ Ἀχιλῆϊ θεοὶ βούλεσθ' ἐπαρήγειν, ᾧ οὐτ' ἄρ φρένες εἰσὶν ἐναίσιμοι οὔτε νόημα γναμπτὸν ἐνὶ στήθεσσι, λέων δ' ὡς ἄγρια οἶδεν, ὅς τ' ἐπεὶ ἄρ μεγάλη τε βίη καὶ ἀγήγορι θυμῶ εἴξας εἶσ' ἐπὶ μῆλα βροτῶν ἵνα δαῖτα λάβησιν

'aber dem grausamen Achill wollte ihr Götter beistehen, der weder einen maßvollen Sinn hat noch eine umstimmbare Gesinnung in der Brust, so aber hegt ein Löwe wilde Gedanken, der, nachdem er sich großer Gewalt und tapferem Sinn gefügt hat, in die Herden der Sterblichen geht, um ein Mahl zu fangen'

2. NS: Imperfekt

HOM. II. 24, 200-202 / nicht-restriktiv / impf.; HS: impf.

κῶκυσεν δὲ γυνή καὶ ἀμείβετο μύθῳ· ὦ μοι πῆ δὴ τοι φρένες οἴχονθ', ἦς τὸ πάρος περ ἔκλε' ἐπ' ἀνθρώπους ξεινούς ἦδ' οἴσιν ἀνάσσεις;

'die Frau klagte aber und antwortete mit dem Wort: "weh mir, wohin ist dir der Verstand entflohen, durch den du früher bei fremden Menschen berühmt warst und <bei denen>, die du beherrschst? ..."

HOM. II. 24, 573-575 / nicht-restriktiv / impf.; HS: ind. aor.

ἅμα τῷ γε δύω θεράποντες ἔποντο ἦρωσ Ἀυτομέδων ἦδ' Ἀλκιμος, οὓς α μάλιστα τί' Ἀχιλεὺς ἐτάρων μετὰ Πάτροκλόν γε θανόντα

'zugleich folgen ihm eben zwei Gefährten, der Held Automedon und Alkomos, die Achill von den Gefährten nun besonders verehrte, nachdem Patroklos tot ist'

3. NS: Indikativ Aorist

HOM. II. 24, 163-165 / nicht-restriktiv / ind. aor.; HS: impf.

ἀμφὶ δὲ πολλῇ κόπρῳ ἔην κεφαλῇ τε καὶ αὐχένι τοῖο γέροντος τῆν α κυλινδόμενος καταμήσατο χερσὶν ἐῆσι

'um den Kopf und den Nacken des Alten war viel Schmutz, den er sich mit den eigenen Händen über sich gehäuft hatte, als er sich <auf dem Boden> wälzte'

HOM. II. 24, 602-604 / nicht-restriktiv / ind. aor.; HS: ind. aor.

καὶ γάρ τ' ἠΰκομος Νιοβῆ ἐμνήσατο σίτου, τῆ περ δώδεκα παῖδες ἐνὶ μεγάροισιν ὄλοντο ἐξ μὲν θυγατέρες, ἐξ δ' υἱέες ἠβῶοντες

'denn auch Niobe mit dem schönen Haar gedachte der Speise, der doch die zwölf Kinder im

Palast umgekommen waren, sechs Mädchen und sechs Jungen, die in der Blüte der Jugend standen'

4. NS: Ellipse der Kopula

HOM. II. 24, 347 f. / nicht-restriktiv / Ellipse der Kopula; HS: ptz. pf. (Zustandsperfekt) nach inf. prs. nach ind. aor.

βῆ δ' ἰέναι κούρω αἰσυμνητήρι ἐοικῶς πρῶτον ὑπηνήτη, τοῦ περ χαριεστάτη ἦβη  
'er machte sich aber auf, ähnlich einem fürstlichen Jüngling einherzugehen, der ersten Bartwuchs hat, eben dessen Jugend die lieblichste <ist>'

### 3.1.3.1.2. ὅστε 'wer, welcher, der':

HOM. II. 24, 39-43 / nicht-restriktiv / ind. prs.; ind. pf. (Zustandsperfekt)

ἀλλ' ὄλοῦν Ἀχιλῆϊ θεοὶ βούλεσθ' ἐπαρήγειν, ᾧ οὔτ' ἄρ φρένες εἰσὶν ἐναίσιμοι οὔτε νόημα γναμπτὸν ἐνὶ στήθεσσι, λέων δ' ὡς ἄγρια οἶδεν, ὅς τ' ἐπεὶ ἄρ μεγάλη τε βίη καὶ ἀγήγορι θυμῷ εἷζας εἶσ' ἐπὶ μῆλα βροτῶν ἵνα δαίτα λάβησιν

'aber dem grausamen Achill wollt ihr Götter beistehen, der weder einen maßvollen Sinn hat noch eine umstimmbare Gesinnung in der Brust, so aber hegt ein Löwe wilde Gedanken, der, nachdem er sich großer Gewalt und tapferem Sinn gefügt hat, in die Herden der Sterblichen geht, um ein Mahl zu fangen'

HOM. II. 24, 44 f. / nicht-restriktiv / ind. prs.; HS: ind. prs.

ὡς Ἀχιλεὺς ἔλεον μὲν ἀπώλεσεν, οὐδέ οἱ αἰδῶς γίγνεται, ἦ τ' ἄνδρας μέγα σίνεται ἠδ' ὀνίνησι  
'so richtete Achill das Mitleid zugrunde, und keine Scham kam bei ihm auf, die ja den Menschen schadet und hilft'

HOM. II. 24, 290-295 / nicht-restriktiv / ind. prs.; HS: imp. prs.

ἀλλ' εὖχεο σύ γ' ἔπειτα κελαινεφεῖ Κρονίωνι Ἰδαίῳ, ὅς τε Τροίην κατὰ πάσαν ὁράται, αἴτει δ' οἰωνὸν ταχὺν ἄγγελον, ὅς τέ οἱ αὐτῷ φίλτατος οἰωνῶν, καὶ εὐ κράτος ἐστὶ μέγιστον, δεξιόν, ὄφρα μιν αὐτὸς ἐν ὀφθαλμοῖσι νοήσας τῷ πίσυρος ἐπὶ νῆας ἴης Δαναῶν ταχυπόλων

'aber bete du eben ferner zum schwarz umwölkten Kronion vom Ida, der auf ganz Troja herabschaut, erbitte als Boten den schnellen Vogel, der ihm selbst der liebste der Vögel ist und der hinsichtlich seiner Kraft der größte ist, auf der rechten Seite, damit du, wenn du ihn selbst mit den Augen wahrgenommen hast, auf ihn vertrauend zu den Schiffen der Danaer mit den schnellen Rossen gehst'

### ὅστε 'wer, welcher, der' + Partikel:

ἄρα

HOM. II. 24, 414 f. / nicht-restriktiv / ind. prs.; HS: ind. prs.

οὐδέ μιν εὐλαῖ ἔσθουσ', αἶ ἄ τε φῶτας ἀρηϊφάτους κατέδουσιν

'auch essen ihn nicht die Würmer, die alsbald die von Ares getöteten Helden auffressen'

**3.1.3.1.3.** τῆ 'wo' + Partikel:  
ἄρα

HOM. II. 24, 471 f. / nicht-restriktiv / impf. iterativ; HS: ind. aor.

γέρων δ' ἰθὺς κίεν οἴκου, τῆ ' Ἀχιλεὺς ἔζεσκε Διὶ φίλος

'der Greis aber ging geradezu in die Behausung, wo Achill, der dem Zeus lieb <ist>, saß'<sup>98</sup>

**3.1.3.2.** Relativsätze mit Bezug zu der im verbum finitum implizierten Person  
**3.1.3.2.1.** ὅς 'wer, welcher, der':

1. NS: Indikativ Präsens

HOM. II. 24, 432-434 / nicht-restriktiv / ind. prs.; HS: ind. fut.

τὸν δ' αὐτε προσέειπε διάκτορος Ἀργειφόντης πειρᾶ ἐμεῖο γερατὲ νεωτέρου, οὐδέ με πείσεις,  
ὅς με κέλη σέο δῶρα παρῆξ Ἀχιλῆα δέχεσθαι

'zu ihm sprach aber wiederum der Götterbote, der Argostöter: "du, Alter, versuchst mich Jüngeren, aber du wirst mich nicht überreden, der du mich bittest, ein Geschenk von dir an Achill vorbei zu empfangen. ..."'

2. NS: Imperfekt

HOM. II. 24, 729 f. / nicht-restriktiv / impf. iterativ; HS: ind. pf. (Zustandsperfekt)

ἦ γὰρ ὄλωλας ἐπίσκοπος, ὅς τέ μιν αὐτὴν ύσκειυ, ἔχες δ' ἀλόχους κεδνάς καὶ νήπια τέκνα

'denn gewiß bist du, der Beschützer, tot, der du auch mich selbst beschützt hast, du hieltest aber treu sorgende Frauen und unmündige Kinder'

**3.1.3.3.** Konkurrenten  
**3.1.3.3.1.** Participium coniunctum:<sup>99</sup>

1. Partizip Perfekt Aktiv (Zustandsperfekt)

HOM. II. 24, 88 / ptz. pf. akt. (Zustandsperfekt) / prädikativ

καλέει Ζεὺς ἄφθιτα μῆδεα εἰδώς

'es ruft Zeus, der die unumstößlichen Beschlüsse kennt'

HOM. II. 24, 213-216 / ptz. prs. med.-pass., ptz. pf. akt. (Zustandsperfekt) und ptz. pf. med.-pass. (Zustandsperfekt)<sup>100</sup> / prädikativ

τότ' ἄντιτα ἔργα γένοιτο παιδὸς ἐμοῦ, ἐπεὶ οὐ ἐ κακιζόμενον γε κατέκτα, ἀλλὰ πρὸ Τρώων καὶ Τρωιάδων βαθυκόλπων ἔσταότ' οὔτε φόβου μεινημένον οὔτ' ἄλεωρῆς

'dann mögen Rachedaten für meinen Sohn stattfinden, da er ihn tötete, der nicht feige war, sondern für die Troer und tiefgebauchten Troerinnen standhielt, weder an Furcht noch an

<sup>98</sup> οἴκου ist abhängig von ἰθὺς.

<sup>99</sup> Die folgende Auflistung zeigt Beispiele.

<sup>100</sup> Der Satz wird dreimal aufgeführt.

Entweichen denkend'

## 2. Partizip Präsens Medio- Passiv

HOM. II. 24, 213-216 / ptz. prs. med.-pass., ptz. pf. akt. (Zustandsperfekt) und ptz. pf. med.-pass. (Zustandsperfekt)<sup>101</sup> / prädikativ

τότ' ἄντιτα ἔργα γένοιτο παιδὸς ἐμοῦ, ἐπεὶ οὐ ἔ κακιζόμενον γε κατέκτα, ἀλλὰ πρὸ Τρώων καὶ Τρωϊάδων βαθυκόλπων ἔσταότ' οὔτε φόβου μεινυμένον οὔτ' ἄλεωρῆς  
'dann mögen Rachedaten für meinen Sohn stattfinden, da er ihn tötete, der nicht feige war, sondern für die Troer und tiefgebauchten Troerinnen standhielt, weder an Furcht noch an Entweichen denkend'

## 3. Partizip Perfekt Medio-Passiv (Zustandsperfekt)

HOM. II. 24, 213-216 / ptz. prs. med.-pass., ptz. pf. akt. (Zustandsperfekt) und ptz. pf. med.-pass. (Zustandsperfekt)<sup>102</sup> / prädikativ

τότ' ἄντιτα ἔργα γένοιτο παιδὸς ἐμοῦ, ἐπεὶ οὐ ἔ κακιζόμενον γε κατέκτα, ἀλλὰ πρὸ Τρώων καὶ Τρωϊάδων βαθυκόλπων ἔσταότ' οὔτε φόβου μεινυμένον οὔτ' ἄλεωρῆς  
'dann mögen Rachedaten für meinen Sohn stattfinden, da er ihn tötete, der nicht feige war, sondern für die Troer und tiefgebauchten Troerinnen standhielt, weder an Furcht noch an Entweichen denkend'

### 3.2. Attributsätze mit einleitender Konjunktion

#### 3.2.1. Restriktive Attributsätze

##### 3.2.1.1. Abhängige Hauptsätze:

#### 1. Abhängiger Hauptsatz: Indikativ Präsens

HOM. II. 24, 682-684 / restriktiv / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / ind. prs.; HS: ind. aor.  
στῆ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφαλῆς καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπεν ὦ γέρον οὐ νύ τι σοί γε μέλει κακόν, οἶον ἔθ' εὔδεις ἀνδράσιν ἐν δηΐοισιν, ἐπεὶ σ' εἴασεν ἼΑχιλλεύς  
'und dann trat er hin über sein Haupt und sprach zu ihm das Wort: "he, alter Mann, du kümmerst dich nun wenigstens um kein Übel, so daß du noch bei den feindseligen Männern schläfst, nachdem dich Achill in Ruhe ließ. ..."

#### 2. Abhängiger Hauptsatz: Imperativ Aorist

HOM. II. 24, 777-779 / restriktiv / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / imp. aor. und konj. aor.<sup>103</sup>; HS: ind. aor.

λαοῖσιν δ' ὁ γέρον Πρίαμος μετὰ μῦθον ἔειπεν ἄξετε νῦν Τρώες ξύλα ἄστυδε, μὴ δέ τι θυμῷ δείσητ' Ἀργείων πυκινὸν λόχον  
'und zu den Leuten sprach der Greis Priamos das Wort: "Troer, bringt nun Holz in die Stadt und

<sup>101</sup> Der Satz wird dreimal aufgeführt.

<sup>102</sup> Der Satz wird dreimal aufgeführt.

<sup>103</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

fürchtet im Herzen keineswegs einen durchtriebenen Hinterhalt der Argeier; ...<sup>104</sup>

### 3. Abhängiger Hauptsatz: Konjunktiv Aorist

HOM. II. 24, 777-779 / restriktiv / Nachsatz / direkte Rede / Aufforderungssatz / imp. aor.<sup>105</sup> und konj. aor.; HS: ind. aor.

λαοῖσιν δ' ὃ γέρων Πρίαμος μετὰ μῦθον ἔειπεν· ἄξετε νῦν Τρῶες ξύλα ἄστυδε, μὴ δέ τι θυμῶ δείσητ' ἄργείων πυκινὸν λόχον

'und zu den Leuten sprach der Greis Priamos das Wort: "Troer, bringt nun Holz in die Stadt und fürchtet im Herzen keineswegs einen durchtriebenen Hinterhalt der Argeier; ..."<sup>106</sup>

#### 3.2.2. Appositive (nicht-restriktive) Attributsätze

##### 3.2.2.1. ἵνα 'wo' + Partikel:

περ

HOM. II. 24, 380-384 / nicht-restriktiv / konj. prs.; ÜS: ind. prs.; HS: imp. aor.

ἀλλ' ἄγε μοι τόδε εἰπὲ καὶ ἀτρεκέως κατάλεξον, ἥ ἐ πη ἐκπέμπεις κειμήλια πολλὰ καὶ ἐσθλὰ ἄνδρας ἐς ἀλλοδαποὺς ἵνα περ τάδε τοι σόα μίμνη, ἣ ἤδη πάντες καταλείπετε Ἴλιον ἱρὴν δειδιώτες

'aber wohlan, dies sage mir und sag <es> genau, ob du die vielen vornehmen Kostbarkeiten etwa zu fremden Männern entsendest, wo dir eben diese deine Sachen erhalten bleiben, oder ob ihr schon alle das heilige Ilion verläßt, weil ihr in Furcht seid'<sup>107</sup>

##### 3.2.2.2. ὅθι 'wo':

HOM. II. 24, 614-617 / nicht-restriktiv / ind. prs.; HS: ind. prs.

νῦν δέ που ἐν πέτρῃσιν ἐν οὐρεσιν οἰοπόλοισιν ἐν Σιπύλῳ, ὅθι φασὶ θεάων ἔμμεναι εὐνάς νυμφάων, αἶ τ' ἄμφ' ἄγελάτων ἐρρώσαντο, ἔνθα λίθος περ ἐοῦσα θεῶν ἐκ κήδεα πέσσει  
'nun aber, irgendwo in den Felsen in den einsamen Bergen in Sipylos, wo, wie sie sagen, die Ruhestätten der göttlichen Nymphen sind, die zu beiden Seiten des Acheloios entlanghuschten, da verarbeitet sie den Kummer von den Göttern, obwohl sie ein Stein ist'

##### 3.2.2.3. ὅτε τε 'als, da':

HOM. II. 24, 360-363 / nicht-restriktiv / ind. prs.; HS: ind. prs.

---

<sup>104</sup> LEAF 1900-1902: 2, 593 weist darauf hin, daß der Konjunktiv zum sigmatischen Aorist eigentlich nicht mit η gebildet wird.

<sup>105</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

<sup>106</sup> LEAF 1900-1902: 2, 593 weist darauf hin, daß der Konjunktiv zum sigmatischen Aorist eigentlich nicht mit η gebildet wird.

<sup>107</sup> Es ist auch finale Interpretation möglich, so daß doppelte Einordnung erfolgt.

αὐτὸς δ' ἐριούνιος ἐγγύθεν ἐλθὼν χεῖρα γέροντος ἐλὼν ἐξείρετο καὶ προσέειπε· πῆ πάτερ ὦδ' ἵππους τε καὶ ἡμιόνους ἰθύνεις νύκτα δι' ἀμβροσίην, ὅτε θ' εὐδουσι βροτοὶ ἄλλοι;  
 'nachdem der schnelle Götterbote selbst aus der Nähe gekommen und die Hand des Greises ergriffen hatte, fragte er <ihn> aber aus und sprach: "wohin lenkst du, Vater, so Pferde und Maultiere durch die unsterbliche Nacht, da andere Sterbliche schlafen? ..."'

### 3.2.2.4. Participium coniunctum:

HOM. II. 24, 12 f. / nicht-restriktiv / ptz. prs. med.-pass.

οὐδέ μιν ἦώς φαινομένη λήθεσκεν ὑπεῖρ ἄλα τ' ἠΐονας τε

'auch entging ihm nicht die Morgenröte, wenn sie über dem Meer und den Ufern aufkam'

### 3.3. Explikativsätze

#### 3.3.1. Indirekte Fragesätze

##### 3.3.1.1. ὅσος 'wie groß, wie viel':

ποθέων 'vermissend'

HOM. II. 24, 3-8 / Acc. / Nachsatz / ind. aor.; HS: ptz. prs. nach impf.

αὐτὰρ Ἀχιλλεὺς κλαίει φίλου ἐτάρου μεμνημένος, οὐδέ μιν ὕπνος ἦρει πανδαμάτωρ, ἀλλ' ἐστρέφετ' ἔνθα καὶ ἔνθα Πατρόκλου ποθέων ἀνδροτήτά τε καὶ μένος ἦϋ, ἦδ' ὅποσα τολύπευσε σὺν αὐτῷ καὶ πάθεν ἄλγεα ἀνδρῶν τε πτολέμους ἀλεγεινά τε κύματα πείρων

'aber Achill klagte, da er sich des lieben Gefährten erinnerte, und der Schlaf, der Allesbezwinger, ergriff ihn nicht, sondern er wälzte sich hin und her, die Männlichkeit und die treffliche Kraft des Patroklos vermissend, wieviel er gleich mit ihm an Mühe ausgestanden und Schmerzen litt, als er die Kriege der Männer und die Meeresswellen erprobte'

##### 3.3.1.2. ὅπως 'wie':

ὀρμαίνων 'überlegend'

HOM. II. 24, 679-681 / Acc. / Nachsatz / opt. aor.; HS: ptz. prs. nach impf.

ἀλλ' οὐχ Ἑρμείαν ἐριούνιον ὕπνος ἔμαρπτεν ὀρμαίνοντ' ἀνὰ θυμὸν ὅπως Πρίαμον βασιλῆα νηῶν ἐκπέμψειε λαθὼν ἱεροῦς πυλαωρούς

'aber den schnellen Götterboten Hermes ergriff der Schlaf nicht, weil er im Geiste hin und her überlegte, wie er den König Priamos heimlich vor den göttlichen Torhütern von den Schiffen wegbringen könne'

### 3.3.2. Abhängiger Hauptsatz:<sup>108</sup>

γός 'Klage'

<sup>108</sup> Von der direkten Rede wurde jeweils nur der erste Satz aufgeführt und ausgewertet.

## 1. Abhängiger Hauptsatz: Indikativ Präsens

HOM. II. 24, 723-726 / Gen. / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / ind. aor. und ind. prs.<sup>109</sup>; HS: impf.

τῆσιν δ' Ἀνδρομάχη λευκώλενος ἤρχε γόοιο Ἔκτορος ἀνδροφόνιο κάρη μετὰ χερσὶν ἔχουσα· ἄνερ ἅπ' αἰῶνος νέος ὤλεο, κὰδ δέ με χήρην λείπεις ἐν μεγάροισι  
'vor diesen begann aber die weißarmige Andromache mit der Klage, wobei sie das Haupt des männermordenden Hektors in den Händen hielt: "lieber Mann, jung hast du dein Leben verloren, mich aber läßt du als Witwe im Haus zurück; ..."

HOM. II. 24, 761-764 / Gen. / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / ind. prs.; HS: impf.

τῆσι δ' ἔπειθ' Ἑλένη τριτάτη ἐξῆρχε γόοιο· Ἔκτορ ἐμῶ θυμῷ δαέρων πολὺ φίλτατε πάντων, ἦ μὲν μοι πόσις ἐστὶν Ἀλέξανδρος θεοειδής, ὅς μ' ἄγαγε Τροίηνδ'· ὡς πρὶν ὠφελλον ὀλέσθαι  
'und dann begann unter ihnen als dritte Helena eine Klage: "Hektor, meinem Herzen um vieles liebster aller Schwäger, gewiß ist der göttergleiche Alexandros, der mich nach Troia brachte, mein Gatte - daß ich doch zuvor hätte sterben sollen. ..."

## 2. Abhängiger Hauptsatz: Imperfekt

HOM. II. 24, 747-749 / Gen. / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / impf.; HS: impf.

τῆσιν δ' αὐθ' Ἑκάβη ἀδινουῦ ἐξῆρχε γόοιο· Ἔκτορ ἐμῶ θυμῷ πάντων πολὺ φίλτατε παίδων, ἦ μὲν μοι ζωὸς περ ἐὼν φίλος ἦσθα θεοῖσιν  
'und wiederum begann unter ihnen Hekabe eine laute Klage: "Hektor, in meinem Herzen am meisten von allen Kindern geliebter, gewiß warst du, als du mir doch <noch> lebstest, den Göttern lieb; ..."

## 3. Abhängiger Hauptsatz: Indikativ Aorist

HOM. II. 24, 723-726 / Gen. / Nachsatz / direkte Rede / Aussagesatz / ind. aor. und ind. prs.<sup>110</sup>; HS: impf.

τῆσιν δ' Ἀνδρομάχη λευκώλενος ἤρχε γόοιο Ἔκτορος ἀνδροφόνιο κάρη μετὰ χερσὶν ἔχουσα· ἄνερ ἅπ' αἰῶνος νέος ὤλεο, κὰδ δέ με χήρην λείπεις ἐν μεγάροισι  
'vor diesen begann aber die weißarmige Andromache mit der Klage, wobei sie das Haupt des männermordenden Hektors in den Händen hielt: "lieber Mann, jung hast du dein Leben verloren, mich aber läßt du als Witwe im Haus zurück; ..."

### 3.3.3. Accusativus cum infinitivo:

ἄλγος 'Schmerz'

HOM. II. 24, 241 f. / ὀνόσασθ' textkritisch unsicher / Gen. ? / [Nachsatz] / inf. aor. akt.

<sup>109</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

<sup>110</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

ἦ ὀνόσασθ' ὅτι μοι Κρονίδης Ζεὺς ἄλγε' ἔδωκε παῖδ' ὀλέσαι τὸν ἄριστον;  
'haltet ihr es für gering, daß mir der Kronide Zeus den Schmerz beschied, daß das beste Kind zugrunde geht?'

### 3.3.4.                    **Infinitivkonstruktion:**

νέος 'jung'

HOM. II. 24, 368 f. / ? / [Nachsatz] / inf. aor. med.

οὐτ' αὐτὸς νέος ἐσσί, γέρων δέ τοι οὐτός ὀπηδεῖ, ἄνδρ' ἀπαμύνασθαι, ὅτε τις πρότερος χαλεπήνη

'und du selbst bist nicht jung - als alter Mann aber begleitet dich dieser -, um einen Mann abzuwehren, wenn ein überlegener Mann <euch> Schwierigkeiten bereitete'

## 4.                    Weiterführender Nebensatz

### 4.1.                    **Relativischer Anschluß**

#### 4.1.1.                    **ὅς 'wer, welcher, der':**

HOM. II. 24, 649-652 / Nachsatz / ind. prs.; 1. ÜS: ind. prs.; 2. ÜS: konj. aor.; HS: imp. aor.

τὸν δ' ἐπικερτομέων προσέφη πόδας ὠκύς Ἴαχίλλεός· ἐκτὸς μὲν δὴ λέξο γέρον φίλε, μὴ τις Ἰαχαιῶν ἐνθάδ' ἐπέλθῃσιν βουλευφόρος, οἳ τέ μοι αἰεὶ βουλας βουλευούσι παρήμενοι, ἢ θέμις ἐστί

'zu ihm aber sprach scherzend der schnellfüßige Achill: "lege dich nunmehr draußen zu Bett, lieber alter Mann, damit keiner der Achäer, die immer bei mir sitzend Rat geben, dorthin kommt, um Rat zu geben, was ihr Brauch ist; ...'

## 5.                    **Komplizierte Strukturen**

### 5.1.                    **Parenthese:**

#### 1. Parenthese: Indikativ Präsens

HOM. II. 24, 71 f. / Bezug auf die Proposition / Kommentarbeziehung / ind. prs.; HS: ind. fut.

ἀλλ' ἦτοι κλέψαι μὲν ἐάσομεν, οὐδέ πη ἔσσι, λάθρη Ἴαχίλλῆος θρασὺν Ἴεκτορα

'aber fürwahr wir werden den kühnen Hektor - <doch> ist es auf keine Art und Weise möglich - unbemerkt von Achill stehlen lassen'

HOM. II. 24, 206-208 / Bezug auf die für den Vollzug einer sprachlichen Handlung notwendigen Bedingungen / Akzeptierungsbedingung / Begründung / Propositionsbegründung / Ellipse der Kopula; ÜS: ind. fut.; HS: ind. fut.

εἰ γάρ σ' αἰρήσει καὶ ἐσόψεται ὀφθαλμοῖσιν ὤμηστῆς καὶ ἄπιστος ἀνὴρ ὃ γε οὐ σ' ἐλεήσει, οὐδέ τί σ' αἰδέσεται

'wenn er dich nämlich fassen und mit den Augen erblicken wird - dieser <ist> ein blutgieriger und tückischer Mann -, wird er sich deiner nicht erbarmen und auf dich keine Rücksicht

nehmen<sup>111</sup>

HOM. II. 24, 368 f. / Bezug auf die Proposition / Additionsbeziehung / ind. prs.; HS: ind. prs.  
οὐτ' αὐτὸς νέος ἐσσί, γέρων δέ τοι οὐτός ὀπηδεῖ, ἄνδρ' ἀπαμύνασθαι, ὅτε τις πρότερος  
χαλεπήνη

'und du selbst bist nicht jung - als alter Mann aber begleitet dich dieser -, um einen Mann abzuwehren, wenn ein überlegener Mann <euch> Schwierigkeiten bereitete'

HOM. II. 24, 563 f. / Bezug auf die Sprechsituation / ind. prs.; HS: ind. prs.

καὶ δέ σε γινώσκω Πρίαμε φρεσίν, οὐδέ με λήθεις, ὅττι θεῶν τίς σ' ἦγε θοὰς ἐπὶ νῆας  
'Αχαιῶν

'und ich erkenne dich im Herzen, Priamos, und du verbirgst es nicht vor mir, daß einer der Götter dich zu den schnellen Schiffen der Achäer führte'

## 2. Parenthese: Imperfekt

HOM. II. 24, 499-501 / Bezug auf die für den Vollzug einer sprachlichen Handlung notwendigen Bedingungen / Akzeptierungsbedingung / Begründung / Ausdrucksbegründung / impf.; ÜS: impf.; HS: ind. aor.

ὃς δέ μοι οἶος ἔην, εἴρυτο δὲ ἄστῃ καὶ αὐτούς, τὸν σὺ πρόην κτεῖνας ἀμυνόμενον περὶ πάτρης  
Ἔκτορα

'der mir aber einzigartig war, denn er beschützte die Stadt und uns selbst, den hast du jüngst getötet, den Hektor, der das Vaterland verteidigte'

## 3. Parenthese: Indikativ Aorist

HOM. II. 24, 169-171 / Bezug auf die Proposition / Additionsbeziehung / ind. aor.; HS: impf.  
ἦδὲ προσηύδα τυτθὸν φθελγξαμένη· τὸν δὲ τρόμος ἔλλαβε γυῖα· θάρσει Δαρδανίδη Πρίαμε  
φρεσί, μὴ δέ τι τάρβει

'und sie sprach, wobei sie Stimme nur ein wenig anhub - ihn aber ergriff ein Zittern am Leib -:  
"sei im Herzen guten Mutes, Dardanide Priamos, und fürchte dich keineswegs; ..."

HOM. II. 24, 223 f. / Bezug auf die für den Vollzug einer sprachlichen Handlung notwendigen Bedingungen / Akzeptierungsbedingung / Begründung / Propositionsbegründung / ind. aor.; HS: ind. prs.

νῦν δ', αὐτὸς γὰρ ἄκουσα θεοῦ καὶ ἐσέδρακον ἄντην, εἶμι καὶ οὐχ ἄλιον ἔπος ἔσσεται

'nun aber - selbst nämlich hörte ich die Göttin und sah <ihr> ins Angesicht - werde ich gehen, und das Wort wird nicht vergeblich sein'

## 4. Parenthese: Ellipse der Kopula

HOM. II. 24, 768-772 / Bezug auf die Proposition / Additionsbeziehung / Ellipse der Kopula;  
ÜS: opt. prs.; HS: impf.

ἀλλ' εἴ τις με καὶ ἄλλος ἐνὶ μεγάροισιν ἐνίπτοι δαέρων ἢ γαλόων ἢ εἰνατέρων εὐπέπλων, ἢ  
ἐκυρή, ἐκυρὸς δὲ πατήρ ὧς ἦπιος αἰεῖ, ἀλλὰ σὺ τὸν ἐπέεσσι παραιφάμενος κατέρυκες σῆ τ'

---

<sup>111</sup> Es muß nicht notwendig mit einer Parenthese gerechnet werden. Vorgeschlagen wurde sie u. a. von LEAF 1900-1902: 2, 552.

ἀγανοφροσύνη καὶ σοῖς ἀγανοῖς ἐπέεσσι

'aber auch wenn mich ein anderer im Palast von den Schwägern oder den Schwestern meines Mannes oder von den schöngekleideten Frauen seiner Brüder tadelte oder die Schwiegermutter - der Schwiegervater aber <war> immer gütig wie ein Vater -, hast du aber denjenigen mit Worten durch Zureden zurückgehalten, sowohl durch deine Milde als auch durch deine milden Worte'

## 6. Verschiedenes

### 6.1. Infinitivkonstruktion:

#### VERBEN DER WILLENSEINWIRKUNG

τλήναι 'ertragen'

HOM. II. 24, 505 f. / inf. prs. med.-pass.

ἔτλην δ' οἷ' οὐ πώ τις ἐπιχθόνιος βροτῶς ἄλλος, ἀνδρὸς παιδοφόνοιο ποτὶ στόμα χεῖρ' ὀρέγεσθαι  
'ich aber ertrug, was in dieser Art kein anderer irdischer Sterblicher je <ertrug>, dem Mund des Mannes, der <meine> Kinder mordet, die beiden Hände entgegenzubringen / die Hände des Mannes, der <meine> Kinder mordet, dem Mund zuzuführen'<sup>112</sup>

## 7. Textkritisch unsicher:

HOM. II. 24, 719-722 / Relativsatz textkritisch unsicher

οἷ δ' ἐπεὶ εἰσάγαγον κλυτὰ δῶματα, τὸν μὲν ἔπειτα τρητοῖς ἐν λεχέεσσι θέσαν, παρὰ δ' εἶσαν  
ἁοιδοὺς θρήνων ἐξάρχους, οἳ τε στονόεσσαν ἁοιδὴν οἷ μὲν ἄρ' ἐθήρηνεον, ἐπὶ δὲ στενάχοντο  
γυναῖκες

'nachdem sie <ihn> aber in das herrliche Haus gebracht hatten, legten sie ihn dann auf ein durchlöcheres Lager, daneben aber ließen sie Sänger als Anstimmer ertönen, die ein Klagelied anhoben, die Trauergefangen dann klagten, während dazu die Frauen jammerten'

---

<sup>112</sup> Das Akkusativobjekt, das zunächst von ἔτλην abhängt, hat die Form eines Relativsatzes ohne Bezugswort. Daran schließt sich der Explikativsatz an, der in Abhängigkeit von ἔτλην die Form einer Infinitivkonstruktion hat.